Muzeigenpreife: Die einspaltige Letitzeile ober berem Raum aus Sante und Regierungsbegief Miesbaben für Rubrit- und hamiliene Anzeigen 10 Dis, fat Geichantungeigen 10 Dis, alle anderem auswährigen Anzeigen 20 Vf. Inn Reffammirit: Die zweilpolitige ingelle aus Stadt- und Regierungebegte! Bieffaben 60 Pf. von audmirts 100 Df., Rabatt nuch aufliegenbem Catif.

Wiesbadener

Bezugopreis : In Wielbaben frei ine bant gebracht menatlich 60 Dl. vierteijahrlich Mt. 1.80. burd unfere anstoartigen Filialen int haus gebracht, monatlich 60 Dl. vierteijahrlich Mt. 1.80. burch bie Poil bejogen wonnte 114 60 Mt. vierteijahrlich Mt. 1.75 obes Beselgelb. Der General-Mugeiger ericheint tiglich mittagt mit Aufnahme ber Gonne und Felertage.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefdafteftelle und Redaftion : Mauritinoftrage 8.

Sprechftunden 12 bis 1 Uhr.

Mr. 145.

įb,

188

ung pei-

itte

füt

los,

Det,

284

8,

SHI

4)

Dienstag, Den 23. Juni 1908.

23. Jahrgang.

Die heutige Ausgabe umfasst 16 Seiten

Der Wiesbadener General-Anzeiger als alleiniges Amtsblatt.

Bir machen barauf aufmertfam, bag ber Biesbabener General-Anzeiger alle amiliden Original-Befanntmadjungen ber famtlichen ftabtifchen Behorben in Wiesbaden einzig und allein gur Beröffentlichung erhalt.

Die in anderen Blattern jur Beröffentlichung gelangenben Befanntmachungen ber ftabtifchen Behörben in Biedbaben find Rachbrude aus bem Amteblatt ber Stabt Bicobaben, bas bem General-Angeiger beigegeben ift.

Darans ergibt fich bon felbft, baß ber Biesbabener General. Angeiger bie amtlichen Rachrichten ber Stadt Biesbaben fruber bringt, als biefelben in anbern hiefigen Blattern ericheinen

Das Neueste.

Biesbaben, 23. Juni. Die Ronigliche Regierung gibt befannt, bag bie Eröffnung ber beiben Saufer bes Landtags um 26. Inni, bormittage 11 Uhr, tu gemeinichaftlicher Situng beiber Saufer im Ginungofaale bes Abgeordnetenhaufes flatt.

Biesbaden, 23. Juni. Der Raifer tommt bestimmt im Muguft nach Daing.

Biesbaben, 23. Juni. Im Brogeffe um bas Raffanifche Familienfibeifommiß ift Termin auf ben 17. Oftober bor bem Rgl. Laubgericht gu Biesbaben feitgelegt.

Biesbaben, 23. Juni. Generalintenbant Egg. bon Sulfen ift jum Rurgebrauche hier eingetroffen,

Deutich-türfifche Berftanbigung.

Gine Annaherung amifchen Deutschland und ber Türfel

mirb abermals angefünbigt.

Ronftantinopel, 23. Juni. Die Reife bes Generals bon ber Golg nach Ronftantinopel hat auf Erfuchen bes Gultans ftattgefunden, ba augenblidlich die Frage einer bentich-turtifchen Berftandigung erörtert wirb. von ber Golft foll außerbem bie Reife Raifer Wilhelms nach Konftantinopel vorbereiten.

Geburt eines ibanifden Bringen.

Ronig Alfons Che ift mit Cohnen gefegnet. Dem cin-

fahrigen Thronfolger folgte ein zweiter Bring. Dabrib, 23. Juni. Die Ronigin bon Spanien ift bon

einem Bringen entbunben morben.

Stürmifche Borgange in Bortugal.

Das Ginangwefen bes Königlichen Saufes erregt in Bortugal fortwährend bie Gemüter.

Liffabon, 28. Juni. Bahrend ber Debatte über bie ber Ronigliden Samilie gewährten Borfcuffe fam es in ber Beerd. tammer au fiftrmifden Bmifchenfallen. Der Finangminifter und ber Abgeorbnete Broga ichidten fich bie Bengen, burch Bermittelung bes Brafibenten murbe bas Duell jeboch berhinbert.

Minifterwechiei in Argentinien.

Buenos Mires, 23. Juni. Bietorina be la Blaga murbe jum Minister bes Meugeren ernannt; Betro Raba erhielt bas Ministerinm ber Austig und bes Unterrichts.

Das Automobilgefet.

Im Reicheloge und im preufifchen Landtage ift um bas Automobil beig gefampft worben. Gewiß haben fich bei der raiden Steigerung bes Automobilverfehrs manche Uebelftande gezeigt, die besonders auf ungenügende Ausbildung der Automobilführer und auf grengenlose Leichtfertigfeit im Gebrauch der Kraftfahrzeuge gurudguführen find. Das rechtfertigt aber noch nicht die rigorofe Forderung, ben Automobilverfehr überhaupt zu verbieben, wie fie von einem Mitgliebe ber außerften Rechten im prengifchen Abgeordnetenhause bor nicht allgullanger Beit allen Ernftes ausgeibrochen morben ift. Bollte menn bestrogen, weil es unter ben Mutomobiliften einige riidfichtslofe und jeden Berantwortlichfeitsgefühl bare Individuen gibt, eine ganze große und blithende Industrie vernichten, fo hiege bas boch, das Rind mit bem Babe ausidnitten. Die Automobilinduftrie ift in furger Beit ein beachtenswerter Faftor im beutschen Birticafteleben geworben, ber ohne Schädigung der Gefamtbeit nicht ohne weiteres ausgeschaftet werden kann. Go hat allein die Ausfuhr auf dem Gebiete bar Automobilinduftrie im Jahre 1907 Die ftattliche Gumme bon 193 Millionen Mart erreicht. Der Betrag, ber im Inlande mabrend besfelben Beitraumes umgesett worden ift, ift natürlich noch erbeblich größer. Auf dieses wirtichafiliche Moment nuiste die Reichsregierung bei einer gesetlichen Regelung bes Berfebrs mit Graftsabrzeugen entsprechend Rudficht nehmen.

Es mußte vor allem darauf anfommen, Die Auswiichse bes Automobilmefens gu befeitigen. Diefes fucht nun ber Entwurf des Gefebes über ben Bertebr mit Mraftfahrzengen, ber bor furgem bem Bundesrat zugegangen ift, boburch gu erreichen, daß er erstens bie Baftvflicht des Automobilbefigers erweiterte und zweitens die Beftimmungen über die Sabrerlaubnis und die Strafen für Ausichreitungen auf bem Gebiete des Automobilivefens, erheblich verschärft.

Auf Grund des Bürgerlichen Gefegbuches beftond gwar bisher auch ichon eine Haftpflicht des Automobilhalters, doch tonnte er fich von der Saftung durch den Radmeis befreien, daß er fich bei der Auswahl und der Beauffichtigung feines Automobilführers einer Fahrläffigfeit nicht ichuldig gemacht habe. Das ichien nun bei ben befonderen Gefahren, die das Automobil infolge feiner komplizierten Konfteuktion, feiner hohecen Geschwindigfeit und ber größeren Schwierigfeit feiner Sandhabung, fowie der Möglichkeit der Gelbstentzundung für den Berkehr herbeiführt, nicht ausreichend. Durch den Entwurf wird beshalb der Automobilbefisor für jebes Berichulden des Führers, fowie für jede Schädigung verant. wortlich gemacht, die auf die Gigenartr bezw. Die Mangel des Rraftfahrzeuges girrudguführen find. Gine Baftung ift nur dann ausgeschloffen, avenn ein Bufall durch die Einwirfung augerer Umftande auf ein an fich betriebsficheres Automobil, insbesondere durch Sandlungen britter Bersonen ober gufällige Ereignisse herbeigeführt wird. Auch broucht ber Gefchäbigte nur ben urfachlichen Bufammenbang bes Echabens mit dem Automobilbetrieb dargutun, während es Sache bes in Anfpruch genommenen Automobilhalters ift, ben Beweis gu führen, daß feiner der Saftungsfälle, borlient.

In diesen Bestimmungen liegt zweifellos eine gewiffe Saxte für den Automobilbesiber. Sie wird aber dadurch gemildert, daß ber Betrag der Saftung nach oben begrengt morben ift. Obwohl auch noch die begrengten Betrage weit über den Durchichnitt der bisber gezahlten Entichadigungen binausgeben, erleichtern fie gerade durch ihre Begrenzung den Automobilbesibern die Möglichkeit, sich gegen die Ehöhte Saftpflicht zu verfichern, mas bisber nur mit unverbaltnismaßig großen Roften möglich war. Gine weitere Milberung wird man barin gu erbliden haben, bag die Beborde eine idiärfere Kontrolle ber Kraftfahrzeugführer ausüben und die Ausübung bes Chauffeurberufes ohne befordliche Genehmigung und Brufung mit ftrengen Strafen belegen wird. Damit übernimmt fie die Berantwortung bafür, daß auch nur wirflich guverläffige Berfonen gur Führung von Rraftfahrzeugen zugefaffen werben.

Sider wird ber Entwurf nicht in feiner borliegenden Jaffung Gefebestraft erhalten; denn gerade Die Beftimmungen über die Haftpflicht, die durchaus nicht erichopfens geregelt wird, merden mannigfachen Wider Drud berborrufen. Im allgemeinen aber kann man wohl fagen, daß der Entwurf ungefähr bas Richtige getroffen bat, denn er trägt bem unbeftritten anerkannten Bedürfnis eines erhöhten Schutes des Bublifums gegen die Automobilgefahr bis gu einem gewiffen Grade Rechnung, ohne burch eine Ueberfpan-

Kunft und Wiffenschaft.

Ronigliche Schaufpiele.

Montag, ben 22. Juni 1908. "Die Judin bon

Loledo", Trauerfpiel von Grillparger.

Die jum Ende neigende Spielzeit bringt gewohnheitssemäß noch einige absolviert werden sollende und muffende Bajtibiel bon unbestreitbarer 3wedlofigfeit. Go bente bas des horrn Bernau bom Rleinen Theater in Berlin in der Rolle des Rönigs Alphons. Bas will herr Bernau mit diefem Baftipiel begweden, für wen will er eintreten? Er tann uns weder Herrn Malcher noch Beirn Weinig erfeben und wir möchten ihn auch nicht neben biefen beiden Berren in unferem Enfemble feben, obwohl da eine fühlbare Lude und für eine ganze Reibe bon Rollen (Fiesto, Samlfet ufm.) fein geeigneter Bertreter ba ift. Berr Bernau bringt ein flangvolles Organ und viel Gelbstbewußtsein unt, bas if aber auch alles. Mit beidem geht er febr verichwenderijch um und verfäumt infolge dessen, seiner Aufgabe erst ein-tnal auf den Grund zu gehen. Eine Rolle, wie die des Ronigs, in welder hinter jebem Cab und Wort ein Reg berichlungener Seelenembfirfbungen fich birgt, verlangt für alle Details zunöchst eine feine, pjucologische Analyse durch ben Darfteller, Dann aber muß biefe Berfonlichteit für fie einfehen tonnen, ning aus biefer Dialeftit ber Borte wieder einen Meniden ichaffen, muß ben großen Rampf ichilbern fonnen gwijden beraufdenber Leibenfchaft und fittlichem Wollen und Erstarfen, awifden Raturfrieb und motalifden Bemußtfein, wie er biefen jungen Ronig burchichlittelt und ichlieflich in bragifcher Weife lautert. Das alles tonnte Berr Bernau nicht. Geine Sprache blieb trop einer mibiden Modulationsföhigfeit bes Organs immer auberliche Deflamation und bewegte fich mit Borliebe in ben Steigerungen bon ftarf ju noch ftarter. Ban feiner Beobachtung, Spielen mit bem Bort, Durchsittern fontrarer

feelischer Empfindungen, wie es die Rolle verlangt, war nichts zu finden. Die gange Anlage entbehrte bes Aufbaues. ber Gegenfage und ber Steigerung. Diefer Ronig blieb von Anfang bis gum Schluf ein recht unangenehmer, unliebens. murdiger, brutlender Thronlowe. Gerr Bernau mag vielleicht im Romversationoftud recht tuchtiges leiften, fur Lofung bon Aufgaben wie die borliegende brachte er weber bie Technif noch den richtigen Standpunft mit.

Orgelfongert in ber Martifirme. Das Rongert am vergangenen Mittwoch brachte anger intereffanten Orgelfompositionen von Builmant, Reger und einer Fantofie aus Barfivol von Wagner Gefangsvorträge des Herrn Bictor Stallforth, welcher die Baulusarie "Sei getren", fowie Lieber und Arien bon Raff und Stradella mit mobiflingender Tenorstimme ansprechend vortrug. Besonderes Berdienst erword fich ber Rol. Rammermufifer Berr Rung Anotte durch das meifterhaft geipielte Braludium und Juge für Bioline allein von Bach ein Wert von eminenter Schwierigfeit, bem fpater 2 Gage aus einer Sandel. Conate für 2 Biolinen folgten, die bon Beren Anotie und Grl. Thefla En ft o bis treiffich gir Gebor gebracht wurden. Auf das morgige Ronzert wurde bereits hingewiesen. Berr Brit Bed wird mit ben vorzüglich geichulten Gejangflaffen der boberen Tochterichule und des Seminars Choriage von Rägeli, Albert Beder und Bech vortragen. Der Solocellift unferes Kurordiefters fpielt außerdem Kompositionen von Schumann und Bech. Berr Beie, rien wird auch Bunich n, a. eine ber iconften Orgelfompositionen Biuttis, bas Milegro aus ber G-moll-Sonate, fpielen. Der Ertrag des Rongertes ift gum beften des "Bereins für Sommerpflege armer Rinder" beftimmt. Es ift dies das leute Rongert in biefer Saifon und es ergent barum on alle Rongertbefucher die Bitte, für den mobitätigen Bwed recht reichliche Gaben fliegen gu laffen, umfomehr, als der Befuch diefer Rongerte

bas gange Jahr hindurch unentgelifich für jedermann gewefen ift. Das Rongert findet bei freiem Eintritt wie ftets

rm 6 Uhr in der Marktfirche ftatt, Programm 10 & * Orgelfongeri in ber Marktfirche. Das nächste Orgelfongert in ber Martifirche am Mittwoch, 24. Juni, jugleich bas lepte biefer Gaifon, verbient infofern befonbere Beachtung, als Die vorzuglich geschulten Gesangtlaffen ber boberen Dabchenfoule und bes Geminare unter Leitung bes herrn Gefang. lehrers Fris Bech mitwirken werben. Angerdem ift herr Max Schilbbach, ber befannte Golocellift unferes Aurorchefters, gewonnen worben. Der Ertrag biefes Rongertes ift fur ben "Ber-ein gur Commerpflege armer Rinber" bestimmt. Es fei barum bas Rongert allen Rreifen unferer Ctabt auf bas marmfte

Ronigliche Schanfpiele. In ber bente flattfindenben Mufführung von "Boccaccio" fingt from Gorober-Raminst; bie Titelpartie. Frau Doppel-Bauer fpielt bie Rolle ber 3 fabella. Anfang 71/2 Uhr, gewohnliche Breife.

Refibeng-Theater. Die Schaulpielgefellichaft bes Direttors Baul Linfemann bringt im Refibengtheater am Mittmod, 1. Juli, als erfte Borftellung "Baumeifter Colneg" bon henrid Abien, worin Rina Canbow als bilbe Bangel gaftiert. Am ameiten Abend tritt bie Runftlerin als Guganne in ber Romobie "Demimonbe" von Dumas auf. Das weitere Repertoire bringt in ber nachiten Beit "Frau Barren's Gewerbe" von Bernard Shaw, "Allerfeclen" von Sebermanne, "Lumpengefindel" bon Wolsogen und "Wenn wir Toten ermachen" und "Rlein Egolf" bon 3bien. Die Schaufpielgesellicaft fieht unter berfonlicher Leitung bes Direftore Linfemann, beffen feinfühlige Infgenierung moberner Berte, bei ber Breffe überall, fo gulest in Roln, gang bejondere Anertennung gefunden bat.

Die Opernfangerin Grau &. Rafchomota, fruber am Dar me ft abter Boftheater, ift für die Metropolitan Oper in

Remborf verpflichtet morden.

Geplante Bereinigung ber Theater bon Robleng unb Bonn. Bie man aus Robleng mitteilt, finden gegenwärtig awifchen ben Stadten Bonn und Robleng Bertanblungen ftatt, um eine Bereinigung ihrer Theater berbeizuführen.

(B)

Si

3-11

fire

ber

fiir

for

bot

[m

gel

60

fei

au

mit

fül

20 la fte

田田田田田

nung der Schutmagregeln den Automobilberfihr in feiner Entwidelung besonders ju bemmen. Die Ginführung einer Smangsgenoffenichaft famtlicher Automobilhalter, die die Saftpflicht trögt, bringt ber Entwurf nicht. Man hat fich ju biefer Magregel nicht entichliegen fonnen, teils wegen ber technischen Schwierigfeiten ihrer Durchführung, teils weil man von ihrer Swedmögigfeit noch nicht überzeugt ift. Man will erft die Erfahrungen mit der Einzelhaftpflicht abwarten, bebor man fich ein Urteil über die Rotwendigfeit und Durchführbarfeit einer 3mangsgenoffenfdaft bildet.

Politische Tagesübersicht.

Die außerordentliche Zagung des Landtags.

Die mit dem 26. d. M. beganende außerordentliche Zagung des Landtages tragt einen rein formalen Charafter. Es liegt daber fowohl im Intereffe der Bermeidung unnötiger Ausgaben als im Intereffe der Mitglieder felbft, die Zagung fo furg als irgend möglich ju geftalten. Dabei tommt in Betracht, daß ber 29. d. M. ein fatholischer Teiertag ift und demgufolge für Die Arbeiten des Abgeordnetenhaufes ganglich ausfüllt. Gelingt es,daher nicht, diefe am 27. gum Schluß zu bringen und insbesondere an diefem Tage die Brafidenten wahl vorgunehmen, fo wird fid die Togung mindeftens bis jum 30. de. Mts., mahricheinlich aber in den Monat Juli binein erstreden. Baren bei einer Eröffnung die Abgeordneten in nicht beschluffahiger Bahl verfammelt, jo mußte aus dem Grunde die Prafidentenwahl bis in die nächfte Woche verichoben werben, um die Möglichfeit zu gewähren, die jest fehlenden Mitglieder herangngieben. Ferner wurde die volle lebereinftimmung aller Mitglieder des Saufes dagu notmendig fein, die Wahlbrufungen und die etwa in Frage fommenden Fristen fo abgufürzen, daß die Bräfidentempahl am Comstag vorgenommen werden tonn. Man fürchtet gwar, bak ein foldes Berfahren vielfach auf den Bideripruch ber fogialdemofratifchen Mitglieder Des Saufes ftogen wurde. Allein, die Erfahrungen im Reichstage fprechen dagegen. Es ift jedenfalls möglich, daß die Borausfegung der Ginftimmigfeit bes Saufes fie Die Abfürgung der Landtagsfeffion borhanden fein wird. Demgufolge wird fich vorausfichtlich erft bei dem Busammentritt des Landtages enticheiden laffen, fiir welchen Zag der Schluf der Geffion in Ausficht genommen merden fann.

Das Roalitiouerecht in Baiern.

Die baierifde Rammer ber Abgeordneten verhandelte über eine bon dem Abg, Guegbein (Gog.) begrundete Intervellation iiber das Rundidyreiben des Verbandes baiertider Metallinduftrieller, in dem die Mitglieder bes Berbandes gur Entfernung ber organifierten Brivatbeamten aufgeforbert werden. Der Intervellant führte aus, das Rund. fcreiben bezwede durch Drohungen mit Entlaffung bie o:ganifierten Kaufleute und Technifer unter Breisgabe ihres Roalitionerecht jum Austritte aus bem Berbande ju gwingen, Minifterprafident Grbr. bon Bodemils erffarte, die Roalitionsfreiheit fei durch die Gewerbeordnung eingeführt und die Gewerbeordnung muffe gegen Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich ungewendet werden. Gegen ben Berband fonne nicht borgegangen werden. Jenes Rundfdireiben fei febr gu bedauern. Die gurgeit ichwebenden Berhandlungen wielden aber hoffentlich einen Ausweg ergeben, durch die Störungen awijchen den Induftriellen und ihren Angestellten vermieden werden. Bei ber Befordung ber Interpollation erflärten Redner aller Parteien, daß fie jenes Rundidreiben entidieden berurteilten.

Gin Abkommen gwifden England und Rugland in der majedonifden Frage.

Im englischen Unterhause richtete der liberale Abgeordnete Lynd folgende Anfrage an die Regierung: If ein Abkommen zwischen der englischen und der ruffischen Regierung betr. die mazedonische Frage getroffen worden? Rann Staatsfefretar Gir Edward Gren erflären, welches die Hauptpuntte des Uebereinkommens find? Sat das Uebereinkommen die Bustimmung der anderen Signatar-Bertrages ethalten? hte des Berliner Staatsfehretars Gren erwiderte Unterftaatsfefretar Beape: Bir baben ein Abfommen mit der ruffifden Regierung getroffen, aber es war noch keine Beit, sich mit den anderen Mächten in Berbindung zu fegen. Bis bies geichehen fein wird, fann Gir Edward Bren nicht fagen, welche Borichlage in Konftantinopelt gemacht werben

Reine Entjendung beutider Rriegeidiffe nach Marotto.

Die Mitteilung des fpanifden Ministers des Meugeren, daß alle beteiligten Mächte wahrscheinlich Kriegsschiffe nach Maroffo entfenden wirden, weil man an den Ruftenftadien bei der zu gewärtigenden Ausrufung Mulen Hafids jum Berricher des icherifischen Reiches auf neue Unruben gefogt fen mußte, balt man an Berliner unterrichteten Stellen lediglich für einen Biderhall diefer Befürchtungen der Bafenorte, Bisher wenigstens ift nichts geicheben, was die Entfendung bon Rriegsichiffen rechtfertigen fonnte. Sofern Deutschland in Frage kommt, wirde es ju diefer Magnahme mobl nur in dem Salle idreiten, wenn es nötig werden follte, das Leben der Reichsangehörigen gu ichüten,

Die englische Territorialarmee.

Muf dem Dzean fchifft mit taufend Maften ber Jung-Ting, Mis Englands gegenwärtiger Rriegsminifter Baldan e.fein Amt antrat, ba glaubte er fich jum Reorganisator ber englifdien Armee bernfen. Es ift befannt, wie er nicht Jange Beit baucch nach Berlin fam und bort auf einige Toge Die Ginrichtungen unferes großen Generalfiabes findierte. Er legte bem englifchen Barlament feinen Blan gur Conifung einer Terriforialarmee bon 800 000 Mann bor. ber in England fiblichen Beife begann bann auch bie Berbung für Die neugeschaffene Truppe und Die Breffe des Infeleniches fab es befonders fur ihre Bflicht an, die Stimmung

für den Gintritt in die Territorialarmee gu beeinfluffen. Es wurden überall Refrutierungsbureaus errichtet, .tvo die lebhafteite Bropaganda gemacht wurde, und die jungen Leute wurden mit allen möglichen Mitteln angelodt, um fich auf der Refrutenliste eintragen zu lassen. Dabei waren die Dienstpflichten außerst.gering, die Refruten maren nur be: pflichtet, vier Wochen im Jahre das Goldatenleben im Lager mitzumachen, fonft fonnten fie ihren bürgerlichen Betuf rubig weiter ausüben, nur mußten fie noch ein- oder zweimal in der Boche abends jum Exergieren antreten. Diefe Bedingungen waren gewiß außerft leicht, aber die nötigen 300 000 Mann melbeten fich tropbem nicht. Im gangen find nur 148 000 Refruten in den Liften eingetragen, ja e3 besteht überhaupt keine Aussicht, die Jahl auf 200 000 Rekruten gut heben, das ift in der Berhandlung Sariiber im Unterhaufe festgesett worden.

Die fonfervativen Kreife Englands triumphieren und ibre Blätter empfehlen einstimmig bie Aushebung nach dem Muster der Festlandstaaten. Aber die Bolfsstimmung hat fich im Ernftfall nod immer bagegen ausgesprochen.

Rleine politifche Radrichten.

- Befuche am Barenhofe. In ruffichen Soffreisen verlautet, daß eine Begegnung zwischen Raifer Bilbelm und bem Baren im Muguft überaus mabr. icheinlich fei. Prafident Fallieres trifft in Reval am 27. Juli ein.

Dernburg in Afrita. Staatsjefretar Dernburg besuchte in Johannisburg berichiedene Minen und nahm an einem Bankett beim Bürgermeifter teil. Er begibt fich nach Pretoria und wird dort die Premiermine befichtigen. Die Beitungen Transbaals widmen dem Staatsfefretar Leitartifel und beigen ihn borglich willfommen.

- Rafis Biederwahl. In Trapani ift Rafi zum Deputierten wiedergewählt worden, und zwar mit 250 Stimmen mehr als früher.

- 3 sraelitifde Rirdenverfaffung. 3m Bürttemberger "Staatsanzeiger" wird der Entwurf einer neuen israelitiiden Rirdenverfaffung veröffentlicht, um den Beteiligten Gelegenheit gur Deinungsäußerung zu geben. Der von dem israelitischen Kirchentwefen bandelnde Abschnitt des Gesetzes vom Jahre 1828 foll burch ein neues Staatsgeset ersett werden, das zwar die erforderliche Mitwirfung der flaatlichen Organe gewährleiftet, -im übrigen aber den Braeliten die felbftandige Ordnung und Bermaltung ihrer firchlichen Angelegenheiter überläßt

Aus aller Welt.

Begeifterte Anfnahme bes Raiferpaares in Samburg. Die Rordb. Allg. Big." weift auf die Rundgebungen ungewöhnlicher Barme und Berglichfeit bin, mit benen ber Raifer bon ber Samburger Bevölferung begrüßt murbe. Die Samburger haben ibren patriotifden Empfindungen mit einer Begeifterung Ausbrud gegeben, bie allen Teilnehmern und Beobachtern ber feftlichen Beranftaltungen lange in Erinnerung bleiben wird. Der Jubel erreichte am Camstag mahrend bes glangvoll verlaufenen Alfterfeftes und fobann mahrend ber Rudfehr bes Raifers an Bord ber "Sobengollern" feinen Sobepuntt. Die Menichenmenge, bie bem Raifer unter Innehaltung mufterbafter Orbnung ihre Suibigungen barbrachte, wird auf eine halbe Million geichast. Dem Samburger Burgermeifter Burchard ging bom Raifer nachstehendes Telegramm von Bord ber Jacht "Sobengollern" gu: "Die fo überaus marme Begrugung, bie ber Raiferin und mir in Samburg guteil geworben ift, hat uns befonders wohl getan. Ich bitte Gure Magnifigeng, ber Bevolferung ben Ausbrud meiner bergl. Freude und meines aufrichtigen Dantes

Der Raifer läßt reifen. Muf Ginlabung bes Raifers haben, wie icon in früheren Jahren, 300 Schüler boberer Lehranftal-ten mit bem Dambfer "Meteor" eine Norblandreije angetreten. Die Roften tragt ber Raifer.

Unweiter. Aus gang Franten, insbesondere bem Daintal, werben bie ichwerften Bewittericaben gemelbet. ichlage verurfachten in vielen Borfern gablreiche Brande. Der Glurichaden ift febr groß. In Obertiefbeim und Robr ichlug ber Blip in Die Rirche ein. In Sirichhaid murbe ein Sen fahrenber Bauer in eine Dunggrube geichleubert und ctitidte barin. Der Burgermeifter von Bamberg lieft Gelb und Brote berteilen. Die Zeitungen haben Commlungen fur Die bom Unmetter Betroffenen eröffnet.

Berungludter Difigier. Der bei bem Automobilungliid auf ber Chauffee Irgleben-Olvenftebt verungludte Offigier ift nach Mitteilung ber Rommandantur Gpanban Leutnant Bagner bom Branbenburgifden Trainbataillon Rr. 3 in Cpanbau.

Unglud burch ichene Bierbe. Bei einem Spagierritt, ben herr v. Gperber-Brauben bei Tilfit mit feinen beiben Tochtern unternahm, ließ fich bie Gefellichaft mittels Gabre über bie Ggefauppe fegen. Auf bem Gluffe icheute ein Bferd und alle Berionen fielen ins Baffer. Das Granlein Urfula b. Sperber ertrant, bie Leiche wurde geborgen.

Das Brandunglud bei Innobrud. Bie amtlich festgestellt ift, beträgt ber burch die Brandfataftrophe in Birl angerichtete Chaben 1 200 000 Aronen, benen eine Berficherungejumme bon 600 000 Aronen gegenüberficht. Die Bahl ber Toten beträgt nach neueren Seftstellungen vier, doch werben mehrere Betjonen bermift. Un die Silfstomitees, die fich im Laufe bes geftrigen Zoges in Innebrud bilbeten, liefen mittage außer gro-Ben Gpenben an Rleibern und Lebensmitteln 20 000 gronen in bar ein. Ergbergog Gugen fpenbete 2000 gronen.

Die Ungarn und ber "Gimpliciffimus". Breffe greift einmutig ben Münchener "Simpliciffimus" fcarifter Beife an und forbert bie Entziehung bes Boftvertriebs, meil bas Blatt bei einer Beichnung jum Biener Sulbigungefeft. ang eine fur bas ungarifche Bolt verlepenbe Bemerfung gemacht babe, obgleich fich Ungarn an bem Buge gar nicht beteiligte.

Duell in Italien. Infolge bes 3mijdenfalles in ber italienifchen Deputiertenfammer fand swifden bem Deputierten Cantini und bem Journaliften Bambelli bas angefündigte Duell ftatt. Rachbem ber Rampf mit furgen Unterbrechungen 65 Minuten gebauert batte, erffarten bie Mergte, es fei eine Bergftorung bei Cantini eingetreten; ber Fortgang bes Duells muffe baber auf einen ipateren Zag verichoben

Deuticher Ballon in Franfreich. Gin Ballon ber Straf. burger Gefellichaft für Luftichiffahrt lanbete 18 Rilometer von

Luneville entfernt. Geine Infaffen maren Dier beutiche Offisiere, welche angaben, fie batten bie Richtung nach Grant. furt nehmen wollen, feien aber bom Bind und Regen über bie Grenge getrieben morben. Der Boligeifommiffar geleitete fie nach Dentich-Abricourt.

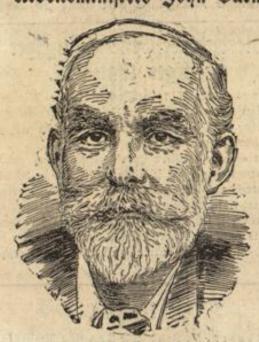
Die Explosion auf bem Frachtbampfer Arcabia. Rad Mel. bungen, bie aus Philadelphia fiber die Explosion bes Fracht. bampfers Arcadia eingetroffen find, glaubt bie bortige Boligei, bag bie Rataftrophe auf ein Berbrechen gurudguführen fei. Die es beißt, ift im Chifferanm eine Metallbuchfe mit einer elete trifden Borrichtung ausgestattet gefunden worben. Die Bhilo. belphiger Boligei balt es nicht für ausgeschloffen, daß bie Bombe bereits in Samburg burch ftreifende Arbeiter im Schiffsraum niebergelegt wurde. Der Schaben, ber durch bie Explosion ange. richtet wurde, wird auf 100 000' Dollar geschäßt. Der verlette erfte Offigier bes Chiffes befindet fich auf bem Wege ber Bej. jerung

Schlagenbe Better. In ben Loiregruben fant eine Exple-

Leben eingebüßt haben.

Ueberfall eines Raffenboten. In Tiflis überfielen fieben Rauber beim Gingang ber Rommergbant ben Raffenboten, ber mit einer bebeutenben Gelbfumme fich nach ber Reichsbanffiligle begab, feuerten Revolvericuiffe ab und ichleuderten vier Bomben, bon benen nur eine explodierte. Gin Baffant wurde bermunbet. Der Raffenbote flüchtete unverfebrt in bie Bant. Bei ber Begfolgung wurde ein Rauber vermundet; Die fibrigen entfamen.

Bur Erkrankung des englischen Arbeitsminifters John Burns.



Der populare Minifter Burns ift, wie wir mitteilten, ine folge feines entichloffenen Gintretens bei einem Autobroichten. unfall ernftlich erfranft. Bei einem Spagiergang im Subepart war er sufallig Augengenge, wie ein betruntener Autobrofchtenführer gegen einen bort bienfthabenben Ronftabler fuhr und ibn festflemmte. Burns befreite biefen baburch, bag er fich mit aller Rraft gegen das Auto ftemmte, bis ber Konftabler befreit werben fonnte. Sierbei hat er fich mobl überanftrengt und irgendwelche inneren Berlehungen gugegogen, beren Urt bis jest noch nicht feitgestellt werben fonnte. Minifter Burns ift auch in Deutschland nicht unbefannt. Auf einer Reife, bie er jum Studium bet Arbeitsverhaltniffe und fogialen Gefengebung nach bem Jeftlande im borigen Sabre unternahm, besuchte er auch Berlin und andere Orte Dentichlands. Bon feiten unferes Reichsamtes bes Innern fand er bie entgegentommenbite Aufnahme. Originell mat feine 3bee, ein Infanterie-Regiment vier Tage lang auf feinen Marichen im Manover gu begleiten, um bie Andbauer feftgu-ftellen und bie Dorfer mit ihrer Bevollerung fennen gu lernen. Burns, einer ber vollstumlichften Manner Englands, ift aus bem Arbeiterstand bervorgegangen. Seine Dugeftunden ber-wandte er auf bas Studium ber Geschichte und Nationalöfonomie. Dann trat er als Rebner in Arbeiterversammlungen auf und wurde ichließlich Arbeiterführer. 1892 trat er in bas Unterbaus und wurde 1905 Arbeitsminifter im Minifterium Campbell Bannermann.

Allighrlich wiederholen fich jur Commerzeit Die Melbungen, bag bier und ba Menichen burch ben Genug von giftigen Bilgen in ernftliche Gefahr geraten finb. Go ift auch geftern eine gange Samilie in ber Abolfftrige bei bem Benug ber Bilge, die am Conntag im Balbe gefucht worden waren, erfrantt. Die Dahnung vor giftigen Bilgei fei baber mieber bolt. Es find nicht allgubiel Bilgarten, bie in unferen betmifchen Walbern gu finden find, und ber Borfichtige lagt lieber einen Bilg rubig auf feinem Blage fteben, als bag er fich in Gefahr begibt. Die berufemagigen Belgiammire ; bie fich bin und wieder ein : Gericht ber nahrhaften Schwamme vom Balbboben auflejen, miffen die giftigen von ben guten Bilgen mobl au unterscheiben. Gie werden feinen Gehlgriff tun. Etwas anberes ift es freilich, wenn Spagierganger, Die fich ans Bille fammeln machen und ohne große Babl ihren Rorb gu fullen inchen. Wenn ein Renner nicht erft bie gefammelten Balbe früchte beichaut und bie ichlechten abjoubert, fo fann bas Bild. gericht recht üble Golgen haben. Denn nur eine geringe Beimengung giftiger Bilge gu einem guten Gericht fann biefes Iebensgefährlich machen, Manche Biftpilge laffen ihren ichlimmen Charafter leicht erfennen. Den roten Gliegenpils wirb niemand fo leicht beripcifen, und auch bielen anderen unfanberen und übelriechenben grauen Bilge nicht. Dit bem Champignon wird aber pit ber weiße Anollenblatterichwamm verwechielt. Much bie Reiplerarten werben oft mit giftigen Bilgen verlaufcht. Gelbit gute Bilge fonnen inbeffen ichablich wirfen, wenn fie bereits in Bermejung übergegangen finb. Im Bergiftungefalle muß ber Magen fofort gefäubert werben burch Auspumpen ober Erbreden. Gegen bie eintretenbe Cowache muffen Anregungsmittel, angewendet werben.

. Der Raifer fommt bestimmt im Angust gu einer Truppen.

fcau nach Mains.

. Der Ghrentrunt bes Raifers, ben bie Gtabt Celle reichte, war 1898er Sattenheimer Rabinett, geliefert bou ber Beine banblung 28. Ruthe, arbausreftaura

. Generalintenbant Eggelleng b. Buljen ift bier eingetroffen und im "Sotel Sobengollern" abgeftiegen

. Militarifdes. Sofmann, Dberit, in ber 4. Ingen. Inibelt., unter benfelben Berhaltniffen, tommanbiert jum 1. Raff. Gelbgrt.-Regt. Nr. 27 Dranien.

* Ein Broges um bas naffauifche Familienfibeitommig. Der Cobn bes verftorbenen Bringen Rifolaus von Raffan aus feiner Che mit Ratalie geichiebenen b. Dubelt, geb. Buichtin, Graf Georg bon Merenberg, bat durch ben Juftigrat Siebert bier Rlage gegen bie Bring ffin Abelbaid gu Raffau, altefte Tochter bes Großbergogs von Lugemburg, vertreten burch ben Großbergog Bilbelm, auf Geftitellung angeftrengt, bag Graf Georg bon Merenberg ben Entzeffionerechten ber Bringeffin in ben im Begirf bes Landgerichts Biesbaben belegenen naffanifden Gamilienfibeifommingutern vorgebt, falls ber Großbergog Bilbelm ohne mannliche Rachfommenichaft berftirbt. Damit ift bie Grage ber Erbfolge im naffauifchen Gibei-Tommig ben beutiden Gerichten als Rechtsfrage jur Enticheibung übergeben und aus ber Bolitit wie aus bem Bereiche höftider Beftrebungen vorlaufig ausgeschaltet. Die Berhandlung mird am 17. Oftober bier in Biesbaben ftattfinben. * Gleftrifde Bahn Frantfurt-Biesbaben. Auch ber Main-

ger Gifenbahn-Direttion haben bie Blane ber eleftrifden Schnellbahn Granffurt-Biesbaben, Die von ben Belten u. Buillaume-Lahmeperwerfen in Franffurt geplant ift, vorgelegen. Gie bat uch mit ber Linienführung im Bringip einverstanden erflart. Ueber die Art ber Ginführung ber Bahn in Biesbaben ift noch nichts bestimmt, fie geht bon bort nach Erbenbeim und pon bort ber Grantfurter Landftrage entlang bis Bothft. Daburch erhalten eine gange Angabl Orte im blauen Landchen Un-

foluffe, Die ihnen feit langem fehlen.

* Heberfahren von einer Drofdite wurde am Conntag abend in Frantfurt, Ede Raiferftrage u. Rogmarft, eine Biesbabener Dame. Gie murbe am linfen Gug verlegt und ins granfenbans

* Bom Pferd gefturgt ift geftern nachmittag gegen 6 libr ein Reiter, welcher in Begleitung zweier Berren einen Spogierritt nach bem Rabengrund unternommen batte. Das ichene Bferd marf feinen Reiter ab und jagte bem Merotal gu. Die beiben anderen Reiter nahmen bie Berfolgung bes herrenlofen Bierbes auf und fingen es an ber Leichtweißhohle wieber ein. Der abgefturgte Reiter fam jum Glud mit einigen Sautabichurfungen babon.

* Bierbe-Unfall. Geftern abend gegen 10 Uhr fiel in ber Chachtitrage ein Bierd ber Mainger Aftienbrauerei infolge

eines Rolifanfalles.

hn

dit.

Ty

Té

ati

ne

38

99

CE

ы

11.

g'a

di

ett

dn

r.b

ett.

n

¢¥

* Bum Tobe erichopit fand man geftern abend gegen 8 Uhr in ber Rifolasitrage ben Wiahrigen Sandwerfeburiden Johann Straud aus Riruftein. Die Sanitatemache forgte für feine Ueberführung nach bem ftabt. Kranfenbaufe.

* Bon Rrampjen befallen wurde gestern pormittag 9.30 Uhr auf bem Martiplag ber Sausburiche Abolf Ries. Die Ca-nitatswache verbrachte ihn nach jeiner Wohnung Röberite. 6.

* Begunferiig wurde gestern nachmittag 63/4 Uhr in ber oberen Platterftrage Gran Reinharb, Romerberg 7. Canitatemache brachte Die ploglich Erfrantte in Das ftabt.

* Der berfteinerte Mann, ber Rumane Albert Comars, Diefes ratfelhafte Naturwunder, ift im Restaurant "zur ftumpfen Beile", Schwalbacherftrage 27, ju feben. Obwohl ein großer Teil bes Rorpers, leibit Gleifchpartien, erhartet und vertnochert find, fühlt fic ber Mann forperlich wohl, jo bag bas Bublitum über feine Lebensfähigfeit figunt Berporragenbe Rapagitaten auf argtl. Gebiet haben ben "berfteinerten Mann" unterfucht, ohne eine binreichende Erflarung fur ben Borgang gu finden. Man follte nicht verfaumen, fich bas Raturmunber anguichen.

* Bon ber freim. Teuerwehr. Der chemalige 3. Bug ber freiwilligen Feuerwehr, ber jegige 2. Salbaug beichloft gestern abend in lebhaft verlaufener Berfammlung feine Auflojung.

* Raffanijche Lanbesbant. Die Direftion ber Raffanischen Lanbesbant hat gur Bequemlichfeit bes Bublifums und gur Entlaftung ihrer Sauptfaffe in Biesbaben zwei weitere Cammelftellen ber Raffanifden Sparfaffe errichtet und swar Die Gammelftellen 5 und 6. Die Berwaltung der erfteren ift bem Raufmann herrn heinrich Mans, Schwalbacherftrage 79, bie ber legteren bem Raufmann Robert Cauter, Dranienftrage 50, übertragen worben. Es besteben fomit jest in Biesbaben feche Cammelftellen ber Raff. Spartaffe und gwar: Cammelftelle 1 Bellmunbftrage 43, Berwalter Berr Abolf Sanbach, Raufmann; Cammelftelle 2 Bebergaffe 24, Bermalter Berr Rarl Gunther, Maufmann; Cammelftelle 3 Bismardring 1, Bermalter Berr Bilbelm Machenbeimer, Raufmann; Cammelftelle 4 Rirchaaffe 64, Berwalter Berr Beinrich Eron, Raufmann; Sammelftelle 5 Schwalbacherftrage 79, Bermalter Berr Beinrich Dans, Raufmann; Cammelftelle 6 Dranienftrage 50, Bermalter Berr Robert Canter, Raufmann. Camtliche Cammelftellen, rend boe gangen Tages geöffnet find, baben Die Ermachtigung, auf bie Epartaffenbucher ber Raff. Spartaffe nach Borichrift ber febem Sparfaffenbuch vorgebrudten Sparfaffenordnung Spareinlagen angunehmen und Rudgablungen gu leiften. Die Musftellung ber nenen Spartaffenbudjer erfolgt toftenles.

* Die Guhrmerteberufegenoffenichaft bat eine Reueinteilung ber Genoffenichaftebegirte vorgenommen. Unftelle ber feitherigen 28 Geftionen treten 9 größere Begirfe. In ber Berfammlung in Beplar am 20. Juni wurde Biesbaben als Borort ber Geftion 7 gewählt mit 2500 Stimmen, mahrend 1500 Stimmen

auf Roln entfielen.

* Das neneste Spiel. Das Diabolo, bas fich jo ichnell eingeburgert hat, bat einen neuen gefahrlichen Rivalen erhalten: aus London tommt die Runde von einem neuen Spiel, bas ben Ramen "Regball" führt und bas bestimmt icheint, fich im Sturme burchaufegen. Denn es bandelt fich bier um eine anmutige Abart bes Diabolo, Die Die Borguge bes altdinefifchen Spieles beibebalt, ohne beffen Rachteile, bie Gofabrlichfeit ber in bie Quit geschwirrten Projettile, ju baben. In gwei Staben, genau wie beim Diabolo, ift ein bebnbares Ren befeftigt, bas burch Ungieben ber Gtabe ben Ball in Die Luft ichleubert und beim Riederfallen wieder auffangt. Das Reg verfieht babei bie Bunftion einer Goleuber.

D. Bom Mainger Brudenumban. Der Gifenb.-Dir. Maing ift es gelungen, Unternehmer gu finden, welche ben Umbau ber Brude in zwei Jahren vorgunehmen in ber Lage find. Es bebeutet bies einen großen Borteil, ba urfprünglich vier Jahre für bie umfangreichen Arbeiten in Ausficht genommen waren. Gur bie Baugeit fommen nur 7 Monate (Mary bis Oftober) in Betracht, in ben übrigen Monaten fann wegen ber Sochwaffernefahr nicht gearbeitet werben. Im gangen wird allo bie Briide in 14 Meonaten umgebaut fein. Mit ben Arbeiten wird voransichtlich im Brubjahr 1909 begonnen, Die Blane find bereits

* Amerifaniiche Gafte beim Deutschen Turnfeft. 470 Mitglieber bes Rorbamerifanischen Turnerbundes werben am Deut-ichen Turnfest teifnehmen. Wie biefe allgemeine Beteiligung, b überrriift auch bie turnerische Zeilnabme alle fruberen. 90

Mitglieber aus ben amerifanifden Brubervereinen merben unter Beitung bes Turnlehrere Brofins, ber auch 1880 ber Gubrer ber Ameritaner war, Santelübungen nach Mufit vorführen. Bwei Begirfe des Bundes haben Conbervorführungen am Barren gemelbet, ein Begirt wird am Abend auf ber Bubne ber Gefthalle fich im Schwingen mit eleftrifch leuchtenben Reulen geigen und zwei meitere Begirte wollen bejondere Spiele porfibren. Auch bie Teilnahme an ben Bettfampfen ift febr groß, benn es wollen 78 ameritanijche Turner beim Gechstampf, 66 beim Gunffampf, 14 beim Ringen, 5 beim Bettfechten und 3 beim Bett-

* Moberne Gartenfunft in Biesbaben. Die Befucher ber Malerie Banger fonnten icon feit einiger Beit merten, bag es in bem an ben Galerieban anftogenben Garten bebentlich friselte. Run ift es am Tage. Gin Stud obes, verwilbertes Band hat fich in ein reigendes Mufter fünftleriicher und inbipibneller Raum- und Gartengestaltung vermanbelt. 2m Conntag fand bie Eröffnung ftatt, mit gutem Befuch trop bem unfreundlichen Better. Man betritt ben Garten bou ber Galerie aus. Gin ichmaler Beg zwischen uppig blühenden Rojen und Buchfien führt und zu einem malerischen Wandbrunnen, bon ba manbern wir an einer gierlichen Statuette von Gberlein vorüber nach einer gemutlichen Lanbe. Sier fallen uns die wundervollen gorbmobel in die Augen. Moster natürlich, für beffen girma ber Annftialon Banger in biefige Alleinvertretung bat. Bieber burchaus neue, eigenartige Formen nach antitem Mufter. 36nen gefellen fich übereinstimmend bie entgudenben Banbichirme und Riffen in Bute, bochft reigoolle Leiftungen einer hiefigen Runftlerin, Grau Soppe, Rleine Reliefs ichmuden bie Banbe. In ber gegenüberliegenden Ede bes Gartens führt durch einen Erdbeerichlag ber Weg noch einmal ju einem laufchigen Rubwinfel. Gebr wirffam ift bie Mauer bes langen Gaferiebaues mit einem Spalierbogengang verfleibet, von maleriiden Binmenarrangemente reigboll unterbrochen, baswifchen auch einige Manarien (Firma Gidmann). Man muß gefteben, ber Gefamteindrud des Gartens ift ein überaus liebensmurdiger, ja bezaubernber. Mus einem fleinen filed Erbe ift ein Elborabo geichaifen. Jeber Bintel atmet Schonbeit. Der Schöpfer ift ein Biesbabener, Architeft Rurt Soppe.

* Rheinifcher Berfehreberein. Die Diesjahrige Saupiberfammlung bes Rheinischen Bertehrsvereins findet am 27. Juni in Mannbeim ftatt. Das Programm ift fo entworfen, bag nicht allein für bie geichäftlichen Beratungen genugent Beit au Gebote fieht, fonbern bag auch ben Teilnehmern Gelegenbeit geboten wird, burch Befichtigung ber Gebensmurbigfeiten und Ginridtungen ber Stadt neue Anregungen in fich aufgunehmen und bei ben gefelligen Beranftaltungen perfonlich einander naber gu treten. Am Borabend, den 28. Juni, bon 8 Uhr ab, ift ein gwanglofes Bufammenfein ber bereits eingetroffenen Bereinsmitglieber mit ihren Damen im Friedrichspart beabiichtigt. Um 27. Juni, bem Saupttage, finden pormittags 9 und 10 Ubr im Ber-fammlungsfaale bes Roiengartens bie Sipungen bes engeren und bes Gefamtvorftanbes ftatt, baran anichliegenb mittage 13 Ubr bie orbentliche Sauptversammlung ebenbajelbft. Rachmittags 4 Uhr folgt ein Gesteffen mit Damen im Barthotel. Abends ift ber Befuch einer Theatervorstellung geplant, gu melder bie Stadt Mannheim felbit die Ginlabung bat ergeben lafien. Um barauffolgenben Conntag, ben 28. Juni, ift Gelegen-

beit au Rhein- und Safenfahrten geboten.

* Birfus Denry. Die Ausladearbeiten bes Birfus Benry, ber beute frub pragis 5.30 Uhr mit einem Extragug, ber etwa 40 Bagen gablte, von Darmftabt bier antam, batten eine Ilnmenge Buichauer angelodt. Raich und ficher gingen bie Arbeiten por fic. Die Muspartierung bes Bierbematerials, unter bem fich prachtige Tiere befanden, war in fürzefter Beit vollenbet. Der Bug, in bem man auch vier Glefanten und zwei Dromebare feben fonnte, bewegte fich bierauf burch bie Stragen ber Stabt jum Blat. Die Aufftellungsarbeiten auf bem Blat an ber Ritolasitrage, gu beren Befichtigung bas Bublifum ebenfalls in hellen Scharen angestromt war, werben raich geforbert. Beute abend findet die erfte Galaborftellung ftatt. Der Borbertauf ber Billets ift bei herrn Unaftafins Roecher, Krangplay 3-4, am Stochbrunnen.

* Das Biophon-Theater (Bilhelmftrage 6) bringt in bieier Boche eine Attualität erften Ranges, nämlich ben großen Sulbigungogug in Bien gu Ehren bes Gofahrigen Regierungsjubilaums Raifer Grang Jofefe. Benn es auch Szenen biterreicificher Beichichte find, bie in bem hiftorifchen Geftaug gur Darftellung gebracht find, jo greifen fie jo vielfach in bie beutiche Beidichte ein, bag bie mie biftorifder Treue gufammengestellten porbeigiebenben Gruppen überall bas größte Intereffe erweden

* Danny Gurtler ichreibt uns: In Gemägheit bes § 11 be3 Brefgejeges bom 7. Dai 1874 erfuche ich ergebenft um Aufnahme

folgenber Erflarung:

Die Polizeiverwaltung bon St. Goarshaufen verfendet an Tageszeitungen ein Mundichreiben, in bem jum Ausbrud gebracht ift, es habe am Juge bes Lorelenfelfen eine Grundfteinlegung fur bas Seine-Denfmal nicht ftattgefunden. 3ch ermibere bierauf, bag Mittwoch, ben 17. Juni 1908, nachmittags 4 Uhr, bie Grundeinweihungsfeier für bas gu errichtende Beine-Denfmal nach porberiger Angeige an ben Regierunge-Brafi. benten in Biesbaben ftattgefunben hat. - 3ch erblide in bem Runbidreiben ber St. Goarsbaufener Boligeibermaltung Die Abficht, mich im Anfeben ber Belt moralifch gu begrabieren und als Lugner binguftellen. - Dag bie Beibefeier ftattgefunben bat, ift ber Boligeiverwaltung ebenjo befannt, als ich bas juriftifche Recht babe gu erffaren, bag ber Grundftein, wenn auch nicht im vollen Ginne ber Bauverwaltung, für bas Denfmal gelegt ift. - Db bafur ein Stein in die Erbe bermauert murbe ober nicht, tut nichts gur Gache. Die hauptsache ift erfolgt, in bem ber Grund und Boben, ber mein Gigentum ift, für feinen ibealen 3med geweiht murbe. 3ch beauftrage beute noch meinen RechtSanwalt, bie Rlage gegen bie Boligeivermaltung bon St. Goarshaufen einzureichen, die offiziell ben Berfuch gemacht bat, mich als Lugner binguftellen. 3ch bin nunmehr gezwungen, mich in bie Deffentlichfeit ju flüchten. 3ch bermahre mich aber jest icon gegen ben Bormuri, ben Stampf gefucht gu baben, und erflore auf bas Bestimmteste, bag ich niemals baran gebacht habe, meiner Abficht eine tenbengibje Farbung gu geben, fondern ichiebe bie Schuld bafür allen benjenigen gu, die aus bem Dichter Beine eine Tenbengfigur, burch eine Opposition, Die jebe Objeftivitat vermiffen lagt, machen.

Bereinsnadrichten.

- Die jahrliche Generalversammlung ber Roblentail gur Gegenseitigfeit findet Mittwoch, 24. Juni, abends 81/2 Uhr, im großen Coale bes Gewerfichaftebanies, Bellripftrage 41, ftatt. Gie bietet Belegenheit, fich über bie Lage bes Roblenmarlies und bamit über bie Lage ber Raffe gu unterrichten. Gerner foll über bie Bermenbung bes Reingeminns und über bie Sobe ber Rudvergutung Beichluß orfogt werben. Bemerft fei, bag nur Mitglieder Butritt haben, balb am Einge ige bas mitaliedebuch porgugeigen ift.

Zagesanzeiger für Dienstag.

Rgl. Schanipiele: "Boccaccio". 71/2 Uhr. Refibeng. Theater: "Banne". 7 Uhr.

Rurbaus: Abonnementsfongerte 41/2 und 81/2 Uhr. Rlabier-vortrag mit Borfegapparat "Belte". 8 Uhr. Balhalla-Theater: "Die luftige Bitme". 8 Uhr. Birtus Senry: Borftellung 8 Uhr.

Meidshallen.Theater: Bariete.Borftellung, 8 Uhr. Chen. Theater: Beisbad-Enjemble, abenbs 8 Uhr Bore

Biophon Theater, Bilhelmftrage 6: Täglich Borner-lungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr Operetten-Abend. Raifer Banorama: Täglich geöffnet bis 10 Uhr abenda Rathaus Feftfaal; Ausstellung Biesbadener Schaffen-

Rongerte täglich abenbs: Sotel Raiferhof - Sotel Metropol - Taunus. Sotel - Sanja-Sotel - Balballa. Reftaurant - Friedrichshof.

Aus dem Naffauer Cand.

8. Connenberg, 23. Juni. Der 12 Monat alte Rriegshund bes 2. Coneiber babier errang in Darmftabt in ber Sauptflaffe einen erften Breis und Chrenpreis und in ber Rebenflaffe

ben erften Breis.

es. Rambach, 23. Juni. Die Jagbpachtgelbbertei-lungsliften für bas Jahr 1908 liegen von beute ab, acht Tage lang jur Ginficht ber beteiligten Grundbefiger gur Unbringung etwaiger Reflamationen auf ber Burgermeifterei bietjelbit offen. - In ben Biefenbiftriften im "Rauroberund Beglochergrund" fann beute ab gemaht werben. - Durch Befanntmadjung bes Rigl. herrn Landrate in Biesbaben bom 10. Juni find fur ben Gemeinbebegirt Rambach in Gemäßheit bes § 8 Abi. 1 bes Bereinsgesetes vom 19. April d. 38. für bie Beranftoliung öffentlicher Berfammlungen gur Erörterung bolitifcher Angelegenheiten ber Biesbabener General-Angeiger als toglich ericheinenbe Beitung - und ber Raff. Ungeiger (Areisblatt für ben Landfreis Biesbaben) als Bublifationsorgane beitimmt morben.

ff. Eltville, 22. Juni. In bas Sanbeleregifter ift anftelle bes ausgeichiebenen Geichäftsführers ber Bentral-Bertaufsgefellichaft beuticher Bingerbereine Beingutsbefiger Erlewein ber Raufmann Bilhelm Saufert pon Geifenbeim eingetragen

- Sallgarten, 23. Juni. Die hiefige freiwillige Teuerwehr hat beichloffen, gelegentlich ber biesjahrigen Begirtsfibung ihr 10jabriges Stiftungsfeft gu feiern. Es foll bamit ein größeres Geft berbunden und am 15., 16. und 17. August abgehalten werben.

Beijenheim, 23. Juni. Geit Montag wird bie in ben 20er Jahren ftebenbe Enchter eines hiefigen Burgets ber. mißt. Das Madden hat fich am Abend biefes Tages von bier entfernt, um über Johannisberg einen Spagiergang gu machen

und murbe feither nicht mehr gefeben.

8. Beifenheim, 22. Juni. Un ber biefigen Lebranftalt merben 1. ein Chitbermertungsturing für Frauen in ber Beit vom 3. bis 8. Auguft b. 3., 2. ein Obstvermertungsfurfus fur Manner in ber Beit vom 10. bis 22. Auguft b. 3. abgehalten. Die Aurse beginnen vormittags 9 Uhr. Der Unterricht wirb theoretisch und prattifch erteilt, jo bag bie Teilnehmer Gelegenbeit haben, bie verichiebenen Bermertungomethoben einzuüben. Der Unterricht umfaßt: Obftmeinbereitung und Bebandlung desfelben im 'Reller, fowie Behandlung franter Beine, Bereitung bon Ging. Branntwein, Beerenwein, Schaumwein und alfobolfreien Betranten, Unterfuchung von Reinhefen, Rabmbefen und Schimmelpilgen, ferner bes Moftes auf Buder und Gaure. Bereitung von Dus, Gelee, Marmelabe und Baften, Berftellung und Aufbewahrung von Ronferven und Obfifaften, Dorren bes Rern- und Steinobites und bes Gemufes, Obfternte, Cortierung. Mufbewahrung und Berpadung bes frijden Obites, Gurfen-, Graut- und Bobnenfauerung uim.

8 Rubesheim, 23. Juni. Geftern nachmittag ertrant bier beim Baben ein 16jabriger Buriche aus Gibingen. Er geriet ploglich in eine tiefe Stelle im Rhein und verfant, ebe im Silfe gebracht werben fonnte.

Rubesheim, 22. Juni. Um Camstag murben bier Bater und Cohn einer Samifie megen Bergebens gegen § 178 Str.

G.-B. verhaftet und abgeführt.

Agmannshaufen, 22. Juni. Das bem Rubesheimer Gparund Darlebnstaffenverein gehörende in ber Bingerftrage belegene Wohngebande wurde bon herrn Schreinermeifter Beinrich Eigler babier fanflich erworben.

§ Camp, 23. Juni. Die Leiche bes 24jahrigen Schiffere 30 hann Belbach von bier, ber am 9. Juni auf bem Schiffe "Raiferin Augusta Biftoria" beim Reinigen ausgeglitten und ertrunfen mar, murbe an ber Ingelbeimer Ane gelandet.

- Et. Goarshaufen, 23. Juni. Die fagenummobene "Lorelen" bat feit Camstag Telephonverbindung mit St. Goarshaufen Die Leitung gebt bireft bom Rhein burch ben fteilen Gelepfab nach ber luftigen Sobe. Behn Mann Telephonarbeiter maren bei ber Aufitellung ber Maften etc. tatig; es mar eine mubebolle und ichwierige Arbeit, die fieben Maften bei einer Steigung bon 150 Meter aufauftellen.

* St. Goarshaufen. 22. Juni. Die Bolizeiverwaltung von St. Goarshaufen ichreibt und: In Gemägheit bes § 11 bes Ge-fepes über die Preffe vom 7. Mai 1874 erfuchen wir Sie ergebenft, Die geftern in Ihrer Beitung gebrachte Rachricht über eine Grundsteinlegung ju einem Beine-Denfmal in einem Beinberge am Juge ber Lorelen babin richtig gu ftellen, daß eine Grundfteinlegung n icht ftattgefunden bat. (Es icheint bier ein Migverftanbnis vorguliegen, ba unfer Berichterftatter bie Abhaltung ber Ginmeihungsfeier beftatigt. D. R.)

8 Sodheim, 23. Juni. Bei bem Gauturnfest in Maing errang bie Turngemeinbe in ber Unterftuje gwei erfte Breife. Angerbem murbe bem Berein für eine Bereinsriege am Barren eine Ehrenurfunde guerfannt.

tt. Morbenftabt, 28. Juni. Der hiefige Turnverein feierte am Conntag fein 25jahriges Jubilaum. Bon ben 2 Grunbern gehört jest nur noch ber Landwirt &. Schloder bem Bereine an. Abm wurde ale Anertennung feiner treuen Anbanglichfeit ein Ehrenbiplom überreicht. Bu Ehren bes Bereins batte bas gange Dorf Beftesichmud angelegt. Um Camstag abend mar bon ben famtlichen Rorbenftabter Bereinen ein impofanter Sadeljug beranftaltet worben mit anichliegenbem Rommers im Gafthaus "gur Rrone". Der Feftaug am geftrigen Festtage, an welchem fich auch bie Turnvereine von Bredenbeim, Deltenheim, Igftadt Maffenheim und Ballau beteiligten, tonnte bes berfpateten Gintreffens ber auswärtigen Bereine wegen erft gegen 4 Uhr gur Musführnug gelangen. Bereinsprafibent &. Rarner hielt bie Gestrebe. Durch Grl. 2. Beg murbe bem jubilierenben Bereine eine Sahnenichleife und burch Architeft 29. Renneigen ein

& Rieberfeliers, 28. Juni. Rachbem bie Arbeiten fur ben Reuban einer Bfarrfirche hier eifrig geforbert morben find, wird bie feierliche Grundfteinlegung am geft ber Apoitelfürften Betrus und Baulus am 29. Juni ftattfinber-

Aus den Nachbarlandern.

tammer für bie Brobing Rheinbeffen bat 1500 & aus feiner Raffe für bie Sagelbeichabigten im Breife Borms geftiftet. Der Breistag bat eine Situng auf 27. Juni einberufen, in ber eine ansehnliche Gumme fur ben gleichen Bmed bewilligt werben

o' Chrenbreitstein, 28. Juni. In bas Lagarett Chrenbreitftein murben geftern weitere brei und beute neun Enphus-berbachtige eingeliefert. Die geftern und beute eingelieferten Leute find bis auf einen Angehörigen bes Infanterie-Regiments Dr. 28 Trainfoldaten. In Chrenbreitstein barf bas Trinfwaffer nur abgefocht verwandt werden. Während bem Militär gestern noch nur bas Betreten ber Saufer und Birticaften unterfagt war, wurde beute auch bas Betreten ber Strafen verboten. Der Berfehr ber Garnijon Robleng und Ehrenbreitstein untereinander ift unterjagt worden. Der Genuß bes ftabtifchen Baffere ift bem Militar wie auch ber Bivilbevollerung unterjagt. Unter ber Bivilbevollerung ift ein richtiger Topbusfall tatjächlich porgefommen.

Sport.

Der Sieger in ber Bring Beinrich-Fahrt.





Billi Boge.

Die Bring Seinrich-Tourenfahrt, die bei ihrer Ausbehnung über 2200 Rilometer febr viel Anftrengung, Umficht und Geichidlichfeit erforberte, ift ohne mefentlichen Unfall beenbet morben. Mancher Bagen bat swar Savarie erlitten und fonnte nicht mehr mitfonturrieren, aber im großen gangen hat bie übermiegenbe Dehrheit ber Sabrzenge und Sahrer bie Brufung mit antem Erfolg bestanben. Naturgemäß fielen bie erften beiben Breife an bereits rühmlichft befannte gabrer, Grip Erle (Mannbeim) und Billy Boge (Chemnib). Auch den erften Breis für bie Schnelligfeitsprufung in ber Ebene gewann Erle. Er fteuerte einen Beng-Bagen, Boge einen Mercebes. Beibe Jahrer baben fich icon bes ofteren bemabrt; fo trug Erle 1907 ben erften Breis ber Berfomer-Jahrt bavon, mahrend Direftor Boge n. a. Gieger war in ber Ronfurrens ber großen Bagen auf ber Trabrennbahn Weftenb 1908 und bei ber Bertomer-Fahrt Dritter murbe.

Rabiport.

Bur Bernfahrt Bien-Berlin, Die am 28. Juni gum Muserag fommt, baben fich nach ber vorliegenben Startlifte im gangen 198 Fabrer gemelbet. Bon befannteren Leuten befinden fich unter ben Ciartern Carl Tobt-Duisburg, Dito Gogte-Berlin, Frang Schimfe-Samburg, Abolf Bohm-Berlin, Mag Bauftmann-Bergeborf, Die Anbreien-Bergeborf, Sans Sartmann-Schwaboch, Erich Dannenberg-Botsbam, Beinrich Born-Dangig, Beinr. Genne-Dannever, Mich. Berte-Aleinsteinbeim, Rubelf Rotich-Berlin ufm.

Luftiport.

Der Große Breis bon Antwerpen, ein internationales filiegerrennen, enbete mit bem Giege bes Danen Ellegaarb. Das Tingle wurde in brei Laufen ausgefahren, bie einem Privat-Lelegramm guiplge nachfiebenbe Rejultate ergaben: 1. Lauf: 1. Ellegaarb; 2. Sourfier, eine Lange; 3. Delage 10 Langen | Lauf: 1. Ellegaarb, D. Delage, B. Sourlier 1:1 Lange, B. Lauf f. Ellegaard, 2. Bourlier, 3. Delage, Salbrab, eine Lauge,

Bierbeiperl.

Der Girand Brig be Baris wurde am Sounton auf ber ftabilicen Menubahn an Sincennes ju Gube gebracht. Ginem Beipat-Telegramm gufolge enbeto er mit einer großen lleberrofebung, Der Gieger bes Soffnungelaufes, Bonchois, foling im Enblouf mit einer Diertel Lange ben Gagoriton Jacquelin, mabjend Martin ben britten Blap Befehte. Den Großen Breis ber Imateure gewann Demangel, mabrend in einem weiteren Glieerrennen Nacquelin gegen Sourlier Gieger blieb.

Inferate, fortic Abonnements

werden entgegengenommen bei unferer Bweigftelle

Carl Strauß.

Buch und Beitidriften Sandlung, Bismardring 21.

Cegeliport.

Rieler Motor-Regatten. Die Regatten baben in biefem Jahre wieber einen guten Nennungsichluß zu verzeichnen. Für bie vom Raiserlichen Automobil-Klub und bem Raiserlichen Jackt-Rlub in biefem Jahre jum erstenmale gemeinsam veranstalteten Regatten am 2., 3. und 4. Juli find für 29 Boote 76 Rennungen eingegangen, die fich auf die brei Bettsahrten von Riel nach Travemunbe, bon Travemunbe nach Riel und auf ber Rieler Bobrbe berteilen. Bute Befehung fand bie Rennflaffe I, bie n. a. Baria als Teilnehmer zu verzeichnen bat, die fich gelegent-lich ber Rheinischen Motorboot-Boche auszuzeichnen vermochte.

Bafferiport.

Bei ber Segelweitfahrt Dober-Belgolanb um ben Golb. potal bes Raisers ging am Sonntag nachmittag bie Jacht "Samburg" um 4 Uhr, "Cicelh" um 4 Uhr 15 Min., "Susanna" um 4 Uhr 50 Min. burchs Ziel.

Gerichtssaal.

Der britte Lewanbowsti-Brogeg.

(Rachbrud perboten.)

G. u. S. Berlin, 22. Juni.

Graf Urg gu Bafegg ift wieber fo weit bergeftellt, bab bie Berhandlungen fortgefest werben tonnten. Er fieht allerdings noch sehr angegriffen aus. Es wird bann in ber Zeugenvernehmung fortgefahren. — Zunächst werben bie Lewandowski'schen Grundstückstäuse in Winsborf bei Zossen erörtert. Als Zeuge ericheint ber Raufmann Beerer, ber einen Grunbftudeberfauf vermittelt bat. Es handelt fich um ein Terrain, bas bie Ebeleute Lewandowsti tauften, und auf welches ber Graf Arg eine Spothef von 15 000 A. aufnehmen wollte. Der Breis bes Grundftiids betrug 40000 M. Davon waren 20 000 M in Sppothefen porhanden und 20 000 A wurden in Bechieln gegeben, bie von Bemandowelli afgeptiert und von bem Grafen giriert waren. Als ber Rauf beichloffen mar, war ein Agent Ifaat bereit, Die Spothef von 16 000 K au beschaffen. Er berlangte aber eine Bermittlungsgebühr bon 2000 & Der Graf erflarte, bag er bie Dopothet bon 15 000 K gur Abfindung einer Maitreffe brauche, bamit fie feine beabfichtigte Beirat mit einer reichen 2Biesbabener Dame nicht ftore. Er ergablte gugleich wieber, bag er ein Dugfreund bes Kronpringen und bes Bringen Gitel Friebrich fei. Die Beirat mit ber Dame finbe beftimmt ftatt, ba er bereits mit ihr intim verkehrt babe. Der Zeuge bat von dem Grafen noch 2500. K zu fordern. Er hofft aber, daß er bas Geld noch erhalten wird, so baß er sich nicht betrogen fühlte. Fran Lewandowski war bei Abschlig bes Kaufes zugegen und erzählte, ihr Mann fei auf ben Gutern bes Grafen Oberforfter gemefen. Es murben bann weiter noch umfangreiche Bechfelgeichafte besprochen, die ber Benge teils bermittelt, teils burch feine Unteragenten bat bermitteln laffen.
Der Borfibenbe Landgerichtsbireftor Warnatich teilt barauf

mit, baß bas Protofoll über bie tommiffarifche Bernehmung bes Onfels bes Grafen Arg, ber auch ein Graf Arg fei, eingegangen fei. Diefer Graf Arg follte befunden, bag er ben Angeflagten au seinem Erben einsehen wolle, und bag ber Angeklagte noch ein großes Vermögen erhalten werbe. Das Protokoll ift in ita-lienischer Sprache abgesagt und wird einem gerichtlichen Dolmetider gur leberfegung übergeben. Go viel geht aber icon beute baraus berbor, bag ber in Italien bernommene Beuge Graf Urr bie Aussage verweigert bat.

Der Beuge Con arnad, ein Bureaubeamter bes Borgengen, fagt insbesonbere aus, bag er Frau Lemanbowsti auf ihrer Reife nach Ronigsberg begleitet habe. Sierbei habe fie ihm ein Balet Briefe und Depefchen gezeigt, bie in ber Abwefenheit bes Grafen Ary filt biefen bon feiner Berlobten, ber Grafin 3rma aus Diesbaben eingetroffen feien. Der Beuge bat bon bem Grafen fifr 5000 M Bechfel erhalten. Gine Gegenleiftung bafür fann er nicht nachweisen. Er behauptet, bie Bechsel feien ein Brafent bafür, bag er mehrsach in ben Ungelegenheiten bes Grafen tatig war.

Sierauf erflart ber Graf Urgau Bajegg, ber in ber lebten Biertelftunde wieber febr binfällig ausgefeben bat, bag er nicht mehr in ber Lage fei, ben Berbanblungen gu folgen. - Die Berhanblungen werben beshalb auf Dienstag fruh 9 Uhr ber-

3mei neue Molitor-Brogeffe.

G. u. S., Rarleruhe, 22. Juni. (Machbr. berb.)

Bor ber britten Straffammer bes biefigen Sandgerichts gelangen am heutigen Dienstag und Donnerstag wieber swei Brogeffe megen Beleibigung bes Fraulein Olga Molitor, beren Schwager Rarl Sau befanntlich megen Ermorbung ber Frau Sanitaterat Molitor im Buchthaus gu Bruchfal fint, sur Ber-hanblung. — Um beutigen Dienstag bat fich ber Schriftfteller Rarl 28 a g m ann aus Ratisrube ju verantworten. Grogeres Intereffe als biefer Progeg erregt aber bas Berfahren gegen ben im 70. Lebensjahre ftebenben befannten Biener Gdriftfteller Baul Linban. Die Unflage louiet auf Beleibigung burch Die Breffe. Die Beleibigung wird in brei Artifeln, bie in ber Biener Menen Greien Breffe im Auguft 1907 ericbienen find, gefunden. Brl. Diga Molitor fühlt fich burch biefe Urtitel befeibiot, und es ift Antlage erhoben worben, weil baraus berausgelefen wirb, baft Granlein Olga Molitor ber Borwurf gemacht werben foll, fie babe unerlaubte Begiebungen gu ihrem Schwager Rari San unterhalten und fie habe biefe Begiehungen auch fortgefest, tropbem fie gewußt habe, bag ibre Gowefter Frau Lina Sau barunter litt. Gerner wirb in den Artiteln ber Bormurf gefinnben, bag Grl. Olga Molitor biefe Umftanbe in ber Sauptverhandlnng bes San-Brogeffes verichwiegen babe. Der Angeflogte beftreitet jebe Beleibigung. Er weift bie Be-

baubtung gurud, bag er in ben infriminierten Artifeln von unerlaubten Begiebungen Grl. Olga Molitors ju Rari San geiprochen habe, ebenjo weift er bie Behauptung gurud, bag er ibr ben Borwurf ber Gibesverlegung gemacht babe.

Bu ber Berhandlung, die nur einen Tag in Anspruch nehmen wird, find b Bengen gelaben, barunter Gel. Olga Molitor. Der Angellogte Baul Linban wird perfonlich gu bem Termin ericheinen. Er wird bon ben Rechtsanwalten Juftigrat Bernftein (München) und Juftigrat Sugo Sprrmig (Berlin) verteibigt

werben. - MIS Rechtsbeiftand bes Grl. Diga Molitor wirt Rechtsanwalt b. Bannwig (München) fungieren, ber auch bie bisherigen Bregprozeffe wegen Beleibigung bes Grl. Diga Moli tor geführt bat.

Billiges Geld. Die Reichsbant bat, wie por einigen Tagen mitgefeilt, ben Beleihungs-Binsfuß (Lombarbfah) auf 5 Prozent herabgelest Benn wir baran benten, bag wir bis 81/2 Prozent hinauf waren jo tann einem ein Gefühl ber Erleichterung übertommen. Aber bie Gefcaftswelt, bie bie frobe Runbe vernimmt, tann fich bod nicht gu ber vollen Sobe ber Freude barüber aufichwingen, meil eben bie Stagnation im Geschäftsleben bie Gelbvermenbung beeintrachtigt. Denn bas ift und bleibt ja immer bie Sauptiache bie Unternehmungsluft ift bon ber Rachfrage ichlieglich noc mehr abhangig, wie bom billigen Gelbe. Dit anberen Borgen bie Berte, bie mit bem billigen Gelb nen geschaffen werben muffen auch tunlichft balb in bare Dunge umgefest werben fon nen, benn anbernfalls ift bie Brobuftion swedlos. Dem Gelb. ftanbe muß alfo eine entfprechenbe Rauffraft gur Geite fteben die ben glatten Abfah ermöglicht; verlangfamt fich ber Umjan so fommen wir gur Ueber-Broduktion, und bei diefer hat bei Gegen billigen Geldes ein Enbe. Wir konnen nur hoffen, bag bie Rauffraft wieder erstarkt; bag sie beute nicht auf allgu festen Gugen fteht, muß im Muge behalten werben, benn nur fo ift eine Regulierung ber Probuttion möglich.

Immerbin, es gibt ein Aufatmen! Und bies befreienbe Ge-fühl wird fich in erfter Linie bes Baumarttes bemächtigen, ber in erfter Reihe unter bem teuren Gelbftanbe und gipgr ber magen gelitten bat, bag in nicht weniger Orten bie Ginftellung ber Bautatigfeit als porteilhafter erfannt murbe, wie bie Uni. rechterhaltung bes Betriebes. Das wird fich nun wieber anbern; immerhin icheint es febr ratiam, fich bor einem übereilten Uebergange jur neuen Spefulation gu buten. Wenn auch momentan Welb wieber billiger gu erlangen ift, fo bleibt ber Anfpruch bes Reiches, ber Gingelftaaten, ber Stabte u. f. w. an bas Rapital sehr groß, und es ist nicht mit Sicherheit zu sagen, ob ber Spothekenmarkt allenthalben so günstige Tendenz aufweisen wird, wie es wohl zu wünschen ist. Für einen praktischen Mann bürste sich indessen bald zeigen, wie weit er sich in neue Unternehmungen mit Anssicht auf Erfolg einlassen kann, benn daß für bie Bautätigfeit vielfach große Buniche besteben, ift außer Bwei-fel, wenngleich bas Bort "preiswert" eine bebeutenbe Rolle

Industric und Gewerbe haben icon lange mit hoben Un-toften gu fampfen, und bon biefen tann fie auch ein niedriger Welbstand nicht ohne weiteres befreien. In ben Breifen ber Robprodufte, und erft recht nicht in ben Arbeiterlobnen, fann unmöglich eine völlige Ummalgung berbeigeführt werben, unb bon ber Ergielung höberer Bertaufspreife ift beute nun icon gar nicht gu reben. Go bleibt bie Beriobe bes Abmartens wohl bor ber Sand underandert, und es ift icon gut, daß der Beffimismus leine weitere Nahrung erhält. Regulierung der allgemeinen Tätigkeit und Beobachtung einer gefunden Konkurrens bleiben eine Notwendigkeit, denn mancher, der es gar zu eilig mit Unterbietungen im Wettbewerb batte, bat binterber gemerkt, wie

er fich ins eigene Fleisch schnitt. Wir erhoffen aus bem verbilligten Gelb barum bor allen Dingen eine Steigerung ber beutschen Exporttatigfeit nach bem Auslanbe bin, benn bort fann unsere Inbuftrie burch ibre Leiftungen manchen Ronfurrenten noch übertrumpfen. Allerbinge, mit ber Rauftraft ift es auch bort nicht überall rofig beftellt, aber eins fommt nun noch gum anberen, und von einem Dar-nieberliegen ber Produktion ist ja auch keine Rebe, nur bon einem Stoden. Die zu bevbachtenbe Borsicht hemmt nicht ein frische Bormartsichreiten, wenn fich irgendwo eine lichtere Stelle in ber Unluft-Stimmung bemerfbar macht.

Bir feben, bag bie im vorigen Jahr eingefehte Rrifis naturgemaß gu einem Rachlaffen bes Gelbbebarfs und bamit gur Gelb-verbilligung führte; wir feben aber auch, bag biefe Rrifis feine folche unliebsamen Geschichten, wie bei ihrer Borgangerin um Die Jahrhundertwende gutage forderte. Das beutsche Arbeits-leben ift solid, wenn es auch mitunter wohl ein wenig zu tatenburftig fich gezeigt bat. Aber es foll nicht untersucht werben. ob biefer Tatenburft immer ein gang freiwilliger war ober ob er auf einer berghaften Aufmunterung berubte. Jebenfallst Freuen wir uns, bag wir wieber billiges Welb erlangt baben, aber huten wir uns, daß es nicht gar gu balb wieber fnapp wird!

Dermischtes.

Das Scheibungs-Metta. Befanntlich gibt es nirgends |o viel geschiebene Eben wie in Amerita. Wer bort aber gang befonbers ichnell aus ben brudenben Jeffeln bes Chejochs befreit werben will, pilgert nach Omana am Miffouri im Staate Rebrasta. Dort gibt es nämlich einen permanenten Gerichtshof. ber ununterbrochen Cheicheibungsflogen entgegennimmt, unglaublicher Geichwindigfeit werben bie Cheicheibungsgrundt gepruft, und bie Richter haben eine foloffale lebung barin, aus bem borgelegten Material bie Unmöglichkeiten bes ferneren 3ufammenlebens ber beiben Chegatten gu fonftatieren. Der Bu-fpruch, beffen fich ber Gerichtshof von Omana erfreut, ift fo groß. baß zeilmeife alle hotels überfüllt finb. Die Table b'hote bringt bann ben gewohnten Blirt mit fich, und es ift nicht felten, baf bit foeben erreichte Scheibung befiegelt wirb burch eine neue Berlobung. Den größten Rugen bon allen Beteiligten haben gweifellos bie Burger bon Omana, beren Stabt infolge bes beftanbigen Grembenverfebre in ungeabnter Beife aufblubt.

Robin bei Tifche. Wenn fich Robin ju Tifche fest, vertieft er fich immer wieber ichweigend in bie flaffischen Linien eines griechischen Kunftwerts, bas bor ihm auf bem Tifche ftebt. ift bies ein weiblicher Torfo, ber aus bem vierten Jahr-bunbert ftammt, alfo aus ber besten Beit. Die Figur ftellt ein sitternbes, junges Mabchen bar und ift im reinften Stil gehalten. Im übrigen ift ber Speifesaal Robins ein ein- facher, schmudlofer, fast tabl ju nennenber Raum; und tropbem ber Meifter über gang befonbers reichhaltige Sammlungen Dete fügt, von benen ja auch in Deutschland viele, bie Robins Beim au Menbon befuchten, ergablen tonnen, fo fehrt er immer wieder mit Andacht gu biefer einen ftillen blaffen Gigur gurud. Er ftebt bamit in feltfamem Gegenfat ju bem farbenfroben Whiftler. Det amerifanifche Dealer ging in feiner Freube an ber Sarmonie ber Romplementarfarben foweit, bag er fic auf einer inbigoblanen Schuffel, bie gu einem munbervollen Chinafervie geborte, mit Borliebe Omelettes fervieren lieg. Db man bas mohl als eine "fünftlerifche Uebertreibung" bezeichnen barf?

Heber ein Gefigelage auf bem Rirchturm wirb bem Berli Tabl. aus Bittan 4. G. geldrieben: Drei Infanterieoffigiere bei fliegen ben Turm ber Johannislirche. Gie nahmen eine Alafde Ceft mit und liegen fich eine sweite bon bem Rellner nachbringen. Giner ber Offigiere verfuchte, über bas Gicherheitsgelanbet bes Turmes ju flettern. Unten entftanb ein großer Menichen-auflauf. 2018 eine leere Geftflaiche auf bie Strafe geworfes

ağ

th.

er-

tali

33C

nn

tt-

HE

Ec .

ser

dr.

ten

én

(en

ar-

bet

1174

ine

en-

19:

ceit

bof.

Rit

pet.

ātt.

ibt.

ften din

tttbc

SET.

eim

ber

Det

MIS

œφ.

fat

ber

murbe und ein Geftglas folgte, bemächtigte fich bes Bublifums große Entruftung. Gin Polizeibeamter begab fich auf ben Turm, warnte bie Offigiere und fam bann gurud. Trop eines ichweren Gewitters barrie bas Bublifum aus; mehrere Couplente machten vergeblich ben Bersuch, die Straße au faubern. Die Offiziere langten erst gegen 10 Uhr abends, nach vier Stunden, wieder unten an. Sie wurden mit sautem Johlen und Schreien empjangen, Die Militärverwaltung bat sofort eine ftrenge Unterindung angeorbnet.

Das neueste Reifungsboot. Ginen feltfamen Unblid genoffen, wie aus London geschrieben wirb, biefer Tage bie Baffanten an ben London Dod's und an ber Bestminfter-Brude: am Rai legte ein wunderlich geformtes fleines Sahrzeug an, und bem halb-runden ovalen Rumpfe entstiegen burch eine fleine Deffnung brei Geftalten, Die fich als ber normegifche Rapitan Brube, fein Behilfe und ein Journalift aus Chriftiania erwiefen. fleinen Rubichale, Die einem ichwimmenben großen Gi gleicht, haben die brei die Ueberjahrt von Norwegen nach London unternommen, um bas bon bem Stapitan Brube neufonftruierte unperfinkbare Rettungsboot bem Londoner Board oft Trade vor-zuführen. Das Jahrzeug, das den Namen "Uraed" führt, ift bol-lig gededt, von obaler Gestalt, der Mast sipt sehr weit vorne, und in bas Innere bes Bootes führt nur eine ichmale, fentrechte Deffnung, Die verschloffen werben tann. Die Experimente, bie ber Erfinder mit diefem merfwürdigen Boote borgenommen bat, baben feine außerorbentliche Biderftanbotraft, feinen ruruhigen Lauf und feine völlige Unverfintbarteit erwiefen, fo bag es gu Rettungegweden wie geschaffen ift. Babrent ber ichweren großen Berbitfturme fuhr ber Erfinder mit bem Ureab von Malfiend nach Reu-Fundland. Wenige Tage nach ber Abreise von Rorwegen begegnete man einem Walfischjäger, ber bas wunderlich geformte Jahrzeng in ber Racht für einen Walfifch hielt, aludlicherweise aber im legten Angenblid noch bie Gignale bes Geglers erfannte. Rad ber Borführung in London wirb bas neue Rettungsboot auch im Saog und in Franfreich praftifc etprobt werben.

Der "Saupimann bon Ropenid" wird immer noch nachgeabmt, aber bas Original erreicht jo leicht feiner. Immerhin ergablt bas Brager Tagblatt eine gang niedliche Geschichte aus Bohmen. Dem Ortsborfteber bon Leben melbete biefer Tage ein Mann, ber bie Uniform bes 42. öfterreichischen Inf.-Regts. trug, bas große Einquartierung bevorstehe: 70 Offiziere und 3 Bataillone. Gaftwirten, Schlächtern und Badern verhieß er ein großes Gefchaft, und reichlich gab man bem, ber fo frohe Runbe brachte. Alle Borbereitungen murben getroffen, boch wer nicht fam, bas war die Einquartierung. Um fein Mag voll zu machen, ichidte ber Richtonut bem Ortsvorsteher in einem Briefe einen Bogen Bappfolbaten.

Die brittgrößte beutsche Stadt ber Welt ift, wie die "Nature" feststellt, Remnort, benn es gablt 659 000 beutiche Einnichner; mehr Deutsche beberbergen nur Berlin (26000 000) und Hamburg (730 000). Münden bat nur 520 000, Dresben 500 000 Einwohner. Unter ben 3 500 000 Einwohnern Rewhorfs gablt man nur 787 000 wirfliche Amerifaner, Rinder ber in Amerifa geborenen Eltern; neben ben 659 000 Deutschen wohnen bann in Remport noch 595 000 Irlanber, wahrend bie größte Stadt 3rlanbs, Belfaft, nur 349 000 Einwohner bat. Weiterbin ift Demport bie größte jubische Metropole, benn es bat 672 000 jubische Einwohner, mahrend Warschau, die bon ben meisten Juben bemobnte Stadt Europas, beren nur 268 000 gablt. Rur brei öfterreichifche Stabte, namlich Wien, Bubapeft und Brag, beberbergen mehr Desterreicher als Newhork, nur fünf ichwebische Stäbte haben mehr schwebische Einwohner, sechs norwegische, sleben italienische und acht ruffische Stäbte übertreffen an Einwohnerzahl die entsprechenden Bablen in der Newhorfer Bevölferung, bie nur etwa gum fünften Teil aus Ameritanern besteht, im gangen aber ein großes fosmopolitifches Gemifch aus allen Rationalitäten ift.

Beiteres bon ber türfifchen Boft. Obwohl man meinen follte, bag bas vorzügliche Arbeiten unferer Bofteinrichtungen auf die ber Türfei allmablich anftedend wirfen mußte, ift biervon nicht bie Rebe. 3mar hat bie Türkei nicht mehr wie früher, bie verichiebenen Marten für Austand, Inland und Drudfachen, aber fie legt bem Borbringen ber europaifchen Bofteinrichtungen Steine in ben Weg, wo fie fann. Ein Italiener flagt barüber bem Benfiero latino fein Leib. Bor einiger Beit warf er in Salonifi eine handvoll Briefe in einen türkischen Brieftaften. Erop wochenlangen Bartens aber traf auf feinen eine Antwort in, fo bag er ichlieglich gur Boftbirettion ging und fich beflagte. Der Direftor empfangt ibn mit beftridenber Liebenswürbigfeit, Dietet ihm Raffee und Bigaretten an und fragt, in welchen Raften bie Briefe geworfen worben feien. Da flarte fich benn alles auf: 23 ift bes Lanbes nicht Branch, bag bie Aushilfstaften, bie neben ben Sauptbrieflaften befteben, geleert werben! Gofort wird nun ein Diener geschicht, um ben Raften gu holen. Dann barf ber Italiener fich feine Briefe beraussuchen und bat bas Bergnugen, in feben, wie ber Boftbireftor mit Geelenruhe Die ubrigen Briefe ins Zeuer wirft, ba fie ja mittlerweile boch gu alt geworben feien!

Gin Ringtampf mit einem Tiger. Der Inbier Rhuba Baths icheint ein zweiter Simfon ju fein. Kurglich batte er mit feinem Bruber Shalfh Abbul Chani eine Botichaft bon Marababab nach Rampur zu überbringen, als ein Tiger fie überfiel. Ahnba Bafbs jeboch, ber ein gefchulter Athlet ift, war, wie ber Indian Dailh Telegraph angibt, imftande, die eine Brante bes Tigers mit ber rechten Sand festsuhalten, obwohl bas Tier seine anbere Sand gerfleischte. Run tam fein Bruber ihm mit einem Stod zu Silfe, ben er bem Tiger in bie Reble lieft, fo bag Sthuba Baths imftanbe war, feine verwundete Sand aus bem Rachen bes Tigers berausquaichen und biermit auch bie anbere Brante feines Gegnere feftaubalten. Darauf foll es ihm gelungen fein, ben Tiger allein burd feine Rorperfraft niebersubruden, bis fein Bruber ibn mit einer Baffe totete. Dann chleppter bie beiden Bruber bie Leiche bes Tigers im Triumph noch Ro FT.

Standesamt.

Wicababen.

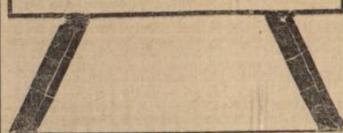
Geboren: Um 17. Juni bem Gubrmann Rarl Gramer e. L. Rlara Maria, Am 18. Juni bem Taglobner Beinr. Goberts. ban e. G. Johann Martin. Um 16. Juni bem Raufmann Jofef Dorn c. G. Walter. Um 18. Juni bem Rufer Emil Meurer c. S. Erich Otto. Um 21. Juni bem Tundergebiffen Rarl Daas c. S. Karl Wilhelm Misolaus. Am 16. Juni dem Schuhmacher Beter Hörr e. T. Johanna. Am 16. Juni dem Magazinier Emil Förrichen e. T. Islosa Henricite. Am 20. Juni dem Taglidhner Georg Stobr e. T. Luije Bauline Katharine. Am 16. Juni dem Installateur Louis Staad e. T. Emma. Am 17. Juni bem Stragenbabuicafiner Jolef Robliofer e. T. Ratharine Lina Erna. Am 18. Juni bem Bauarbeiter Angust Coon e. T. Darie Chriftiane Amalie. Um 16. Inni bem Beinbanbler Sans Lünenichloß e. T. Ellen



23. Juni.

Das Amtoblattt ber Stadt Bicobaden ift für mich fehr wichtig.

3d muß beghalb heute noch mein Abonnement auf den Biesbabener General-Mingeiger erneuern.



Mufgeboten: Pfarrer August Rebbach in Munchen, mit

Bedwig Bud bier.

Ge ftorben, 20. Juni Abelbeid geb. Send, Witme bes Forstmeisters Franz Fischer, 52 J. 19. Juni Katharine geb. Diefenbach, Chefrau des Althändlers Karl Meh. 73 J. 20. Juni Landwirt Bhilipp Mey aus Dachsenhaufen, 57 3. 21. Juni Schloffergehilfe Deinrich Dreger aus Schierstein, 21 3. 21. Juni Stadtbauführer a. D. Rifolaus Schmiedeler, 55 3. 21. Juni Emilie geb. Czernepli, Chefran bes Lotomotivfuhrers a. D. Rarl Geppert, 59 3. D. Juni Karoline geb. Mogbad, Ebefrau des Großberzogl. Luzemburg. Schlogverwalters August Schmidt, 43 3. 20. Juni Schäfer Heinrich Hartmann aus Marienfeld, 55 3. 21. Juni Wilhelm, S. b. Laglöhners Nifolaus Birt, 8 Stb. 21. Juni Chriftiane geb. Schnorr, Witwe des Fridatiers Karl Benber, 53 3. 21. Juni Cacilia, T. b. Maurer-gehilfen Abam Rill., 6 3. 21. Juni Gertrub geb. Otten, Ghefrau b. Taglohners Beter Muller, 61 Jahre.

Sprechfaal.

Eleftrifche Bahn Biesbaben Bierftabt. Zitl. Rebaftion! Bitte, veröffentlichen Gie folgenden Dahnruf aus Bierftabt: In Cachen ber eleftrifden Bahn Biesbaben-Bierftabt mare es nun an ber Beit, bag von feiten ber Regierung balb bas erfofenbe Bort, namlich bie Ausfertigung ber Rongeffion an bie Stadt Biesbaben gegeben murbe. Geit Bochen wartet man in unferem Ort mit Ungebulb auf biefe Rach-richt. Aber es ift alles ftill. Schon regen fich wieber bie 8meifel, ob die Angelegenheit trop aller guten Berfprechungen ichließ. lich nicht wieber verschoben werden foll. Uebevall fragt man fich, was benn jest noch für Sinderniffe besteben mogen, benn mehr als & Jahr hindurch ift es icon her, bag ber Derr Minifter gesprochen und bie Enticheibung gugunften ber Bahn gefällt bat. Man hort immer, bie Bremsfrage fei noch nicht geflart. Un-bererfeits aber wird von feiten ber Stabt Biesbaben verfichert, bağ man barüber burch bie Reife nach Laufanne jest völlig einig sei. Also bie Bremsfrage fann bie Ursache ber Bergögerung boch auch nicht mehr fein. Es mare sehr erwünscht, balb einmal zu erfahren, wer eigentlich bie "Bremse" immer wieber in biesem langwierigften aller Babnprojette anlegt, ober follen wir wieber mit unferer Bahn hinter alle anberen Brojefte gurudgeftellt werben? Dann foll man bie Bevolferung aber offen belehren, und nicht mit uneinlosbaren Berfprechungen troften. Gin "Ungebulbiger".

Aus der Geschäftswelt.

- Rur bas mahrhaft Gute behauptet fich. Es wird burch Dube und Gleiß erarbeitet, findet verbienten Erfolg und -Rachahmer. Das geht auf allen Gebieten fo. Und es gibt naturgemäß immer wieber Leute, die das Reue bersuchen muffen. Aber bas Ende vom Liebe ift boch, daß fie meift auf bas altbewährte gurudtommen. Dies gilt bor allem auch für Maggi's Suppen-Burge, bie feit faft swei Jahrgehnten mit Recht bas

Bertrauen von Millionen Sausfrauen erworben bat.
- Die wirtichaftliche Bebentung bes Berficherungswefens. Schaut man gurud auf bie letten vier Jahrgebnte ber beutichen Birtichaftsgeichichte und vergleicht miteinanber bie Riffern etwa ber Jahre 1867 und 1907, fo wird man fich ftaunend eines Fortidrittes bewußt, ber borber unerhort war und hochstens in bem Banbe ber unbegrengten Möglichfeiten" möglich gu fein ichien. Befonders erfreulich ift bie Entwidelung bes Berficherungs-wefens und gwar nicht nur ber öffentlichen Bwangsverficherung, fonbern auch ber privaten. Dient boch bas Berficherungsmefen in feinen verichiebenen Zweigen, wie Teuer-, Lebens-, Unfall-, Saftpflicht-, Sagel-Berficherung ufw., in gang einziger Beife bagu, in bie Gingelwirticaft wie in bie gesamte Bolfswirticaft ein Element ber Beftanbigfeit, ber Golibibat, furg ber Gicherung einzufügen. Greifen wir als vorbilblich eine ber größten beutden privaten Berficherungsunternehmungen, ben Allgemeinen Deutschen Berficherungs-Berein in Stuttgart a. G., beraus, ber im Jahre 1875 gegrundet murbe und ber die Lebens. Unfallund Saftpflicht-Berficherung betreibt, und werfen einen Blid auf feine Entwidelung in ben letten 16 Jahren. Die Bahl feiner Berficherungen wuchs in biefem Beitraum bon 74 065 auf 724 669, bie Wesamtjahresprämie bon 1 696 825 Mart auf 22 327 139 Mart. In ber Lebensberficherung flieg bie Babl ber Berficherungen bon 28118 auf 103 420, Die berficherte Summe bon 11½ Millionen auf 120 Millionen Mark, in der Unfall-berficherung die Bolicenzahl von 23 889 auf 119 011 und die Brä-mieneinnahme von ½ Million auf 4½ Millionen, in der Saftpflichtverficherung bon 22 058 auf 502 258 unb bon 667 000 auf 184 Millionen Mart.

Lette Drahtnachrichten.

Bertranensfrage bes frangofifden Minifterinms. Baris. 23. Juni. Jaures verzeichnet in ber humanite bas Gerücht, bag bie Regierung in ber heutigen Debatte über bie Berstaatlichung ber Weltbabn wahrscheinlich bie ichon oft angefündigte Bertrauensfrage ftellen werbe, bag biefe aber nur unter Urtifel 1 geschehen merbe, in welchem ber Grundfan ber Berftaatliftung ausgelprochen wirb, mabrend unter 2 fiber bie Organisation ber Berftaatlichung bie Bertrauensfrage nicht auf. geworfen merben murbe.

Beichuldigung ber ruffifchen Schulpolitit in Bolen. Ein polnifcher Duma-Abgeordneter bezeichnete die ruf-

fifchen Schulen in Bolen als ftaatsfeindlich.

Beteroburg, 22. Juni. In ber Duma wies Abgeord. neter Dmonibn (Bole) auf die Schulpolitif des Ciartes in Bolen bin, wobei er ausführte, dieje Politit ber Ruffifigierung wirke bemoralifierend auf die Schuljugend, indem fie der Jugend Haß gegen Rugland und die ruffische Staats. richtung amergiebe. Er muffe bie ruffifchen Coulen in Bolen ale staatsfeindlich bezeichnen, ba fie ben Notionalhag herbeiführten.

Gunf Berjonen ertrunfen.

Oppeln, 23. Juni. Beim Baden an verbotener Stelle in der Oder ertranken ein Schloffer, zwei Arbeiter, ein Raufmannsfehrling und ein Schornfteinfegerlehrling.

Bon Bilberern erichoffen.

Trier, 23. Juni. In einem Balbe, nabe bem Luremburger Orte Rofer, murde die Leiche des ForftersCremer mit durchid offenem Balfe aufgefunden. Es liegt ein Racheaft bon Bilderern bor.

Defigit beim 7. bentichen Gangerfeit.

Bredlau, 23. Juni. Dor Fehlbetrag des fiebenten deutichen Sangerfeites beläuft fich auf 16 924 M. Die Garantiefondezeichner werden mit 14,6 Prozent zur Tedung berangezogen. Den noch verbleibenden Gehlbetrag foll, einem Magiftratebeichluß gufolge, die Stadt beden.

Brennenber Dampfer.

Baris, 23. Juni. Der Eclair melber aus London, bag ein Rettungsboot von Sarwich ausgelaufen ift, um einem Dampfer gu Silfe gu eilen, welcher in ber Rabe von Rols in Feuer fieht. Einzelheiten fehlen noch.

Berlobung bon Granlein Gallieres.

Baris. 28. Juni. Die biefigen Blatter melben bie bebor-ftebenbe Berlobung von Franfein Fallieres, Tochter bes Brafibenten ber Republif, mit bem Generalfelreiar, ber Brafibentichaft Lanes.

150 Berjonen an berborbenen Speijen erfrantt.

Mostau, 23. Juni. Infolge bes Genuffes verdorbener Speifen find beim Rennen 150 Berjonen erfrantt, barunter einige ichwer. Gine ftrenge Untersuchung ift eingeleitet.

Die Explofion auf ber Arcabia.

Philadelphia, 23. Juni. Rach eingehender Unterfuchung geben bie Behörden der Anficht Ausdrud, daß die Explosion auf der "Mccodia" durch ein in Kisten verpadtes Feuerwerk verursacht worden sei, das sich plöglich entzündet habe, und weisen die Bermutung zurück, die Katastrophe sct durch die Erplofion einer Bombe verurfacht worden, die unzufriedene Werftarbeiter in Hamburg in die Schiffsladung perftedt hatten.

Generabrunft.

Ren-Port, 28. Juni. In Threeriver ift eine Feuers-brunft ausgebrochen, die mit rasender Schnelligkeit um fich griff umb die gange Stadt einzuäschern droht, Einzelheiten fehlen noch.

Auffehen erregenbe dirurgifche Operationen.

Neu-Port, 23. Juni. In der arztlichen Welt haben die Berfuche großes Auffeben erregt, die Dr. Cauerbruch von der Universität Marburg in Beffen im Rodefeller-Infritut angestellt hat. Er hat eine Art Glaskaften fonftruiert, innerhalb deffen, unter Anwendung eines besonberen Berfahrens, diruxgifche Operationen borgenommen werden können. Darnach foll es ohne Schwierigkeiten möglich fein, die Wände des Bruftkastens zu öffnen, ohne daß die Lunge collabiert. Bersuche an einem Hunde find bereits mit Erfolg ausgeführt worden. (B. T.)

Drud u. Berlag bes Biesbabener General-Angeigers Benbolb & Rrangbubler. Berantwortlich für bie Rebaftion: i. B. Baul Loreng, für ben Anzeigenteil: Carl Röftel, famtlich in Biebbaben.



Barometer geitern 748 mm

Borausfichtliche Bitterung für 21. Juni bon Der Dienftftelle Weilburg: geitweife heiter, ohne erhebliche Regenfalle.

Miederschlagshöhe felt gestern: Weilburg 1, Feldberg 5, Reufirch 1, Marburg 1, Fulba 1, Wigenhausen 1, Schwarzenborn 2, Kossel ().

Waffer: Rheinpegel Caub gestern 2.72, heute 2.74 frand: Mainpegel Hauau gestern 1.29, heute 1.31 Lahnpegel Weilburg gestern 1.38, heute 1.42

Connennutrgang 3.47 Monbenfgang 3.42 Benbuntergang 3.42

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.



Zum tigl, Gebrauch I, Wasch-wasser, ein übentbehrliches Toaletmittel, verschönert d. Teist, macht zerle weisse Hände. Nur echt in rot. Cart. n.10, 20u.50 Pt. Kaiser-Berax-Seife 50 Pt. Tola-Seife 25 Pt. Senzialitäten, der Frank

handel und Derkehr.

Preisnotierungsftelle

ber fantwirtifchftetanmer für ben Megterungebrairt Wiebbaben - 22. 3unt 1958. Gebreibe unb Raps.

Grantfurt a. R., 32. 3unt 1908. Gigene Retierung am Gruchtmarft. 14.75-17.50 20,70-21,80 | Safer, birliger 19,50-19,75 | Rapi, birliger 00,00-00,93 | Rais 00,00-00,00 | La Plate Beigen, biefiger Leggen, biefiger Gerfie, Riebe und Pfalger-Betterauer 18.00-18.50

00.00-00.00

Offilist 00.00-00.91 Mais 00.00-00.00 ... Sa Plata

Maing, 19. Juni 1808. Offigiele Kotlerung.

21.20-21.90 | Saler
19.20-19.0 | Rays
00.00-00.00 | Vats

Old 3, 19. Juni 1908 Kmtl. Articrung.

22.00-00.01 Gertie
19.20-49.75 | Haft Beigen, neuer Loggen ...

Bigen ... 19.33-49.13 | Dofte ... Br. vom 22. 3uni 1908. Biber a. Br. vom 22. 3uni 1908. Buftried sie Chien, es Lubra, 1021 Sibe. Rinber u. Stiere, 225 Riber, 219 Schafe und Sannel, 1949 Schweine 1 Biege, O Biegenlammer, O Schaffamuer. und Sannel, 1949 Chreche L. St. vo be. Coladecomitt) Mr.

Die fen: a) relleischier ausgemäßtete bichien Schlachmerteb bis ju fi Jahren fosob) junge, felischige nicht ausgemäßtete bichien Schlachmerteb bis ju fi Jahren foson mitig genahrte junge, gut genährte alltre unsgemißte bod) dering genährte junge, gut genährte alltre
b) ullter: a) relleischigt böchen Schlachmeries
b) niftg genährte jungere und gut genährte alltre
o) gering genährte 60-00

b) maste gamarie magere und flieden auch eine genagte anter
o) seine guiderte.
Albe und Jarfen (Siere und Rinder): al Folhtlichige aufgre
midte Järsen (Siere und Rinder) dechten Schlachtwetter
b) vollkelische auchgemältete Albe dieder Schlend Schlachtwettes dis zu Todern
e) ültere auchgemältete Albe und vernig zut enawidelte jüngere Abbe und
Abrien (Siere und Kaiden)
d) mößig genährte Albe und Fälen (Stiere und Rinder)
e) gering denährte Albe und Härlen (Stiere und Rinder)
e) gering denährte Albe und härlen (Stiere und Rinder)
e) gering denährte Albe und härlen (Stiere und Rinder)
b) mittlete Uasie und gute Saugläher
e) geringe Saugläber
d) litere gering genährte Kälber (Freser)
d ete: a Kolitännmer und jüngere Rashhämmel
h) ällere Auchhämmel und Saule (Werzschafe)
e) mäßig genährte hämmel und Saule (Werzschafe)
mäßere Rashhämmel
e) mäßig genährte hämmel und Saule (Verzschafe)
miller bis zu 1 und ein Birttel Jahren
h) klischige

h) fleischige eine idelte, sonie Sauen und Cher' 0.00-00 eigting entwidelte, sonie Sauen und Cher' de aufländische Schweine sunrer Un alle ber Herfundt)

Sied Anftreid unt Jeretog, ID. Juni:
66 Ohlen, 2 Bullen, is Libe und Rinder Art Kilber, 52 Schafe und Hummel, 1260 Schweine, 0 Jiegen, 0 Jiegenfammer, 0 Schlämmer, Schweine, 0 Jiegen, 2 Jegenfammer, 0 Schlämmer, 0.00-0.00

Ochweint, O Ziegen, O Begenlammer, O Schaummer,

Den und Stred. Granffurt a. R., 19. Juni 1908. (Anti che Actierung.)

Den Antreffeln. Granffurt a. R., 12. Juni 1908. (Exil che Actierung.)

Rarteffeln. Franffurt a. R., 12. Juni 1908. Gigene Rotierung.

Rarteffeln in Baggonlaung 5.00—5.25 | Rartoffeln in Tetalbeeffunf 6.00—6.50.

O b fl. Bertieft ber Zemralpelle für Obiterweitung kranffurt a. R., 12. Juni 1908.

Geberren, I. Qual. 95—40. II. 29—30. Richen 25—35. Tranben 000—000 Pig.

Der Bb. Repiel I. Qual. 00—00. II. 00—00. Zuergobit 60—00. Rüffe 60—00.

Pafeloific CO—00. Rabenien, effare 00—00. grün Stacketern 20—00. Alle of Jenium.

Grantfurt, 22. Juni.+ Biehmartte. Amtliche Rotierung ber Biehmartt-Breffe. Bum Bertauf ftanben: 514 Dchien, 47 Bullen, 1021 Rube und Jungrinber, 355 Ralber, 219 Schafe und Sammel und 1849 Schweine. Begablt wurde für 100 Bfund

Schlachigewicht: Ochien: a) vollfleifchige, ausgemaftete bochften Schlachtwertes bis gu 6 Jahren A. 75-77, b) junge fleischige, nicht ausgemästete und altere ausgemästete . C 68-72, c) magig genahrte junge, gut genahrte altere & 58-60, b) gering genahrte jeben Alters & 00-00. Bullen: a) vollfleifdige höchften Schlachtwertes & 68-70, b) magig genahrte jungere und gut genahrte altere . K. 60-63, c) gering genahrte . K. 00-00. Rube und Jungrinder: al vollfleifdige, ausgemästete Jungrinder höchften Schlachtwertes . C 73-75. bl vollfleifdige ausgemäftet Rube boditen Schlachtwertes bis gu 7 Jahren A 63-65, c) altere ausgemäftete Rube und wenig gut entwidelte jungere Rube unb Jungrinder A 46-48, b) magig genahrte Rube und Jungrinder A 00-00, c) gering genahrte Rube und Jungrinder A 00-00. Bezahlt murbe für 1 Bfund Schlachtgewicht: Ralber: a) feinfte Daft- (Bollm. Daft) und befte Caugtalber (Sannon. 96-98 &, b) mittlere Maft- und gute Saugfalber 86-95 &. c) geringe Caugtalber 72-76 &, b) altere und gering genahrte Ralber (Greffer) 00-00. Chafe: al Maftlammer und jungere Mafthammel 82-00 d. b) altere Mafthammel 74-76 d, c) magig genabrte Sammel und Goafe (Mersichafe) 00-00. Schweine: a) vollfleifchige ber feineren Raffen und beren greuaungen im Alter bis ju 11/4 Johren 63-00 &, b) fleifdige 62-00 Big., c) gering entwidelte, jowie Cauen und Gber 54-00 &. ausländische Schweine (unter Angabe ber Berfunft) 00-00.

Berlin, 22. Juni. An ber hentigen Borie berrichte bochgrabige Luftlofigleit, ba bie Rachrichten aus Marolfo und Berfien in ben Rreifen ber Spefulanten bie Befürchtungen binfichtlich ber politischen Lage nicht gur Rube tommen laffen. Die Umfabe bielten fich bemgemag in febr engen Grengen bei geringen Rursberanberungen nach unten. 3m fpateren Berlaufe trat eine maßige Befeftigung ber allgemeinen Saltung bervor, fo bag bie anfänglichen fleinen Rudgange größtenteils wieber eingeholt und bie Schlufturfe bon Camstag jum Teil um ein weniges überichritten wurben. Diejes gilt bejonbers von Banfen und Suttenwerten. Bei Laurahutte wurde aber ber aufangliche Berluft von 0.80 Prozent nicht bollftanbig ausgeglichen. 3pros. beutiche Reichsanleibe lag von vornberein fest bei einer Befferung um 0.10 Brogent. Recht matt lagen Allg. Gleftr .-Affien, Die auf Angebot jum erften Rurfe 21/2 Brogent verloren. 3m Berlaufe bes Bertebre befferten fich auf Biener Unregung öfterreichifche Staatsbahn etwas. Tagl. Gelb 24/2 Brogent. 12m Die Ditte ber smeiten Borfenftunde erfolgte eine neuerliche Mbichwächung im Bufammenhang mit ber unbefriedigenden Saltung ber weftlichen Borjen; namentlich Montanwerte gaben nach. britter Borfenftunbe trage und wenig veranbert. Induftriemerte bes Raffamarlies ftill. Concordia Bergmert 54 Bros. bober auf Sufionsgernichte.

Bripat-Distont 31/8 Brogent.

Berlin, 22. Juni. Un ber heutigen Brobuttenborfe mar Getreibe trop ber matteren Saltung in Amerita feft auf bie fteigenben Rotierungen in Beft, auf Dedungen und einige Raufantrage ber Proving. Beigen mar per Juli um .K. 0,76, per Ceptember um .K. 0,50, Roggen per Juli um .K. 1, per Ceptbr. um . C. 0.75 bober. Laplatameigen und ruffifder Roggen notierten unverandert. Biel befprochen wurde, daß in hamburg bie Ginrichtung eines offiziellen Lieferungstandels geplant wird. Dan befürchtet beshalb eine meitere Berringerung bes Berliner Beichäftes. Die Umfage find febr flein. Liverpool fanbte behauptete Rurie. Sofer und Mais waren feft fur Lieferungen auf bie Radricht, bag Rumanien ein Musfuhrverbot fur birje, Seu und Strob plane. Rubol ftellte fich bei ichleppenbem Abfat dmader.

Berlin, 22. Juni. Broduften Börfen. Weizen Juli 210.75 (211.75), Sept. 194.— (194.25), Oft. —— (——); Roggen Juli 189.— (190.50), Sept. 176.— (110.50), Oft. —— (——); Hafer Juli 161.50 (161.75), Sept. —— (159.—); Mais Juli 144.— (146.50), Gept. 143.— (145.25); Pubol Juni —. (-....), Oft. 68.80 (68.50), Dezbr. -... (-....); Beigenmehl 26.25 bis 28.50; Roggenmehl 23.80 bis 26.10, Gept. -. - bis -. -. Wetter: Warm.

Berlin, 22. Juni. Bollmartt. Die Unmelbungen und die Bufuhr aum offenen Bollmarft find ziemlich beidrantt. Bis beute mittag murben girfa 16 979 Rg. (gegen 38 273 Rg. im Borjahr) eingelagert. Bu ber morgigen Auftion, welche um 21 Uhr im "Grand hotel" am Alexanberplat ftattfinbet, gelangen 3200 Bentner Studmaiche und 3500 Bentner ungewalchener Bollen gur Berfteigerung, welche in 550 Loje eingeteit ift. Die gur Berfteigerung fommenben Bollen find preugifche, pommeriche, marfifche, ichlefifche, medlenburgifche und pojeniche Brobufte.

Samburg. 22. Juni, 3 Uhr nachm. Raffee goob aberage Santos per Cept. 301/2, per Desbr. 301/2, per Mars 30%, per Mai 30%. Stetig.

Effen a. b. Ruhr, 22. Juni. (28.-18.) Roblenmarit. Die Marftlage ift unberanbert.

Baris, D. Juni. Die Borfe eröffnete in unregelmäßiger Saltung und murbe bann trage. Ctaatsanleiben gaben angeblich im Bufammenhang mit ber Bereitstellung fluffiger Dittel, bie megen ber bevorftebenben Emiffion ber Rorb. Donegbahn erfolgt, Das Geichaft nahm ipater einen febr rubigen Charafter Bartettwerte behauptet. Goldminen fest. Schlug nicht einheitlich.

Baris, 22. Juni. (23.-9.) Bechfel auf beutiche Blage furge Cicht 1231/s, lange Cicht 1231/4.

Balparaifo, 20. Juni. Wechfel auf Lonbon 7%.

Borlinge Börse, 22 Juni 1908

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfeß 5%, Privatdiskont 31/8%.

BOOK BRIEFOR BOOK ST.	Participation of the Participa
Disch. Fds u. Stasts-Pap (Charletts, 96,96) 39 99,755 Pessestell. 32 99,306 (8.4rr.59.1001) 42 81 005 Destache Hypoth. Plands Property 10 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	Engl. Wollwar, 8 99.708 Nicotel Achieve to 12.0000 - Argel Gen. 0 112.0000 - Eschweit Brgs. 14 203.50c Norch Wellen 10 122.000 - Highlian 0 112.0000 - 112.0000 - 112.0000
	Esseer Steink 10 141,405 Obesti, Eleo. B. B. 102,005 Jan Co. Loc. Bas O
0 0 0 0 0 10 0 10 0 10 0 0 0 0 0 0 0 0	Freund Manch 16 B18.00B 60. Ecktwerk 11 148.25G
60. URL 1.7.68 33/100.000 do. do. 88 31 98.600 in 60. 31 99.000 Eissabahn Slamm - Aktien do. Uh. 17.08 33/100.000 do. W. 1917 4 99.000 Schafft, Sekt. 7 1830 7500 do. W. 1917 4 99.000 Schafft, Sekt. 7 1830 7500 do. W. 1917 4 99.000 Schafft, Sekt. 7 1830 7500	Grinter & Rosent 7 105.800 do. PyttCm 17 185.250 do. Strasb 101
4 99.100 00.00 Em.Stativ. V98 31 94.256 3 Sachistat 4 99.100 00.00 Em.Stativ. V98 31 94.256 3 Sachistat 4 99.300 Alig. Dt. Klaisb. 5kl 94.2088 3rkan. HS. 37 99.406 do. 17 1912 31 93.100 Schles. Sachs. 7 152.800 6 31 91.200 Brannoth. L4. 6kl 130.500 6 J. VI. XVIII. 4 97.200 Em.RPf.83.85 4 97.00 Sach Soder. 8 168.2500 6 J. VI. XVIII. 4 97.200 Em.RPf.83.85 4 97.00 Sach Soder. 8 168.2500 6 J. VI. XVIII. 4 97.200 Em.RPf.83.85 4 97.00 Sach Soder. 8 168.2500 6 J. VI. XVIII. 4 97.200 Em.RPf.83.85 4 97.00 Sach Soder. 8 168.2500 6 J. VII. XVIII. 4 97.200 Em.RPf.83.85 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Generaler Row 0 Orenstakapos(15 171,805 Elix.Heebt) 5 124,0060
0 0 0 0 Pr. Schatz 1912 4 95.50x0 60. 86.97 34 93.500 60. 86.97 34 93.500 60. 34 91.206 Braunachu Lt. 65.134.500 60. Atl. Avin. 4 97.50x0 60. 17.70x0 60. Atl. Avin. 4 97.50x0 60. Atl. Avin. 4 97.5	do. St. Pr. 0 1 Ottenser Eisen / 1103.00em 2 Grant sort o 1172.00em
0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Garrent Glash 15 212 50G Pen Sprit-A -G 25 402 006 de Strann 10 176 7568
60 do.	One f. effct Unit: 8 125.00% Rheje-Nannas 8 195.25e0 HannStrVA 2 71.25%
Present cons. A. 33, 91,75eG do. 07.47 4 98.205 (See Super Cons. A. 33, 91,75eG do. 07.47 4 98.205 (See Super Cons. A. 34, 91,75eG do. 07.47 4 98.205 (See Supe	Garlitzer Fitab. 20 305.006 Rh. Watt Kalka Q 117.0066 Bansa Det. 8
ds. ds. ds. ds. ds. 34 98.50 to 01.07 to 31 92.100 to 02.55 f. 00	Distance. Gooset 5 63.25G Michock Mot. Will 188,600 15 M/00 Cloyed 44 Ballovo
9 . Q 60 1909 33 60 06 111 4 99 00b Main Fight Carl 2 912 00b Naderlandia. 31 Frank S. All 4 92 000 Note 1 205 00 500 late State Carl 2 912 00b	Hanny Manch 25 358 500G Rosits Brausk 14 214,000 Oblig Industr Cornitob
1 02101 06 1011 T 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Indian, wind u. v. live county was an expensive to be because an abstract of the county of the count
6. ds. 34 \$1.706 Mandaner St. A \$82.55 Assistant St. Apr. Centin. 7x108.006 ds. 6x 505 Ham. Soder. 1 31 92.506 Bass-Atlien. Assistant St. Apr. Centin. 7x108.006 ds. 6x 505 Ham. Soder. 1 31 92.506 Bass-Atlien. Assistant St. Apr. Centin. 7x108.006 ds. 6x 505 Ham. Soder. 1 31 92.506 Bass-Atlien. Assistant St. Apr. Centin. 7x108.006 Bass-Atlien. Centin. Centin. 7x108.006 Bass-Atlien. Centin.	
Separation Sep	G Harpener Brgb. 12 198.256 do. do. Pr. L 5 104.005 do. do. Y. u. 10 33 05.705 G Harten, Wasch 7 142.50G SaliseSalzung 5 108.005 Dertin Unico 10 *5 110.203
0 00 4 1 M 00 16 . 3 80.250 Statiner St. A 34 90.00B to seem 100km 44 94.2500 Print South . 0 117.790 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	G Hanner Fisenw 12 151.50G Sangerh Much 10 150.60b do. do. '5 101.60G
The Carl Landescri day by sent land on the Carl Landescri day of the State Control of the Sta	Hengann Machine Speniager bt. Areas
6 40 05 200 do. fe 40 05 200 Chile Cold-Asi. 40 Flagehabs - Prior - Obligat. 40 05 200 6 10 10 155 500 6 514t W 11 175 500	Markel Sraver 10 176.00G do. Jinkheme 21 1392.75h Laurahette 38 91.36B
50 0 0 7 7 1 100 0 1 1	Himpingualinion industrial and the second of
0 2 4 60 1907 4 39.90b 60 60 3 \$2.000 do, v.1898 41 \$6.600g [the Weeth C.att 4 97.2806] do 31.9.1916 4 98.1000 to sports 100 500 (blue shape of the state of the shape of the	Gillbehet, Farbw 30 431.50b SahutkertElekt 5 105.100G de. de. 33 89.00G
2 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rowaldtwarks U B2.0000(acculor.staget) Low-1000 otenantsago of 4
C Sa Ga	laseb Statement 5 78.008 SiemeenGan-Life 243.000 Winness Fares
De 1 2 250 Co. 4 81.10x6 Cost, Ung. St. att 3 35.50x6 Co. 4 81.10x6 Cost, Ung. St. att 3 35.50x6 Co. Grefor, III. 4 97.750 Countries Basic 12 222 250 Co. 4 81.10x6 Cost, Ung. St. att 3 35.50x6 Co. Grefor, III. 4 97.750 Countries Basic 12 222 250 Co.	G KattowitzBarch 14 210.50tG Spint & S. abg. 3 53.50G Amstd Rtt 8 T. 3 168.40b
30 80 Shell Pennsted 30 91.50G Desterr, Geldr. 4 98.75G [do. Nordwart 5 do. L 42110.00G [Succent.Comm.] 9 17.405 [Sterner, Geldr. 4 98.75G [do. Nordwart 5 do. L 42110.00G [Succent.Comm.] 9 17.405	Khair With cx 200 254 50h Smit Fink - Akt 5 126.75G Kopenby 8 T. 6 112.65bB
	Konigabers 15 199,004G Thirlineshitt 0 73,105 Landon 87, 2020,3884G Eupperb 85ts 14 194,005 do. V.A. 0 89,005 do. 3 M 2020,305 4 1925G-
3 31 91 40x6 de 18601ces 4 152 000 livenger, Dents. 41 91.10b Pr. Centr. Ed. 90 4 97,00x6 Centr. Ed. 9	
The set I than the unit of the set in the se	Ciliann lightenia e i 88 000 lde mille namenica alexadore arano e do 1-1 o 1 estador
2 5 5 0 cd 6 XX XX 4 98,000 6 6 3 83,756 Rumin. 1903 5 101.205 Sud-Wentbahn 4 82,905 do. v. Of uk. 17 4 98,0000 Care Table 1 1,220,300 C	Laurabilite 112 201 905 Yout & Wolf 12 192.000 Wies 6 T. 4 84.955
T de land fail 3 2 1 00. Ltd 7 30.000 50. 00 1000 50. 00 1000 50.000 50. 00 1000 50.000	Glaspoldshall 1 40.505G Wenderoth 5 98.00G Ital Platz 10 1. 8 81.208-9
3. M S Maril Par. Anti-S de 6t. 4 97.80b 6t. Staatered 4 77.70to Rybinsk gar. 4 80.00x0 Pr. Hyp. 4. Sale 4 95.10to de Privattank 7 178.00p Disco, Caspinal 348.70to	Ciltindes System 115 1234 50G Wastislin Com. 120 197,800 Cald Cilber Buskaster
	G (asinaTieth.Pi) 0 80.30G Meed-Straheled 15 171.00b 5010, 31001, 301001,
Albeats 4.01 20 00 500 Hansangel 4 00 100 Gans School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 do Freign Not 5 101.00 do Hyp. Vers. 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do High School 4 97.000 Nationals I.D. 6 113.50b do	Mark Wall Sign U 90.505 Wicking Continue 137.500 America Notes 4.17566
6. 1982/08 34 9.7000 6. 1985 4 86.9000 1985 4 97.000 0sb. LHda 0s 7 120.300 6s. Wagges 227.500	Married L. Ratz. O 100, 2500 Williams VI. R. 104 3000 Frant Santa 100fr. 81 15b
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Name Forbac 11 1920 0001 (Jalistoff Versis) 6 92,500 Ross Notes 100Rhl 214.25b
E 2 50 54 Charith 88.99 4 99.500 60. 31 90.205 60. Statur 97 30 ScothPac. 1812 6 ScothPac. 1812 6 97.30G 60. Leithaus 5 113.700 [Scoth Pac. 1812 6 ScothPac. 1812 6 98.25G 60. Flandbr.5k 72/135.50kG 60. Papiert, 0 78.526	NeueflodAB. 7 117.255 Aaches. Claint. 7 141.75G Lell-Coupenskieline 320.4063

Wohnungen vermieten will

er Zimmer vermieten will er Bertftätten, Läden permieten will

inferiert mit veftem Grfold in Dem

Wiesbadener General=Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Beile mur 10 Pfg.

Auf Gutschein 3 Zeilen gratis.

Straußichern-Manufaftur

Blanck, Friedrichftraße 29, 2 Ztod. 11968

Wortmabrend Gingang Pariser Neuheiten. Straukfedern, Reiher, Hügel, Fantalies, Blumen,

Boas v. Stolas. Detail gu Engrospreifen.

Modernes Waschmittel vollständig garantiert ungefährlich unschädlich kein Waschbrett kein Chlor kein bürsten kein reiben für jede W alleinige Fabrikanten auch der Henkel's Bleich-Soda

Möbeltransporte

toagett,

8

per Mobelmagen u. Wederrolle merb. unt. Garantie übernommen Heinr. Stieglig, Sellmund: fir. 37. Wagen für Land u. Gifens bahn obne Umlabung. [12120

Biffige Gier, fraftige Ruden, erzielt man gang obne Austauf und im Binter burch bas großartig bemabrte von Canbwirtichaftsfams meru erprobte und fehr empfohlene Geffügel: u. Rildenfutter , 92 agut' Ru haben bei Q. Schindling ir., Samenhaudlung, Reugaffe 1 a u. Filiale Bismardring, Eingang Bleichstrope. 7299

Saison-Ausverkauf

Kleiderstoffe, Seidenstoffe Waschstoffe, Blusenstoffe etc.

sind zu ausserordentlich billigen Preisen ausgelegt.

J. Hertz, Langgasse 20.

Spedition der Königl, Preuss. Staatsbahn

Burcau: im Südbahnhof

Telephon 917.

Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert

Kaffee spät abends?

Warum nicht? Machen Sie einen Versuch mit dem durch ein neuerfundenes patentiertes Verfahren coffeinfrei gemachten

Kaffee HAG (Marke Rettungsring) der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft Bremen, und Sie werden finden, dass dieser coffeinfreie Kaffee nicht aufregt, kein Herzklopfen oder sonstige Unzuträglichkeiten verursacht, auch wenn Sie stark nervös oder herzleidend sein sollten.

> Geschmack und Aroma sind voll erhalten, sogar verfeinert, da das entzogene Coffein fast geruch- und geschmackles ist,

> Zu haben in allen besseren und auch schon in vielen kleinen Geschäften.

Bei Flaschenbiereinkauf verlange man ausdrücklich

"Banrisches Bier" in Originalabfüllung

Bayr. Aktien-Bierbrauerei

Aschaffenburg

zum gleichen Preise der einheimischen Biere, Zu haben in allen einschlägigen

Bei der Rasenbleiche bewirkt lediglich der Sanerstoff der Luft (Ozon) das blendende Weins und den frischen Geruch der Wäsche. Das Gleiche wird erreicht durch einfaches Kochen der Wäsche mit Augil, welches ebenfalls Ozon entwickelt, hierdurch die Wäsche gleichzeitig reinigt, bleicht und desinficirt. Vollständig selbstfätigt Kein Reibent Kein Chlort Absolut unschädlich undgefahrlost Neueste Erfindung! Überall erhältlich. Alleinig. Fabrik, Jos. Müller, Seifen und chemisch-techn. Fabrik, Limburg a. d. Lahn.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

perfanft fiels reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Braut-Aussiatungen pom einfachiten bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompt. Derren, Speifer u. Conffimmern fowie Catone, in feinster Anofibrung, Bremben, und Logice gimmer und kompt, Ruchen von 65 Mart au. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers vertaufe febr billig

(Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechnet.) Gigene Coreiners und Boliter-Berfitatte im Sauic

Anficht meines Lagers und Koften-Aufchlagen fiebe ftels jur Berfügung, and im Richtfaufstalle,

Brantansstattu

taufen Gie ftets reell und billig im Dobellager

Philipp Schlocker, Hellmundstr, 26

Ausschneiden! Wert 30 Pfennig.

Haben Sie Wohnungen — Bimmer — Lofalitäten gu bermieten ober

berartige Lofalitäten 311 Suchen Sie mieten

Haben Sie Dienstboten - Arbeiter, fiberhaupt Perfonal jeder Art nötig ober

Stellung irgend welcher Urt, Suchen Sie

Baben Sie etwas zu verlaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

ichreiben Gie auf ber Mudfeite bas Inferat auf, ichneiben biefen Gutichein aus und fenden ihn unter Beifügung von 10 Biennig für Ginfdreibgebithr an die

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiueftr. 8, Biesbaden.

Mudfeite genau beachten!

ilber ben Plat gegangen und in die Haustür

MAFFEE

HAG



Mur jo lange Borrat.

Extra-Angebot

in

Richt an Biederverfäufer. Haushalfware

5 \$\psi.
10 \$\psi.
5 \$\psi.
17 \$\psi.
32 \$\psi.
4 \$\psi.

4 9

90

42

93f. 9j.

Dienstag, Mittwork

Nachstehende Artikel find auf Extra-Tifchen ausgelegt.

Diverse Waren.

Saison-Artikel.

Donnerstag, Freitag.

Blito

Mett fdi

Glas-Waren.

Glasteller, ichon gemustert Wassergläser, Eden gepreßt Seiterswassergläser gemust. Bierbecher, veridmolz 0,3 Lir. Bierseidel, Kleeblatinusse., 0,3 Lir. Römer mit grünem Juß Schnapsgläser, glatt u. gereist	0,03	0,05	6 6 8 20 18	\$1.
Wasserstafche mit Glas Kompotitieren, ja. 12 cm. gemust. Rasegloden mit Knopf Fischtänder mit Glode Fisch-Aquariums, edig Juderschalen auf Juh Blumenvasen	7 Pf.	9 Pj. 8 und animen 5, 85,	12 14 11 38 48 68	· 市 市 市 市 市 市 市 市 市 市 市 市 市 市 ー ー ー ー ー

Steingut-Waren.

Ramme oder Ceifenichalen	10 %
Mildfannen, creme ja. 1 Etr.	18 Bf.
Canfcuffeln, 4 Stud im Gag	45 班.
Canfchuffeln, 6 Stud im Can, m. &b.	1.25 mf.
Pleifchplatten, aval, ja 22 cm.	21 Bf.
Rompottieren, blau Zwiebel	45, 35, 22 %.
Wafferfannen, weiß und bunt	48 86.
Megen, Galg oder Mehl, mit Fond	85 Bi.
Wafchgarnitur, 4-teil., rot. Fond	1.38 Mf.

Tifdtud: Mammern 5

Schaufeln lad. 28 Bf.

Miegenfänger 7

Strahl-Regler 9

Schneefdlager II Bf.

Raffee o. Buder: 94 Bf.

Gasichlauche, umfponnen Defferputmafchinen

Giofdraut, prima Fabrifat

von 32 Bf. an von 34 Bf. an ban 42 Bf. an bon 1,45 Mt. an bon 88 Bf. an bon 4.25 Mt. an non 1.95 Mit. ap ovn 4.75 Mt. an nur 25 Mt.

Dugitidt . . 40 Bf.

Gurtenichneider 9 Bi.

Echt Porzellan.

A SECOND PROPERTY OF THE PROPE	
Speifeteller, tief mit Rototo-Rand	9 25.
Gierbecher, 3nb. blau 7 Bi., weiß	4 435.
Refteier, 3 Stud	10 Bf.
Untertaffen, 3 Stild	10 Bf.
Rompotts, fein beforiert, ca. 12 bis 16 cm.	5 26
Mifchenteller, " mit Schrift	16 3
Rompotteller, a. 15 cm	
	5 Bi.
Deffertteller, ca. 19 cm	7 Bf.
Ruchenteller, fein beforiert mit Sprift	24 Bf.
Obertaffen, " mit Schrift	15 Bf.
Teefannen, "	25 年
Raffeefannen, groß	45 Tf.
Gemüsefchüffeln, ca. 24 cm	12 Bi.
Rabarete, Biteilig, fein beforiert	68 Bi
Babuftoder balter, langlich	18 Di.
	- 17

Ton: und Majolika-Waren

Blumenampeln, Daf.		35 Bi.
Butterbofen, groß, Daj.		38 Bi.
Ruchenteller, fein beforiert, Daj.		85 Bi.
Blumenfübel:Unterfat ca. 24 cm		12 Bf.
Rerzenleuchter, Maj.		24 Bf.
Puddingform, ca. 32 cm lang, Maj.		1.25
Mildtannen, innen weiß	144 0/4	1/a Liter
A COLUMN TO SERVICE AND A COLU	32 18	12 3%
Rochtopfe mit Dedel	50, 32,	
Waththate will Waltenmans 20 cm		20 00

Schmirgelleinen 10 gif

Umerif. Bafde: 6 Bf

Mermelplatt. bretter übert.

Spiritustoder 34 96.

Warenhaus Julius Bormass

Chloffel Gertannia Teeloffel, Britannia Deffertmeffer Ghbefted mit ichw. Holzheft Kartoffelichaler

Rudenmeffer mit fow. Defi

Gerviettenringe, Gidenholz

Brieffaften, bunt ladiert Defferputbante

Rudenmerttafel, 40 Auffdr.

Rorfengieber

Gieffannen Draht. Speifegloden

Gastoder

Blumenfprigen

Buttermafdinen Giomafdinen

Bogelbauer Rartoffelpreffen

Maining!		jiung!	514	hinng!!
Schweinefotelett	まり、 (本) (表) (表) (表) (表) (表) (表) (表) (表) (表) (表		per Pfd.	70 60 50 42 80 70 40

Ber mit biefem Gutfchein 19 Bf. für Ginfcbreibe gebubr in unferer Weichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmestellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"Ctellengefuhe"-,,Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benuit merben.

Bur Gefchafts: und andere Angeigen, ebenfo für Mngeigen unter Chiffre, jomie Angeigen, über melde in ber Expedition Musfinft erfeilt werden foll, fann Diefer Gutichein mat benugt werben.

> Wiesbedener General-Anzeiger Minteblatt Der Ctadt Bicebaden.

> > Tegt ber Angeige: (Bitte rect beuflich foreiben).

Muf jete Beile nur 12 Budfleben foreiben.

Unterfchrift bes Monnenlen:

Amtliche Anzeigen.

3wangsverfteigerung.

Um 12. Geptember 1908, nachmittags 4 Uhr, werden an hiefiger Gerichtsftelle, Bimmer 61, Die den Cheleuten Grundarbeitunternehmer Cornelius Chapler u. Rofa geb. Müller gu Biesbaden, Buftav Adolfftrage 4 - Beamtgut gu 12 - und die den Gheleuten Architeft Abolf Oberfieim und Margarethe geb, Dormann gu Biesbaden, - ju je 1|4 - ju Biesbaden gehörigen Grund. ftilde bon Biesbaden und zwar:

Wohnhaus mit hofraum und hausgarten, Philippe. bergftraße 49, gufammen 5,52 ar groß, Gebaubeftener nugungswert gufammen 4000 DR. zwangeweife verfteigert.

Wiesbaden, ben 17. Juni 1908.

11990

Ronigl. Amtogericht 26bt. 10.

Befanntmachung,

Bir haben in Biesbaden zwei weitere Cammelftellen ber Raffanischen Sparkaffe errichtet und zwar die Sammelsftellen V und VI. Die Berwaltung ber ersteren ift bem Raufmann herrn Beinrich Maus, Ediwalbacherftr. 79 die der letteren dem Raufmann herrn Robert Sauter, Dranienftraße 50, übertragen worden.

Cs besiehen somit jest in Biesbaden feche Sammel-fiellen ber Raffauischen Sparfasse und givar:

Sammelftelle I Bellmundftrage 43, Bermalter Berr Abolf Haybady, Raufmann.

Cammelfielle II Bebergaffe 24, Bermalter Berr Rarl Ganther, Raufmann. Sammelftelle III Bismardring 1. Bermalter Berr Bilbelm Machenheimer, Raufmann.

Sammelftelle IV Rirchgaffe 64, Berwalter Derr Deinrich Eron Kaufmann. Sammelftelle V Schwalbacherftr. 79, Berwalter Derr Deinrich Mans, Kaufmann. Sammelftelle VI Dranienftr. 50, Berwalter Derr

Robert Canter, Raufmann.

Sämtliche Sammelftellen, die wahrend des gangen Tages geöffnet find, haben die Ermächtigung, auf die Sparfaffenblicher ber Raffauifden Sparfaffe nach Boridrift ber jedem Sparfaffenbuch borgebrudten Gparfaffenordnung Spareinlagen angunehmen und Rudgahlungen gu leiften.

Die Musftellung neuer Sparfaffenbudjer erfolgt toften:

Biesbaden, ben 19. Juni 1908. Direttion der Raffanifden Landesbant. 12308 Kessler.

Bekannimachung.

Mittwody, den 24. d. Mts., mittage 12 Uhr. verfteigere ich Delenenfir. 24 hierfelbit, öffentlich zwangemeife gegen Bargahlung :

> 1 Ropierpreffe, 3 Cojas, 1 Chreibpult, 1 Barenfchrant 3 Seffel, 3 Spiegel, 1 Kommobe, 4 Schreibtifche, 1 Bertito, 1 Billard, 1 Bafdmange, 1 Labenfchrant, 1 2-tur. Eisichrant u. bergt. mehr.

Schulze, Gerichtsvollzieher.



Niederlage bei: 12269

Spezial-Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Telephon 213.

Kirchgasse 47.

11,0

aus gutem deutschen Weindestillat

ohne je	eden	Zusatz	von	Feinsprit	und	Essenzen.
					p. 1/1 1	7L p. 1/2 F1
Kognak	*	:	1		1.50	0,85
	**			1 1	1.90	1
	898	4.2			2.95	1.20
	-				2,75	1.50
	-			2	3.25	1.75
Kognak	franzo	S. E. Re	my, I	Mart. & Co.		1.85
	Iranzo	s., J. He	nness	y & Co.	5.50	2.85

Wilhelm Hirsch,

Bleichstrasse 13. Weinhandlung. Bleichstrasse 13. Gegründet 1878. Telephon 868.

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

mechloft, 5 & 28, Grf., Balf., Bab, R. m. Coff., eleftr. L. infl. aff. etc. 31 Wet, 1800 ju verm

Marttylas 7 it d. 1. Et., best. a. 5 3im. (d., 3. Et., best. a. 6 3im., Rüche, Bades., Mans., Zentralheiz, R. 1. Ott. 1908, eb. st. 3. bermiet. Nah. i. Büro d. Weimbandl. Carl Acer. 11968 4 Zimmer.

Mbrechtftr. 5, ichane 1:Rim. Bohn, R. n. Rell. fofort ob. werm. Rab. 3. St. 20

ulbrechtfir. 36, 3. St., ichone &Bimmer-Wohnung per 1. Of-mb. 3u verm. Rab. bof. 12253 sinderfir. 29, Bbb. 2×4:Bim. n Riiche, Mani., 2 Rell., Breis 650 Mt. p. jof. zu verm. Mas. b. Bagner, Bob., Sout. 7393 Jahnftrafte 34, 1. Ct., 4:8im.: Bohn. c. 1. Oft. 311 verm. Preis 20 Mf. Räh. 2. St. I. 1628

3 Zimmer.

Mbrechtstraße 44, Bbh. 1. St., F Zim. n. Zubeh. (Dachw.), im Mbschl. a. gl. o. sp. 311 verm. 7401 Bertramftr. 13, 20h. 3. Ct., 3 Rim., Ruche u. Bub. p. 1.Oft, su perm. Rab. part. b. Stort. 12203 Bluderfir. 26, 3 Bim., Rude, Reller, Manfarbe per 1. Oft.

Schöne 3 Bim. Bohnung, polift, neu berger., Balfon, Gas, fof, ober fpater billig zu vermieten, Rab. hartingftr. 7, 2. St. 7444 Mettetbeaftr. 12, 1. St. 118., icon gr. 2-Rim. Wohn, m. Bab, 2 Balf. u. Rub., Bob., bill. a. 1. Dft. ob. früher ju berm. 7467 Rudesheimerftr. 36, Mittelb., icone 3: Bim.: Wohn, preisw. gu perm. Rab. Bob. Bart. r. 2026 Chierfteinerfir. 18, Mittelb., 3:3im.:, aud) 2:3im.:280br nen herger., fofort zu verm. 1942

Balramftr. 25, 1., gr. 3-Bim Wohn, mit Bub, auf gleich ober fpat, ju verm. Rab, Bart. 2085

Beberg. 39, Ede Saalg. 3-8 B. m. Sub. auf 1. Oft. 3. vin 7346

2 Zimmer.

Mbrechtitr. 31 pt., Mani. Wohn., 2 3. u. Ruche a. 1. Juli 1. v. 7379 Molerftr. 13, 2 Bim. u. Riiche i. Dach auf fofort zu vermieten. Nab. Ph. Ruppert. 1868 Lidlerftr. 28, Bbh. 1. Stod r., 2-Bim. Bobn. i. Abichluß gleich

ob, fpater ju vermieten, 1183 Blücherfir, 29, Sth., 2×2:Bim., Ruche u. Reller per fofort ju vermieten. Rab. bei F. Wagner, Worberh. Souterrain. 7392 Borberh. Couterrain.

Dogheimerftr. 84, Mtb., 1. u. 3. Ct. je 2 fr. Bimmerw. m. Bub., fof. ob. ip. 3. v. Rah. 1. St. 7300 Elwillerfir. 16, gr 2-Sim. Bobn. Mills. u.Sib.a. 1.Juli 3. v. 7165 Edernförderft. 4, ich Fr. : 28.,2 8. u. R. v. 1. Juli 3. v. R. b.1., r. 7150

Brantenfir. 10, Danf .: 2Bohn., 2 Bim., Ruche u. Bub. a. 1. Juli gu verm. Rab. im Laben. 7458

Belenenftr. 11, Ctb. 1. 2 Bint. 28. mit barunterlieg. Berfitatte, 5,50×5.40 groß, en. m. Kraft, f. Spengler, Inftall., Dreber, a. 1. Juli 1. v. Rah. Schwalbacher-ftraße 22. Reugebauer. 12157

herrnmühlgaffe 3, Duchlogis v. 2 Bim., Ruche u. Reller fo-fort ju verm. Rab. part. 1889

Lothringerftr. 6, Renban, 2 B., u. Ruche, Gasberd, 2, Stod, bill. zu vermicten. 2076

Ludwigftr. 5, Frontfpin, 2 8. Ruche u. Bub., 16 Mt. mon. au permieten.

Mauergaffe 11, 1 fl. freundl. Frontipipw., v. 2 Zim., Rude u. K. a. 1. Julio. ip. 3. v. 2067 Rettelbechte. 12, ... St. 116. 2- u. 3:Zim.: Wohn., Sth., bill.

2007

Ried: u. Biefenftrage find in unf. Saufern fcone 2-Simmer wohn, g. D. Spors u. Bauverein E. G. m. b. S. Nab. Faulbrum-neuftr. 2, Papierholg. 11966 Bwei Bim. u. Ruche, fow. Stallung

u, Schenne fof. ob. fpat, zu vernt. Rab. F. B. Rifolan, Rubes-beimerftr. 17, part. 12232

Rubesheimerftr. 36, Mittelb. ichone 2:3im . Bobn. preisw. ju verm. Rab. Wob. Bart r. 2028 Cedanfir. 1, 4,2 Bim. u. Ruche, Dadift, ju verm.

Steingaffe 33, Dachm. 2 auf gleich ju verm. Cheffelftraße 8, Ctb. 2. Etage, ichone 2-8im. Bohn., Balfon, Gas, weggugsbalber fofort gu vermieten. Rab. Bbb. 3. Stage

Manfardenwohn., 2 Bimmer u Ruche gu vermieten. Rab. 81. 2Beberg. 13, b. Rappes, 12204 Bearigfir. 21, Sth., 2 Bim. u. Ruche a. 1. Juli zu verm. 7238

Wellrigftr. 23, Sth., 2 Zimmer, Kilche, Reller gleich ober fpater gu verm. Preis 220 M. 2065 Werderstr. 6, 1. St., ichone 2 Bimmerwohn, 2 Balfous, auf 7508

1 Zimmer.

Adlerfir. 13, ein großes Zim. u. Küche i. Dach auf sofort zu verm. Ras. Bh. Amppert. 1860 Lothringerftr. 5, Reubau, Dib 1, 1 B. u. Ruche, 2 B. u. Ruche b. g. verm Rab. B. part. 2078 Belbftr. 26, 1 Bimmer u. Reller

Beleneuftr. 12 frdl. Da &m., ein 2 Riiche, Stell. a. 1. Jul. 3. v. 7159 Dadwohn, 1 Bint, Rude u. Rell. p. Mon. 15 Mf. zu verm. 1873

Rirdigaffe 58 frol. Manfarde m. Bebritrage 15, 1. St., cin Sim. Ruche u. Seell., (Conterrain) an rubige Mieter gu verm. 1654

Lorelepring 7, 1 Frontip.-Bim. nt. Balfon gu vermieten. 7250

Gine Dadwohnung und Schlat-fielle ju verm. Berlang, Rie-berwalbftr. 29, b. herber, 2029 Rauenthalerftr.5, Mittelb., ich. Bohn. 1 Bimmer u. Ruche au

fofort gu vermieten. Rheingauerfir. 6, 1 Bimmer u. Ruche (Grontfpige) gu ver-mieten. Rap. Bart. r. 2089 Roonftr. 19, icones Manfard

gimmer mit stuche fofort gu

Roberfir. 9, ein Bimmer und Rude (Dadftod) auf gleich ju permieten.

Ruche, per Monat 16 Mart, ju permieten.

Echachiftrafte 6, Sth. p., 1 3. Juli gu verm. Schwalbacherfir. 22, Bbh. D

eine Manf. u. Ruche per 1. gu verm. Rab. part.

Schwalbacherftr. 49, 56., ich. Wohnung an auft, fl. Fam. m verm. R. bei Bauly. 12102

Balramftraße 17, fcone Man: farb-Bobn., 1 Bim., Ruche u. Reller auf gleich ob. 1. Juli gu verm. Rab. Meggerladen. 7414

Balramfir. 25, mehrere Dach wohn., je 1 Zim, u. Kūche a gl o. jv. u verm. Rab. part. 208

Beftendfir. 5, großes belles Frontipiggimmer ju vermieten. Rah. Seitenbau, 3. St. 12206

Bimmermannftr. 7, 1 Sim. 7366

Möbl. Zimmer.

Bleichfir. 7, 3 li. bei Frau Dorr, icon mobliertes Bimmer ju permieten.

Bleichftr. 18, 2, St. 1., schon mobl. Erfergim. m. n. o. Penf. a. beif. Fraulein zu verm. 1934 Bluderftr. 7, Mittlb. p. l., erhalt ein reinlicher Arbeiter billig Schlafftelle.

Cleonorenftrage 3, 2. Stod rechts, einfach möbliertes Bunmer billig gu vermieten. 2015

Glivillerfir. 16, 1. Ct., fchon mobl Balton-Bimmer m. 1 ob. 2 Betten gu vermieten. Emferfir. 49, part., ein schönes möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Anzusehen von vor-

mitt. 11 Uhr ab. Gerichteftr. 5, 3, fund auf fof. ob.

1. Juli 3 fcon mobl. Bimmer 3. verm. Rab. n. 3 - 5 baf. 2043 Jahuftr. 40, S. p., f. jg. Mann ich Logis auf 28. m. St. 7425

Rarifir. 41, 3. Gt. L, frbl. mobil Bim. m. Benfion gu verm. 7498

Quifenftrage 17, Bth. 1. L., frbl. möbl. Bim. fofort zu verm. 7314 Morigfir. 50, Spezereigeschäft, möbl. Zimmer ju verm. 7481

Dranienfir. 48 ift eine fchone möbl. Manf. s. v.

Riehtftr. 20, 1, am Raifer Friedr.-Ring, mobl. Bimmer gu permicien.

Roonstraße 17, bilbsch, möbl. Manfarbe mit zweifchläfrigem Bett gu vermieten. Raberes

Römerberg 3. 5.h. 2, möbl. Bimmer die Wooge 3 Mt. in permieten.

Ceerobenftr. 2, 3. Gt., ein fc. mobl. Bim. m. gut. Beni., 50 Der. monatl. a. gl. o. iv. ju vm. 12254

Läden.

Laden, m 2-3.-28. u. Bubeh: für Menger, Schreibm. o. Big. Gefch. gl. o. fp. 3. v. Molerftr. 28,1.r. 1200 Raben mit Wohnung f. Frifen geeignet, ju verm. Schulberg 27

Bietenring 2, part. Ifs., 2075 1 Laden in vermieten.

Werkstätten etc.

Große Berfflätte u. Lagerraum. ju vermieten. Dogheimerftr. 81 Rab. Dogheimerftr. 96, 1. 12161

Bert tatten billig ju vermieten Raber & Borb, part,

Schutberg 21, große lagerräum. od Werffiatte f. rub. Gefcaff, aud. 3. Möbeleinft. gl. o. fp. 3. vm. 2087

Bertftatt mit 2 ob. 3-Bimmer Wohnung zu verm. Rah. Weftenbfir. 20, p.

Westendstr 36, 1 r., schön Wertstatt ober Lagerraum mit Torfahrt bill zu verm 204,

Mietgesuche.

2-3immerwohnung

mit Manfarbe per 1. Oftober nor anftanbigem Mieter gefucht. Geft. Offerten mit Breisangabe P. A 319 an b. Grp. b. Bl. 1212

2 Bim. m. Ruche a. 1. Oft. von einer Dame gefucht. Off. u. R. B. Sauptpoftlagernb. 1921

Gine Biliate ob. guigeh. Wirt fchaft auf Belto gu mieten gefuch; Dranienftrage 6, 3. St. Ifa. 20ge

des Wiesbadener General-Anzeigers,

welcher alle bis vormit tags 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthalt, wirt von pormittags 1/12 Ilhr ab an bem Schalter unferes Beichaftslofalet Mauritiusfirafe 8, kostenfrei abg geben.

Berlag des Biesbadener General-Muzeigers.

Gie finden Personal

feber Mrt fdnellftens burd eine Mugeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

tht.

meilt

litpr

c, 1

rant

7515

1.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen-Raffau gewährleiftet ficheren Criolg.

Stellen finden.

Männliche.

Suche für flicht. Schweiger b. 3mi Stellung, Rab. b. Gebring, Cabeimerftrage 113.

Grittlaffige Lebens-Versiderungs-Bank fucht Agenten bei boben Begugen. Schriftl. Off. u. 3.w. 319 an bie Exp. d. 281. 12275

Schneider gesucht.

Em tüchtiger Rodmader gefucht gegen boben Lobn u. baus ernbe Beschäftigung bei [7490 Bbil. Lup. Elfville am Rhein.

Junger Hausburide erfuct. albacherftrage 51, Baderei. Zaglohner, ber meifen fann, ge-fucht. Schwalbacherftr. 39. [7497 Ein junger Sausburiche ger fucht. Reft. Mainzerlandftr. 5. 7464

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel. 574. Rathaus. Tel. 574. Stellen jeder Berufsart für Danberter, Babrilarbeiter, Tag-

Rrantenpfleger und Arantenpfleger

Bureau- u. Bertaufsperfonal. Röchinnen.

Arins, haus. Ruchen- und Rinbermabchen. Minogrinavagen. Monatsfrauen. Baufmedden, Buglerinnen u. Tag-

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof. und

Badehaus Inhaber" Genfer Berband', Berband beuticher Goteldiener', Oris. permaltung Biegbaben.

als Reliner mit bob. Ginfommen erhalten ig. Leute jeben Stanbes, 14-35 3., in Botels, Reftaurants, Cafés ob. auf Schiffen toftenlos nachgem., welche bie 1. Deutiche Rellner Fachichule, Leinzig VII, Franfjurterfir. 21, befucht haben. Berfefte Ausbild. in furg. Beit. Sonorar mag. Brofp. gratis. unfere Schiller burch praftifches Arbeiten in öffentl. Lofalen Gelb 11999 er bienen.

Wiesbad. Kellner-Verein.

Gegründet 1890. Telephon 1016, permittelt nnentgeltlich

Hotel- und Restaurant-Personal.

Beichaftsftelle Rheinifcher Sof Mauergaffe 16. -1202 Guter Rodidneider auf Bode gefucht. Fr. Bagner, Bismard-ring 12. 7516

Weibliche.

Zuverlällige

welche bas Mustragen unferer Beifung in ben Mittageftunben beforgen tonnen, wollen fich nor-

Expedition des

werben jebergeit na gewiesen burch Glife Dorr, Stellen-Bureau, Frant: furt a. M., Mainzerlandstr. 133, Telephon 8629. 11673

Tücht. Packerinnen

gegen guten Lobn fofort gefucht Bigareffenfabrit "Menes" Mbeingauerftr. 7.

Bleiftige, gewiffenhafte

Ginlegerin für Afgidens fofort gefucht vom Berlan bes 12306

Bicobad. Generalangeigers. Dienstmadden bei bobem Lob per fofort ober 1. Juli gefudt. Reftaurant "Berleo", Taunusftrage 43. 749)

Tudt. Sausmadden auf foi. gei fr. Cheifel, Reug. 11. 7417

Monatofrau ober Dabden für flein. & a ishalt gefucht, 2074 Cowalbacherfer, 25, Mitth p. 1f8. Sauberes Madden jed. Boche 2 balbe Tage gefucht (Baichen u.

Busen). Bismardring 20, 3,r.2079 Junges Madden tagsüber gefucht. Ru b n, Bellrigfir. 24, Schubgeichaft. 7513

Wedfrau fofort gefucht Cebauftrage 2,

Gin auftandig., faub. Dadder von 14-16 Jahren für vormit tags ju 2 Kindern gejucht. [7494 Fr. Bilder, Röberfiraß: Rr. 41.

Erfo t bis 2. Inli Diensimad chen ober unabhäng. Frau um Mushiffe gesucht. 7486 Oranienstraße 50, 1. St. rechts

Monatofran ober Mabchen per fof. gel. Geerobenitr. 13, 1. 7501

Beiger (Cch'offe,) mit famil Arbeiten vertra i. judt balb Stel-

Coneiderin fucht noch Run

Frau fucht Rachtwachen. Raberes Friedrichftraße 9tr. 4 im Dad. 748

Zu verkaufen

Diverse.

Ein Bugpferd, 1 Roblen: farren u. I Canbfarren preide beit sofort ju verfaufen. Zu er-ltogen in der Erved d. Bl. 12263 Ein guter Sofbund (81. Biebrich. Wiesbabenerftr. 100. illin fow. Spithund, treu-u. Anton Bambad, Binfel a. Rh.

Großer Sandwagen und ein Obfiftand billig ju ver= feiten. Fran Stanius, Mau-tilbastraße Mr. 8, 3, 2068 Robet aller Art w. verf., u. m thum. Accoltrage 16, 7416

17 Betten © 12 40 Dit., n Ruchen Gridte, Russiche, Binter, Befter, Eriche, Kindenbert, Dedb. Affl., Nadytt, Bajde u. a. Kom., Geler., Port., u. Berich. 12099 Rauenthalerstraße 6, part.

Maken, Seegras 9 Mt., 28oue 18 Mt., Rapel 30 Mt. Dan 35 Mt., Sprungr. 15 Mt.

Marahe u. Reil à 55 Mf. 2. verf. 2 Diwal v. 45 Mf., 4 Gernit v. 80 Mf. foierf ju bert. Rauenthalerftr. 6, p. 12008

Gin fconce Bertito u. 1 brei: 1 plammiger Betroleumberd au perf. Goldgaffe 18, Geffügell, 7433 verf. Abelbeidftraße 87, 3. [1979] Eine Solgfinderbettftelle mit Strobiad und Rell 3. vert. 2044 Drubenftr. 6, otb., 2. St. Ranapee, Rommoben, Rachtrifde, runder Klapptijd), eichen, men gebr. ju verf. Roonftr. 19. 20

Berichied. Dobet fortgugshalb. billig zu verfaufen. *7511 Dodiffattenftrage 4, 2, St. Ifs. 10 Betten, Ruchen: u. Rleiber:

ichrant, Baidtomm, und Tiide, Bilber und Spiegel, Teppide u. vieles and, billig abzug. 12302 (Eleonorenftrafie 3. 2 Tifche billig abaugeben. Schornhorstitr. 9, Sth. part. 7501

brauchtes Conpe billig ju verf. Berrnmühlgaffe 5. 7457 Berrumühlgaffe 5. Gefdl. Gefdaftswagen für Glaidenbiers, Gis., ob. Brods magen paff., fowie neue Reders

Gin faft neiles Breat und ge-

rolle in verf. Belenenftr. 12, 7160 Gin gebrauchter, ftebenber Frantenthaler

für 3 Mimosobaren Heberbrud

mit Siderheitsrobr, ajo nicht fongeffionsbedürftig, ju verfaufen. Rich, i. b. Exped. d BL 11323

Gin guterb. Giefaften bill. gu Reues Grammophon mit 33

Doppelplatten febr billig gu verf. Reroftrofte 12, 1. Stod. 7432 Die Grasnutjung v. 4 Morgen Biefen ift ju verlaufen. Raberes Gelbftrage 5, 1. St. lints. 7476

2 Berbe, 1 Fillofen, 1 Bed-mablmafchine, 1 Drud's n. Saug-pumpe u. 1 Babewanne billig ju verfaufen Eleonorenftr. 3 12301

Schone f. gut erh. Damenfleider febr bill. 3. of. 871. 2Beberg. 9,1. 7354

Gin faft neues 3adetiffeib, 98r. 46, und Rinbergarberobe billig ju verfaufen. 280 fagt Die Exp.

Rener moberner Coffo: Mingug,

mittl. Gr., fow. Smoting Angug, fl. Rig. b. s. v., Röberftr. 4, 1 r. 7506 Tor, wie nen, 3.25 Mir. boch, 2.40 m breit, m. Oberlicht (Bolg-bilbhauerarbeit) u. 10 Schlüffel f. 100 Mf. ju vert.

Berner, Roonftr. 6, 1. St. r. Bu verfaufen eine gute Beige, herrl. Zon, für Damen paffenb, Polifanberetui m. grunem Ceiben: pliifch gef., Breis 200 Dt. 91ab. Comalbacherftr. 14, Milchg. 7502

Cehr gutes &. Rad in. Goslat.

Greifauf u.Rudirittbr., 55 9R. 3, n Grbaderfir 4, 5tb., 2 I. 2069 Gin gebr. Sad gu verfaufen. Dreis 20 M. 97ab Belleigftr. 47, Dib., 1, St. r. 200

notieren laffen.

Wiesbad. General-Anzeiger.

Gelegenheitskäufe im Musikhaus

Fr. Schellenberg Kirchgasse 33. Pianinos, neu hergerichtet,

mit Garantie, ev. auf Raten-

zahlung [12278 zu Mk. 350 (schwarz) zu Mk. 390 (schwarz) ZII Mk. 460 (Nussbaum) zu Mk. 480 (Nussbaum)

zu Mk. 480 (schwarz)

zu Mk. 520 (boch schwarz)

etc. etc. 1 gelpielle Phonola zu Mk. 680.-

Musikhaus fr. Schellenberg, Kirchgasse 33.

3-flamm, Sallers Gas. Spartomer, neu, bill. abzugeb. Mauergaffe 12, Emaillierwerf.

Reue Labeneinrichtung, für Rolonialwaren, bill gu verfaufen. Connenberg, Liebenauftraße bei Bingeriftr. 1

Gelegenheitskauf!

Gin indellojes, fchwarzes Ptanins, ein halbes Jahr ge-fpielt, Anjchaffungspreis 950 Mt. für 600 Mt. zu verfaufen. 12308 Biebrich, Biesbabenerftr. 108.

Kaufgesuche.

Bu faufen gejucht: Epiegel, 1 bis 1,50 Mir. hoch, Rust Rahm. mit Auffch. Offert. n. Sonnenberg, Kaifer Wilbelmftr. 3, 1. St. 2089

Verloren.

Derloren Countog, ben 21, im Ctabis Brantenhausgarten einegold. Damen: Ithe mit Rette. Abaug.

gegen gute Belohnung Donbeim, Gobnbergftr. 8, 2, 7507 Gine Briffe in fdmarger Echeide verloren in der Morig-ftrage. Absnachen bei Seftrich, Platterftrage 38, part. 7500

Stellen süchen.

Rraftiger auftanbiger Dans m. guten Beugn, fucht irgendmelde Arbeit. 92. Mengergaffe 17, p. 2071

lung, bedient auch Waichinen. Mih. Steingaffe 28, Hth. 2. 2090

Den in und außer dem Saufe Offerten unter Iqu. 353 an bie Erpedition be. Bl.

Verschiedenes.

Damen finden bei billigen Breifen liebewolle und bisfrete Aufnahme bei Fran Koensgen, Och: amme, Bab Godesberg am 12190

Ireibriemen Babriffager. [12078 bolg. Mauritusftr. 1. Fernipr.291.

Smallnlatter

für Grammophone, ftets Gin: gang von Reuheiten, doppelfeitig von 2 Mart an. 11965 Fr. Ceelbad, Uhrmacher. Rirchgaffe 32.



Rutin 1.— find die besten, wirken sosort und fürben nicht ab. Echt nur mit Namen Dr. Kuhn, Frz. Kuhn, Kronenpart, Kürnberg. Dier in Apoth. Trogerien u. Parsümerien.

Berren: u. Damenmaiche s. Baich. Bügeln u. Musbeff. w. angenom Blücherftr. 9, Sth., 1. L. 12310

Königl.Schauspiele.

Dienstag, ben 23. Juni 1908. 164, Borftellung.

Boccaccio.

Opereite in 3 Affen von F. Self und Richard Genée. Musif von Franz von Guppé. In Szene geseht von Regisseur Medus.

Chiopauni Boccaccio Schröber-Raminofo

Bieiro, Pring von Balermo Malder Scalza, Barbier Rehtopf Beatrice, feine Frau Krämer

Lotteringht, Fagbinder Benfe Jiabella, feine Fran Doppelbauer

Lambertuccio, Gewürgtrömer Minbriano Beronella, feine Frau Schwarts

Fiametta, ihre Engell Pflegetochter Leonetto Tofano Chichibio Engelmanit Ebert Dannenberg Guibo 2Buifdel Cifti Beber Geiftler Feberico Pubinity wiptto Mäller Minferi

Stubenten, mit Boccaccio befreundet. Ein Unbefannier Mebus Der Majordonus

bes Herzogs von Tostana Striched Spieg Gin Kolporicur Mabouna Jancofiore 23 антапи

Elija, beren Richte Renns Marietta, ein Bürgermädden Merian Madonna Rona

Rogmann Doevering Augustina Roft 2Seiferth Ungelifa

beten Töchter Fresco, Lehrjunge bei Lotteringhi Sch Schneiber Schuh Mberto Gerbino Otton Mchterberg Giudotto Beiferth Luigi Ricciarbo Schmidt Beber Roftogio Berg Gefellen bei Lotteringhi

Checco. 28 utidel Giacometto Recorde Carl Infelmo Derbaris Tita Breug Nana Bettler.

Filippa Sinfen Bübinger Oretta Magbe bei Lambertaccio Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

> Mufifalifche Leitung : herr Rother. herr Regiffenr Mebus.

Deforative Ginrichtung: Berr Bofrat Schid, toftinnliche Gin-richtung: Berr hofrat Raupp,

Rach bent 1. und 2. Affte finben Paufen ftait.

Gewöhnliche Breife.

Unfang 7,30 Uhr. Enbe nach 10.30 Uhr.

Residenz=Theater.

Dienstag, ben 28. 3uni 1908. Dugendfarten gultig. Füntzigerkarten gultig.

Reubeit ! Renbeit! Bum 14. Malc.

ruftiplel in 3 Aften von Richard Growronner. Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Beinrich Rofife, Rommergienrat Bertram Murelle, feine Schwefter Frange, feine

Toditer Blanden Rarl Weber jun. Bartat Bodo, Graf von

Ringerobe, Oberleuinant Setebrügge Arendt, gröflicher Förfter

Malter, Chanffeur Degener Ralter, Chanffeur Peistmantel Rüder Dinden Disdoff Des Stied fpielt in ber Heibe und bem Schloffe Mingerobe in ber Udermarf.

Rach bem 1. und 2. Affie finden größere Paufen flatt.

Der Beginn ber Borftellung, jowie ber jebesmaligen Alte erfolgt nach bem 3, Glodengeichen.

Kaffenöffnung 6,30 11hr, Anfang 7 11hr. Ende 9.15 11hr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 23. Juni 1908. Vormittags 10.30 Uhr ab Kur-haus: Mail-coach-Rund-fahrt durch Wiesbaden, Preis 3 Mark.

nachm. 4 Uhr: Mail-coach-Aussfug nach Adamstal-Fischzucht: Rundfahrweg : Neroberg : Russ. Kapelle und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse.)

11,30 Konzert in der Koch: brunnen: Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister H Irmer.

1. Ouverture zur Op. "Stradella" v. Flotow Konzert-Arie Neswadba Kanguruh:Polka Morena 4. Adagio aus der

Sonate pathétique v. Beethozen 5. Potpourri aus d. Operette "Der Zigeunerbaron" Strauss

6. Einzugsmarsch Höser 4.30 Uhr: Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Die Girondisten, Litolff 2. Vorspiel zu

Grammann Melusine" S. Fantasie aus d. Sommernachts: Mendelssohn traum."

Valse bohême Gael Ouverture zur Op. "Stradella" v. Flotow 6, Ave Maria Schlesinger

Solo-Trompete: Herr E. Schwiegk. Dur und moll" Schreiner Porpourri 8. La chaise au lièvre, Galopp Eilenberg

8,30 Uhr: Städtisches Kurorchester. Leifung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister. 1. Ouvert, z. Oper "Semirames" I Rossini

Norwegischer Kunstler-Karneval Svendsen 3. Largo Händel Solo:Violine: Herr Konzerts meister Kaufmann, 4. Fantasie aus

der Oper "Der Freischütz" v v. Weber 5. Les Rendez-vous, Walzer Gounod 6. Capriccio italien

Tschaikowsky 7. Toreador und Andalouse Rubinstein

Abends 8 Uhr im kleinen Saale: Klavier-Vorträge,

ausgeführt durch den Vorsetz-apparat "Welte", System "Welte-Mignon", Konzertflügel Stein-way & Sons, New-York und Hamburg, vorgeführt durch den Vertreter für Wiesbaden, Herrn Hofmusikalienhändler Helnrich Wolff.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Mittwoch, den 24. Juni: Vormittags 10.30 Uhr ab Kurhaus: Mail-coach Rund-fahrt durch Wiesbaden, Preis 3 Mark. Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach

Ausflag nach Klarental-Taunusblick-Georgenborn : Schlangen: bad und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasue).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Oper "Die diebische Elster" Rossini 2. Cavatine and d. Op.

Erani*
3. Das Leben für den Zar, Masurka Glinka 4. Mein Stern, Lied Cooper Fledermaus:

Quadrille S Von Gluck bis Straues Richard Wagner, Schreiner Potpourri

Im Abonnement: . 4.30 Uhr: Doppel-Konzert. Städtisches Kurorchester,

Leitung: Herr Kapefineister Hermann Irmer. Kapelle des 2. Rheinischen Husaren-Regis, Nr. 9 am Strass-burg i. E. Leitung: Herr Kapallmeister E. Berkowsky.

Programm des Kurorchesters: 1. Ouvert, z. Oper "Struensee" Meyerbeer 2. Amazonenritt Spindler S. Fantasie aus

der Oper "Den Juan" Mozart 4. Der Erlkönig,

Tarantelle aus Venezia e Napoli* Liszt 6. Marsch der Zwerge aus "Laurin" Mozskowski

Ouverture zur Operette "Der lustige Krieg* Strauss 8. The happy Jankee,

amerikanischer Tiersch Marach Programm der Kapelle des Husaren-Regiments: at-Marsch Berkowsky

Fest-Marsch Ouvert. zur Op. Der Feensee" Auber

Estudiantina, Waldteufel Walzer 4. Canzone u. Quartett aus der Oper "Rigoletto"

Verdi 5. Grosse Fantasie aus der Oper Carmen" Biret 6. Hochreitss

ständchen Kle 7. "Behüt dich Gott" aus der Oper "Der Trompeter von Säkkingen", Lied für Trompets Nessler (Herr KapellmeisterBerkowsky) S. Alter Trompeter-Marsch von 1800

Klose

Abends 8.30 Uhr: Doppel Konzert.

Städtisches Kurorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Kapelle des 2. Rheinischen Husaren-Regts, Nr. 9 aus Strassburg i. E. Programm des Kurorchesters;

1. Ouverture .Im italienisch, Stile Schubert 2. Rondo capriccioso Die Wut über den verlorenen v. Beethoven

Groschen"
3. Scherzo in B-moll,
Chopin op. 31 4. Volksszene aus der Oper "Der Evangelimann" Kienzl

5. Blondinen: Walzer 6. Czardas Nr. 2 Michiela 7. Grosses Dustt der Oper

Die Hugenotten Meyerbeer (IV. Akt). Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk. Posaune-Solo: Herr Fr. Richter. 8. Mikado-Marsch Sullivan Programm der Kapelle des Husaren-Regiments:

1. Solinger Schütz v. Blon Marsch

Todes-Anzeige.

Siermit die traurige Mitteilung, bag co Gott bem Allmachtigen gefallen bat, unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Christiane Bender Ww. Frau

im Alter von 50 Jahren, nach furgen, fcmerem Leiben gu fich gu rufen,

Die trauernben Sinterbliebenen.

Rarl Benber, Silba Bender, Guffav Bender, Glifabeth Immel geb. Bender, Wilhelm Immel nebft Entelin.

Allen Berwandten, Freunden und Befannten hierdurch die traurige Mitteilung, daß es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, meine innigstgeliebte Frau, unfere gute Schwester, Tante und Schwägerin

Frau Gertrude Müller

geb. Diten

im Miter pon 61 Jahren gut fich in bie Emigfeit abs

Die Beerbigung findet am Mittmoch, 24. Juni, nachmittags 1/25 Ubr, von ber Leichenhalle bes alten

Der frauernbe Gatie:

Beter Müller, Schulberg 17.

Wiesbaden, den 21. Juni 1908. Karlftraße 36.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 24. Juni d. 36., nachmittags 5 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus ftatt.

Priebhofes aus frait.

2. Ouverture z. Op. Czsar u. Zimmer mann" Lortzing

Traum, Waldteufel 3. Mein

Walzer 4. Rokoko: Seres Meyer-Holmand 5. Grosse Fantasis a, d. Op. "Lohengrin" Wagner

6. Attacke Amiens, Zacharias Marach Offenbachiana Conradi Potpourri

8. Aus der Jugend zeit, Lied für Trompete Radecke (Kapellmeister Berkowsky) 9. Sieh' mein Herz erschliesset sich,

Lied a. d. Oper Samson und Saint-Saens Dallia" 10 Niki Marsch aus der Operette "Ein Walzertraum" Strauss

Walhallatheater.

Ein Walgertraum.

Mittwod, den 21. Juni

Nur ganz kurze Zeit!

WIESBADEN, auf dem Platz an der Nikolassfrasse.

120 Pferde Europas grösstes, 200 Personen

Dienstag, den 23. Juni, abends 8 Uhr:

Gala-Première

mit dem sensationellen, hochinteressanten Welt-

stadt-Programm, das unter anderem eine Anzahl

bisher von keinem Unternehmen gezeigte

Affraktionen allerersten Ranges

enthält.

1. Platz

2. Platz

Juni 1908, abends 8 Uhr. Wochentagen: 1 Platz M. 1.-2 Platz M. -. 60, Galerie M. -. 30.

Vorverkanf you 10-12 Uhr und 6 Uhr ab an der

Circuskasse, sowie in dem Zigarrengeschäft des Herrn Anastasius Koscher, Kranzplatz 3-4 am Kochbrunnen, ab Samatag, täglich bis nachm. 5 Uhr.

Mittwoch, den 24. Juni:

Ausserordentliche Vorstellungen

nachm. 4 und abends 8 Uhr.

Bei den Nachmittagsvorstellungen, deren Programm ebenso

reichbaltig und interessant ist wie das der Abendvorstellung, zahlen Kinder unter 12 Jahren und Militär, vom Feldwebel abwärts halbe Preise (Galerie 30 Pfg.). 12223

Eröffnung

Heute Dienstag,

den

Preise der Plätze:

Logensitz (numer.) M. 3.50

, 1.50

22 1.-

Sperrsitz (numer.) ,, 2.50

Galerie (Stehplatz) 50 Pf.

Militär und Kinder zahlen an

CIRCUS

Morgen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr:

ausgeführt von ber Kapelle bes Füs.Reg. von Gersborff (Rurk.) Rr. 80, unter Leitung des Srn. Kapellmeisters E. Gottichalt. 11967 Eintritt 30 Bf. Mnfang 4 Uhr.

Schweiz. Brantiguer, gefundenthalti Hotel u. Kurhaus "Einhorn" in Wolfenschiessen

Bahnftation) befannter Luftfurort im berühmten Engelbergertal, 14, Stunden von Lugern: allfeitig freie aussichtsreiche Lage, Wiefen und Banngarten ringsum. Das "Ginhorn" ift ein praft, u. behagl einger. Landhaus mit Bad u. eleftr. Licht. Biele hubiche Spaziergange und Touren. Bolle Benfion u. Zimmer. Bor: und Rachfaifon Fr. 4-1.50. Sochfaifon Fr. 4 50-5 .- Frojp, burch Christen Reinhard, 3cf.

Endgiltiger Meldeschluß

für die Anmelbungen jum 11. Denischen Turnfeft in Frantfurt a. DR.

den 25. Juni, mittags 12 Uhr. Der Borftand. 12069

Rohlentaffe zur Gegenseitigkeit. Mittwoch, den 24. Juni, abends 8,80 uhr, im großen Sanle des Gewerfichaftsbauses, Wellrigftr. 41: ordentliche Generalversammlung.

und S

Sin

Zagesordnung: 1. Bericht des Borstandes und Aufsichtsrats.

2. Berteilung des Reingewinns. 3. Ergänzungswahl des Borstandes und Aufsichtsrats.

4. Anträge. 5. Sonstiges.
Unträge mussen die Samstag, den 20. Juni, auf unferem Bureau, Schulgasse 5. eingereicht werden. Geschäftsberichte können von Samstag, den 20. Juni, ab auf unserem Bureau abgeholt werden.

Bu zahlreichem Besuch ladet ein Der Borstand.

Wisgliedsbuch am Eingang vorzeigen.

Fur die Schulferien empfehle ich:

zu allen Anzügen und Blusen passend. Vorrätig in allen Grössen.

Wasch und Reparatur macht die Fabrik zum Selbstkostenpreis.

Jede praktische Mutter Güte dieser Spezialität.

Strumpfwaren- u. Trikotagenhaus

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Emaille-Firmenschilder

Wiesbadener Emaillier : Werk Metgergaffe 3

liefert in jeber Grofe als Spezialität

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Mr. 145.

Dienstag, Den 23. Juni 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Befannimadjung.

Die herren Stabiberordneten werben auf Freitag, 26. Juni 1908, nachmittags 4 Uhr. in ben Burgeriaal bes Rathaufes gur Gipung ergebenft einge-

Tagesorbnung.

- 1. Bauliche Menberung bes Roblenbehalters am Reffelhaus
- bes ftabi. Arantenhaufes. Roften 450 .K. Ber. B.-A. 2. Rachforberung von 750 .K. ju ben Roften ber Reuberftellung einer Ginfriedigungsmauer bajelbft. Ber. B .- A.
- 3. Abrechnung mit ber Gifenbahnverwaltung betr. bie neuen Anlagen im Gleisbreied bei Rurve. Ber. 3.-A.
- 4. Gin Abfommen über Gelanbeerwerb jur Freilegung ber Balfmubltalftraße. Ber. 3.-A.
- 5. Anfauf einer Grunbftudsflache im Diftrift Aulamm, Gemartung Bierftabt. Ber. &.- A. 6. Magiftratevorlage betr. ben Musgleich einiger Forberun-
- gen bes Unternehmers ber Gespannleiftungen für bie Beuerwache, burch Bewährung einer Abfinbungsfumme. 7. Bericht ber Rommiffion ber Afgije-Deputation bom 8. April I. 38, betr. mehrere in ber St.-B., gur Sprache gesommene Beichwerben über bie Sanbhabung ber Afgijeorbnung.
- 8. Magiftratevorlage betr. Abanderung ber Afgijeordnung. 9. Desgl, betr. bie Jaffung bes § 9 ber Freibanfordnung.
- 10. Mitteilung bes Magiftrats betr. eine aus allgemeinen Mitteln bes Ctats fur 1907 bereits gebedte Roftenuberichreitung bon rund 6000 M bei Errichtung ber Ganglingsmilchanftalt
- 11. Desgl. betr. ein Wefuch ber Beichaftsftelle ber Musfiellung für Sandwerf und Gewerbe, Runft und Gartenban 1909;
- Die Stadt Biesbaben wolle fich burch Beranfialtung einer umfangreichen geeigneten Conberausftellung in einem eigenen Webanbe an ber Musftellung beteiligen,
- Babl eines Bertreters für ben biesjahrigen Breufifden Stäbtetag. 13. Anfrage bes Stabtverordneten Gifder-Did an ben Magi-
- ftrat: 1. Warum ift ber Rinberfpielplag im Rurgarten
- noch nicht wieberbergestellt worben? 2. Bann wird ein folder eingerichtet werben?
- 14. Gine Berfonalfache. Ber. D.-M. 12307 Biesbaben, 28. Juni 1908. Der Borfigenbe ber Stadtberordneten-Berfammlung.

Befannimadjung:

Cameing, 27. Juni b. 38., nachmittags, joll bie Rornnugung bon einem Grundftud linfs ber Maingerftrage - ca. 5 Morgen Difentlich meiftbietenb berfteigert merben.

Bufammentunft nachmittags 4 Uhr bor ber nenen Brauerei an ber Mainzerftrage:

Biesbaben, 22 Juni 1908. 12303

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Montag, 29. Juni b. 38., bormittage, foll bie Grasnugung bon ben Biefen im Alofterbrud - ca. 90 Morgen - an Ort und Stelle bifentlich meiftbietenb berfteigert werben.

Bujammentunft bormittage 10 Uhr bor Rlofter Riarental - Reftauration Jagerhaus -.

Bicsbaben, 22. Juni 1908.

Freunde bes Fortidrities. Wei Berlin, anf rienfelbe-Bolfen, ift por 5 Jahren bie Gant

Errede Mo- | cletteilden Bertebes

bat baber gleich in ber Tenlichrift

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Dienstag, 30. Juni b. 38., bormittags, foll bie Grasnugung bon ben Bicein im Rabengrund - ca. 140 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert merben.

Bujammentunji bormittage 8 Uhr bor bem Sauje Blatterftrage Rr. 73 - Reftauration Daniel -.

Bicsbaben, 22. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Musführung von 4 Solgtoren und 2 Turen für bie Birtfcafishofe auf bem Gudfriedhof foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungennterlagen und Beich-nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt, Banbureau, Ablerftrage 4, D. Gerniprecher: Stabtamt, einge-feben, Die Berbingungennterlagen anoichl. Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginjenbung von 50 & (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und amar bis jum Berbingungstermin bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechenber Auffchrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 24. Juni 1908, bormittags 11 Uhr.

bierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber eine ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bom vorgeschriebenen und ansgefüllten Berbingungojormular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berudfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biebbaben, ben 13. Juni 1908. Sipt. Saftenamt So+banicy auf bem Gubiricbhoi.

Nichtamtlicher Teil.

Brufung fur ben einjahrig-freiwilligen Dienft.

Diejenigen im Regierungsbegirt Biesbaben geftellungs-pflichtigen jungen Bente, welche bie wiffenichaftliche Befahigung jum einjahrig-freiwilligen Dienft burch eine Brufung nachweijen wollen, baben ihr Bejuch um Bulaffung gur Brufung ipateftens bis jum 1. Muguft be. 36. bei une eingnreichen. empfiehlt lich jeboch, Die Ginreichung bes Gefuches icon Mitte Juli 1908 gu bemirten.

Dabei ift angugeben, in welchen gwei fremben Gprachen ber fich Melbenbe gepruft gu werben municht, fowie ob, wie oft und wo er fich einer Brufung por einer Brufungotommiffion für

Einjahrig-Freiwillige bereits unterzogen hat. Augerbem find bie in § 89 ber Deutschen Webrordnung (Conberbeilage jum Regierunge-Amteblatt fur 1901) aufgeführten Bapiere in Urichrift eingureichen.

Wiesbaben, ben 2. Juni 1908. Agl. Brufunge-Rommiffion für Ginjahrig-Freiwillige. ges. bon Chrenberg.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 22. Juni 1908 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Beiheft 32. Leipzig

Jahrbuch d. Bücherpreise. Jahrg. 2. Leipzig 1908.

Kulender f. d. höhere Schulwesen Prenasens etc. Juhrg. 14. Tell 2. Breslau 1907. Gesch. v. Herrn Oberlehrer Dr. Dreyer. Holtzendorff, F. v., Das Deutsche Reich und die Consti-

tuierung der christlichen Religionsparteien. Berlin 1872. Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altehristl. Literatur. Bd. 31. Leipzig 1907.

Si gnale f, d musikalische Welt. Jahrg. 65. Berlin 1907. Denkmäler deutscher Tonkunst. Erste Folge. Bd. 32 u. 33.

Leipzig 1907. Gesch. v. Königl. Preuss. Unterrichtsministerium zu Berlin. Münsterberg, O., Japanische Kunstgeschichte, Bd. 3. Ber-

Zeitschrift f. Architektur u. Ingenieurwesen. Bd. 53. Wies-

baden 1907. Zeitschrift f. Bauwesen. Bd. 56 u. 57 u. Atlas. Berlin 1906

u. 1907.

Stadtebau. Bd. 4. Berlin 1907.

Seckel, Emil, Beiträge zur Geschichte beider Rechte. Bd. 1. Tübingen 1898.

Zeitschrift d. Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Bd.

Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 66. Leipzig 1907.

Reichs-Gesetzblatt. Berlin 1907.

Statistik des Deutschen Reichs. Bd. 180 u. 182. 1908. Gesch. vom Kaiserl. Statist. Amt zu Berlin. Weltwirtschaft. Ein Jahr- und Lesebuch. Jahrg. 2.

Leipzig 1907. Schriften des Vereins für Sozialpolitik. Bd. 115, 116 u. 125.

Leipzig 1906. Peetz, Volkswissenschaftliche Studien. München 1880.

Löper, Karl, Geschichte des Verkehrs in Elsass-Lothringen. Strassburg 1873.

Zeyss, Rich., Die Entstehung der Handelskammern u. d. Industrie am Niederrhein. Leipzig 1907.

Marine-Rundschau. Jahrg. 18 T. 2. Leipzig 1907. Ge-

Lacombe, P., Les armes et les armures. Paris 1868. Hoppenstedt, Die Schlacht der Zukunft. Berlin 1907. Darpe, Geschichte der Stadt Bochum, Bochum 1888-1894. Hirth, H., Die Indogermanen. Bd. 2. Strassburg 1907. Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 9. Leipzig 1907.

Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Friedrich I. v. H. Simonafeld. Bd. 1 (1152-1158). Leipsig 1908, Wartensleben, J. C., Graf v., Veränderte Zeiten. Berlin

Zeitschrift d. Vereins f. Thurmgische Geschichte. Bd. 24.

Jena 1996. Zeitschrift f. Geschichte des Oberrheins, Bd. 61. Heidelberg 1907.

Sehulthess, Europäischer Geschichtekalender. Bd. 48. Mün-

Müller, F. W., Die elsässischen Landstände, Strassburg 1907. Geschichtsbiltter, Mühlhäuser. Bd. 6-8. Mühlhausen

Jahrbuch f. Lothringische Geschichte. Bd. 17 u. 18. Metz 1905 tt. 1906.

Vom Rhein. Monatsschrift d. Altertums-Vereint zu Worms, Jahrg. 1-6, Worms 1902-1907. Rosenthal, Ed., Geschichte des Gerichtswesens und der Ver-

waltungsorganisation Baierns. Bd. 2. Würzburg 1996. Stavenow, L. Geschichte Schwedens, Bd. 7. Gotha 1908. Schlesinger, M. L., Russland im 20, Jahrhundert, Berlin

Donath, B., Heimwärts vom fernen Osten. Erinnerungen eines deutschen Kaufmanns aus Port Arthur. Strassburg 1906, Petermanns Mittellungen aus Justus Perthes' georgraph. An-

stalt. Ergänzungbd. 32 u. 33. Gotha 1906 u. 1907. Steiner, E., Napoleon I. Politik und Diplomatie in der Schweiz, Bd. 1. Zürich 1907.

Kullnick, M., Vom Reitersmann zum Präsidenten. Ein Lebens bild Theodor Roosevelts. Berlin 1908.

Storm, Theod., Briefe in die Heimat 1853-1864. Berlin 1907, Bettelheim, A., Berthold Auerbach. Der Mann, Sein Werk Sein Nachlass. Stuttgart 1907.

Vandal, A., L'avenement de Bonsparte. Tom 1 u.2. Ed. 2, Paris 1902 u. 1907.

Baer, O., Prinzess Elisa Radgiwill. A. 2. Berlin 1908.

Unger, W. v., Blücher. Bd. 1. (Von 1742-1811). Berlin 1907. Dāhnhardt, Natursagen. Bd 1. Leipzig 1907.

Archiv f. das Studium der neueren Sprachen u. Literaturen. Bd. 110. Braunschweig 1907.

Frieschbier, H., Preussische Volksreime u. Volksspiele. Berlin 1867. Gesch. von Frau Kreisrichter Rahn. Texte, Deutsche, des Mittelalters. Bd. 3, 6 u. 8. Berlin 1906

u. 1997. Tielo (K. Mickoleit), Die Dichtung des Grafen Moritz von

Strachwitz, Berlin 1902. Trautmann, F., Die gute, alte Zeit. Frankfurt a. M., 1835,

Kohlenegg, V. v., Kühnrod. Ein Lebensbild. Bd. l'u.f. Meyer, Melch., Vier Deutsche. Bd. 1-3. Stuttgart 1861.

Eys, Ernst Freih. v., Wagners Keller. Wiesbaden, H. Staadt, Giseke, R., Moderne Titanen. T. 1-3. A. 2. Leipzig 1853.

Gaudy, Franz Freiherr, Sämtliche Werke. Bd 1-24. Berlin Huch, Ricarda, Der Kampf um Rom. Stuttgart 1907.

Bulthaupt, H. A., Durch Frost und Gluthen. Breslau 1907.

Tetzner, Deutsche Geschichte in Liedern deutscher Dichter

Alexis, W., Dorothe. A. 4. Berlin 1898.

Alexis, W., Der Roland von Berlin, A. 6. Berlin 1903, Revue des Deux Mondes. Année 78 T. 1, Paris 1908. Daudet, A., Sapho. Paris o. J.

Chrestien von Troies, Li romans dan Chevaller au Lyon. Herausg. v. W. L. Holland. A. 3. Braunschweig 1886. Merimée, P., Ausgewählte Novellen. Bd. 1. München 1908.

Glds, Jaarg. 71 Deel 3 u. 4. Amsterd. 1907, Gesch, von Herrs Strindberg, A., Schwedische Schicksale u. Abenteuer. T. 1.

Leipzig 1902. Ostwald, W., Prinzipien d. Chemie. Leipzig 1907. Gesch. von

Herrn Dr. B. Laquer. Hellmann, G., Die Niederschläge in den norddeutschen Strom-

gebieten. Bd. 1 u. 2. Berlin 1906. Gesch. v. d. Preuss. Metiorologisch, Institut, Meyer, Wilh., Vom Himmel und von der Erde. Stuttgart 1908. Frick, J., Physikalische Technik. Aufl. 7 von Otto Lehmann

Bd. 2 Abt. 1. Braunschweig 1907. Zeitschrift f. Ethnologie.

Bronn, H. G., Klassen und Ordnungen des Tierreichs. Bd. 3 Abt. 2 (Gastropoda prosabranchia). Leipzigi 1896-1907.

Berichte über Land- und Forstwirtschaft im Auslande. Bd. 8-15. Berlin 1905-1907. Gesch. v. Herrn Rentner G. Lucas. Dinglera Polytechnisches Journal, Bd. 322. Berlin 1907. Weinlaube, Zeitschraft f. Weinbau u. Kellerwirfschaft. Jahrg-38. Klosterneuburg 1906.

Tuberculosis, Monatsschrift d. Internat, Vereinig. Vol. Berlin 1907. Gesch. v. Magistrat d. Stadt Wiesbaden, Heite, Anatomische. Abt. 1 Bd. 35 u. Abt. 2 Bd. 16. Wies-

baden, J. F. Bergmann, 1907 u. 1908. Nitze, M., Lehrbuch d. Kystoskopie. A. 2. Wiesbaden, J. F.

Bergmann, 1907. Bumm, E. u. Blumreich, Der Gefrierdurchschnitt etc. einet Gebärenden. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907.

Burwinkel, O., Die Herzleiden, ihre Ursachen etc. 10 .- 12, A. München 1908. Gesch, v. Herrn Dr. Laquer.

Kisch, H., Das Geschlechtsleben des Weibes etc. A. 2. Berlis

Verhandlungen d. 24. Vers. d. Gesellsch. f. Kinderheilkunde ete. Wieshaden, J. F. Bergmann, 1907.

Sonnenberg.

Sonnenberger Rirdmeihe.

Die biesjährige Rirchweihe findet bier am 16., 17. und bis Rachfirchweihe am 23. Augusti b. 3. ftatt.

Die Berfteigerung ber Blabe aur Aufstellung ber Buben aller Art erfolgt am Freitag, ben 7. August 1908, nachmittags 4 Uhr. an Ort und Stelle beginnenb am Gafthaus "Bur golbenen Arone".

Connenberg b. 2Biesbaben, ben 13. Juni 1908. Der Bürgermeifter: Buchelt

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Carter, Rent., London. - Walter, Frl., Heimkirchen.

Hotel Schwarzer Adler. Büdingenstr. 4. Kuckels, Kfm. m. Fr., Köln,

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Hoogenboom, Dr., Vlaardingen. - de Zlancon jr., Peteraburg. - de Plancon, Generalkonsul u. Staatsrat m. Fr., Petersburg. - Schwartz, Rent., Krefeld. - Frankenberg, Frl., Barmen.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Deppe, Inspektor, Nastatten. - Diesen, E sen. - Kehrs, Ing., Heilbronn. - Vahr, Düsseldorf. -Michels, Fr. m. Tocht., Köln. - Kratz, Gerichtsassessor m. Fr., Köln. - Bock, Kfm. m. Fr., Berlin. - Wilenhin, Rechtsanwaft m. Fr., Riga. von Mauger Landgerichtsrat m. Fr., Koblenz. -Breidenbach, Kfm., Oberlahnstein. - Pietsch, m. Fam., Zwickau .- Pauwa, Zahnarzt, Berlin, -Schick, Kitzingen. - Hacht, Hamburg. - Nielann, Hamburg. - Ruchardt, Fr., Hamburg. -Henduhre, Bahnvorsteher, Utrecht. -- Cunerl. Oberbahnhofsversteher, Luxemburg. - Broch, Kfm., Gelsenkirchen. - Wreschner, Kfm., Gelsen-

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Thieme, Fr., Hamburg. - Drevermann, Kfm. m. Fr., Battenberg. - v. Gussmann, Ober-Med. Rat Dr. m. Fr., Stuttgart. - Grosse, Rent. m. Bed., Charlottenburg. - Wesermann, Frl., Charlottenburg. - Herz, Fabrikant m. Fr., Mannheim. - Walz, Fr., Darmstadt. - Walz, Frl., Darmstadt. - Schleuzig, Bergwerksdirektor, Klingenthal. - Braun, Fr., Baben. - Sergler, Fabrildes., Meissen.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Alkan, Kfm. m. Fr., Berlin. - Corinth, Kfm. m. Fr., Schöneberg. - Rossbach, Kfm., Dresden. - Stölzle, Frl., Nürnberg. - Klüppel, Fabrikbes.,

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Seligsohn, Berlin. - v. Ruediger, Frl. Rent., Leipzig. — Nicolai, Baumeister m. Fr., Wetzlar. - Kebultebrauks, Fr., Essen .- Schmitz, Fabrikant, Altensteig.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Pubelmana, Kim., Kaiserslautern - Laum. Kfm., Görlitz - Kirschbaum, Sekretär m. Fr., Solingen. - Schmidt, Bonn. - Schramm, Inspektor, Bonn. - Dressen, Kfm., Hamburg. - Müller, Kfm., Altona Senff, Baumeister, Bonn. - Oppenheimer, Kfm., Berlin. - Rauenstein, Fabrikant, Bonn. - Mühlens, Weinhändler, Bonn. - Schey, Kfm., Berlin. - Warschewski, Berlin. - Hobecker, Kfm. m. Fr., Werden - Lauenroth, Kfm. m. Fr., Braunschweig. - Ammer m Fr., Bremen. - Grunert, Postsekretär m. Fr., Dresden. - Rieger, Rim. m. Fr., Solingen. - Wingen, Fabrikant

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Borig, Baumeister, Glogau. - Hellmich, Fabrikant, Glogan. - Hammel, Kfm., Neustadt. -Mollerns, Kim. m. Fr., Barmen. - Reuther, Rent,

m. Fr., Düsseldorf. - Barts, .Kfm. m. Fr., Anchen - Netz m. Fr., Dertmund, - Ulbricht, Kfm., Berlin. - Fricke, Kfm., Hamburg. - Venkord, Kfm., Bork. - König, Ksm., Barmen. - Hammer, Kfm., Karlsruhe. - Cohler, Karlsruhe. -Calotte, Kfm., St. Chislain. - Müller, Kfm., Jever. - Witmann, Kfm., Berlin. - Schon m. Tocht., Anchen. - Krause, Dr., Wittenberge. -Kamolinski, Kfm., Posen. - Will, Kfm., Hamburg. - Bückmann, Ing. m. Fr., Darnstadt. -Niessen:, Ing., Düsseldorf.

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Lucem, Mayen.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Schmitz, Ing., Köln. - Krüger, Frl., Elberfeld. Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Stanley m. Fam., London. - Fassin, Kim. m. Fr., Emmerich.

Darmstadter Hof, Adelheidstr. 30. Selwert, Fr., Zabern. - Glesa, Fr., Zabern. -Rother, Ing., Münster i. W.

Dieten mühle, (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Garthe, Fr., Wetzlar. - Grau, Fr., Berlin.

Evans, Postsekretär, Bad Nauheim. - Möhus, Rent. m. Fam., Bremen. - Fröbel, Architekt m. Fr., Breslau. - Erbu, Zrof. m. Fr., Bad Nauheim - Greiser, Kfm., Erkelenz. - Hartmann, Kfm., Hamburg. - Deiter, Frl., Frankenbach. - Deiter, Kfm., Frankenbach. - Wolf, Kfm., München. -Faus, Kfm. m. Fr., Barmen. - Herzog, Kfm. m. Fr., Barmen. - Hans, Kfm. m. Fr., Barmen.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Grosse, Kfm., Hamburg. -Janson, Fr. m. Tocht., Berlin. - Seifert, Hannover. - Warst, Kfm., Kassel. - Rasler, Kfm., Chemnitz. - Holler, Kim. m. Fr., Krefeld. - Nolte, Frl., Dussel-

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Schiller, Hüttendirektor, Gr.-Ilsede. - Schiff, Kfm., Witted .- Ollendorf, Kfm. m. Fr., Frankfurt. - Coeckelbergh, Kfm. m. Fr., Brüssel. -Daniel, Elberfeld. - Richard, m. Fr., Berlin. -Alvarez, Direktor m. Fr., Bremen.

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1. Stark, Kfm., Frankfurt. — Meinhard, Frank furt. — Kraus, Frankfurt. — Rüppel, Kfm. m. Fr., Karlsruhe. - Grothe Kfm. Mr. Fr., Berlin. -Abbelbaum, Kfm., Berlip. - Breidenbach, Kfm., B.-Gladbach. - Biesmacher, Kfm., Essen. - Müller, Kfm., Darmstadt. - Esser, Kfm. m. Fr., Strassburg. - Hoffmann, Kfm., Spiedel. -Freund Kfm., Remscheid. - Pittel, Kfm., Schweiz. Stern, Kim., Köln. - Tinne m. Fr., Trier. -

Klauss, Frl., Kassel. - Baumhall, Kassel. - Bennig, Kfm., Wirzburg.

Europäischer Hof, Langgasse 32. Morgen, Kfm., Berlin. - Amandi, Kfm., Berlin. - Niedhold, Kfm., Magdeburg. - Steinel, Kfm. Magdeburg. - Feser, Fr., Gemunden. -Friedheim, Kfm., Frankfurt. - Kramer, Direktor, Geiliau. - Bauchwitz, Kfl., Berlin. - Hohlbaum, Chemiker, Heidelberg. - Adler, Fabrikant, Berlin. Ehrlich, Kfm. m. Fr., Karlsbad. - Wolfs, Apotheker, Königsberg. - Wolff m. Fr., Sensburg.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Horbach, Lautereck. - Schmidt, Darmstadt. Frankfurter Hof, Webergasse 37. Müller, Fr., Mörs. - Oschkind, Kfm., Goldap. - Osefikid, 2 Frl., Goldap. - Osefikid, Schillinen. Friedrichshöhe, Leberberg 14.

Heinzerling, Kommissar, M.-Gladbach, Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Schaufuss, Baumeister m. Fr., Lichtenstein

Hotel Fuhr, Gelsbergütr. 3. Schönebeck, Frl., Lüdenscheid. - v. Bardeleben, Fr. Rent., Wien. - Lienkamper, Fabrikdirektor I. Sohn, Immigrath. - Faborit, Brüsse!. -Geoffroy, Brüssel. - Holz, Kfm., Brüssel. -Dierkse, Brüssel. - Löffler, Kfm. m. Fr., Duisburg. - Uriland Amerika. - Grothe, Architekt, Lichtenberg. - Schuchtel, Kfm., Lichtenberg. -Stryck, Rechtsanwalt, Neuwied.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Brasch, Hamburg .- Buchwald Rent. m. Fr., Berlin. - Dietrich, Ratsassistent m. Fr., Dresden. - Pulch, Frl., Boppard.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Nettelbeck, Rent. m. Fr., Vibert. Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Batz, Kim., Stettin. - Nölling, Kim., Stettin. Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18.

Kaufmann, Kfm., Kassel. Railio, Kfm., Helsingfors. - Schulz, Ing., Berlin, - Schifserle, Kfm., Zürich - Rothschild, Kfm., Stuttgart -Hirschler, Kfm., Stuttgart. - Sander, Kfm., Münster I. W. - Ullrich, Arnsweller .- Nathanson, Kfm., Köln. - Richter, Inspektor, Hannover. - Priele, Ing. m. Fr., Düsseldorf. - Krell, Kfm., Aachen. - Schmartz, Landrat, Posen. - Petucu, Baumeister, Metz. - Embacher, Kfm., Mainz. -Otto, Kfm., Hamburg. - Schmidt, Hamburg.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Wahl, Kfl., Köln. - Jung, Kfm., Brüssel. Haache, Fabrikbes, m. Fr., Berlin. - Krau, Kfm., Mannheim. - Gabel, Kfm, I. Tocht., Basel. -Holler, Kfm. m. Sohn, Halle. - Krebs m. Fr., Wien. - Schüssler, Kfm., Stettin. - Bürckbüchler, Reg.-Hauptkassenbuchhalter m. Fr., Wien, -Graf, Fabrikant m .Fr., Freudenstadt. - Schmitt, Fr., Remagen, - Jung Hotelbes. m. Fr., ReHotel Pring Heinrich, Barenstr. 5. Holthaus, Fabrikant, Lüdenscheid.

Hotel Hobenzollern, Paulinener. 10. Werner, Kfm., Berlin. - v. Hülsen, Exzell., Generalintendant u. Kammerherr m. Bed., Berlin, - Bachur, Hofrat und Theaterdirektor m. Fr.,

> Hotel Hollandischer Hot, Rheinbahnstrasse 5.

Zimmer, Lüneburg. - Petermöller m. Schw., Köln. — Grundlach, Prof. Dr. m. Fr., Weilburg. — Hermsen, Hertrauch. — Gelling, Kfm., Berlin. - Hanhart, Redakteur m. Fr., Hekborn. -Doechuner, Redakteur m. Fr., Ermstingen. v. Doemling, Obrstleut., Küstrin. - Bruns, Kfm. m. Fr., Nürnberg. - Kipprs, Kfm. m. Fr., Metz. Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpl. 1.

Reiert, Dr., Medau. - Baron v. Bremer, Oberleut, z. S., Kiel. - Rosahan-Sosehalayky m. Fr,. Charkow. - v. Gorski m. Fr., Krakau.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 16. Krüger, Frl., Elberfeld. - Piiz, Fabrikant m. Fr., Wansdorf i. Böhmen. - Verwoolde, Fr., Rotterdam.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Sundin, Frl., Gefle. - Holst, Apotheker Geffe. - Sercarz, Student, Bonn.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Fletscher m. Fr. u. Bed., England. - Lawrence m. Fr., Boston. - Higgins m. Fam., Boston.. - Rossbach m. Fr., Newyork. - Zocorny m. Fr.,

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Seen, Frl., Newyork. - Ulrich, Frl., Newyork. - Benary, Frl., Köln. - Roos Apotheker m. Fr., Gemünden. - Beauclair, Dr. med., Marxlah. - Wenninger, Oberleut., München,

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Allmang, Frl., Köln. - Brünemann, Kfm., Grohn. - Scholz, Ziegeleibes., Falkenberg. -Heid, Kfm., Schweinfurt. - Kalicinski, Bergverwalter, Michowitz.

Hotel Meier, Luisenstrasse 12, Brudner, Kfm., Berlin.

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Scheltema de Heere, 2 Kinder Haag. - Degen, Kfm., Rheydt. - Vanderviel m. Fr., Antwerpen. - Kraukopp, Kfm., Berlin. - Becker, m. Fr., Remscheid. - Bovey m. Fr., Brüssel. v. Wahl, Gutabes., Livland. - Bloch, Paris. -Meyer, Kfm., Gladbach. - Ludendorff, Kfm., Gr.-Lichterfelde. - Teichmüller Kfm., Ellrat. Kellner, Fabrikbes., Dreselen. - Camal, Kfm., Köln. - Simons, Berlin. - v. d. Lippe, Offizier, Berlin. - Christmann, Kfm. m .Fr., Mulhausen (Els.) - Grafenbugr, Kfm., Berlin. - Schurmann m. Fam., Frankfurt. - Levy, Berlin. - Boll v. Kessel, Fr. m. Fam., Gonehem. - Freundlich, Berlin. - Greif, Kfm. m. Fr., Genf. - Rummeld, Frl., Bochum, - Dyckhoff, Dr. jur., Karlsruhe. -Metzger, Frl., Pforzheim. - Lesser, Kfm., Berlin. - Frank, Kfm. Frankfurt. - Rosenberg, Kfm, Berlin, - Reichenbach, Fabrikdirektor, Beul. - Scheltema de Heere, Leiden.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Hotel Nizza, Frankfurterstrasse 28.

Hofkes, Fr., Haag. - Stalars, Rent. m. Fr., Lille. - Classen m. Fr. , Hamburg. - Voss m. Fr., Hannover. - Stewart, Frl., Newyork. - Caroler, Rent, m. Fam. u. Bed., Newyork, -Boerken, Fr., Haag. - Nökker, Hohenhaus. v. Zakrzewski, Rittergutsbes., Kuschten. - Massink m. Fr., Hengelo. - Mac Gregor m., Fam., Newyork. - Kreisler, Rent. m. Fr., Berlin. v. Buttlar, Leut., Eisenach. - Gomez-Casseres. Amerika. - Stewart, Fr. Rent., Newyork. -Bishop m. Fr., Honolulu. - Bylandt-Rheydt, Graf m. Bed., Kassel. - Reise, Fr. m. Sohn,

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Andege, Kfm., Krefeld. - Damies, Kfm., Chemnitz. - Schmidt m. Fr., Köln. - Hulser, Architekt, Erkelenz. - Schaeffer, Kfm., Konstanz. - Meyer, Kfm., Chemnitz. - Lewy, Kfm., Berlin. - Winne, Kfm. Ersurt. - Eberhardt. Kfm., Frankfurt. - Spickmann, Kfm. m. Fr., Krefeld. — Arnold, Ing., Dresden. — Braid, Kfm., Edinburgh. — Zollin, Opernsänger, Konstanz.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Engeström, Konsul m. Fr., Malmö. _ Schwalbe, Kommerzienrat, Wrdau. - Kader m, Fr., Hamburg. - Rosenthal m. Fr., St. Louis. Hotel Petersburg, Museumstr. 3.

Gugel, Kfm. m. Fr., Durlach. - Acht, Frl., Trier. - Acht, Kim., Trier.

Pfalzer Hof, Grabenstr. 5. Borgmever, Frl., Bodenheim. - Pfutz, Keln. - Sauer, Techniker, Bodenheim. - Muller, Heerdt. - Weigel, Kfm., Weinheim. - Joubs, Kfm., Amsterdam.

Hotel Quisisana, Speth, Leut., Saarburg. - Daeuwel, Leut., Saarburg. - Germer, Leut., Saarburg. - Raff. loer, Newyork. - Mac Caskill m. Fr., Lurrey. -Wood, Frl. Rent., Philadelphia. - Rodan, Fr. Rent., Philadelphia. - Wood, Ren., Philadelphia. - Busse, Kapitanleut, m. Fr., Kiel.

Residenz-Hotel, Wilhelmstr. 3 u. 5. Escher, Frl. Kreuznach; - Mauths, Fr., Essen (Ruhr). - Ertell, Leipzig.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Stoewer, Fabrikhes., Stettin. - Berg, Kim., Stettin. - Camtee Kfm. m. Fr., Brüssel. - von Lettow-Vorbeck, Exz., General der Infanterie z. D. m. Fam., Berlin. - Engelberts, Bankier, Arn. heim. - Henher, Kfm., Arnheim, - Stokers, Rent., Hilversum.

Ritters Hotel a. Pension, Taunusstr. 45.

Cohn, Kfm., Berlin. Hotel Riviera, Bierstadterstrasse 5. Traumann, Rechtsanw., Düsseldorf.

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Abendroth, Kfm. m. Fr., Essen. - May, Fr. m. Tochter, Bretzenheim. - Lehrmann, Büdden-

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Franke, Fr., Stettin. - Petrenz, Haupim, m. Fr., Metz. - Klien, Gefängnisinspektor a. D. m. Fr., Dresden. - Winter m. Fr., Leipzig-Connewitz.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Stevens m .Fr., Düsseldorf, - Broese, Fr. Hauptmann, Strassburg.

Russischer Hof, Geisbergstr. T. Becker, Sekretär m. Fr., Berlin. - Debold, Architekt, München. - Boguhewksy, Frl. Rent. Charkow.

Hotel Saalburg, Saalgasse 30, Lankay, Kfm. m. Fr., Liban. Savoy-Hotel, Barenstrasse 3.

Steiner, Kfm. m. Fr., Budapest. - Gress, Fr., Gelsenkirchen. - Meyer, Fr., Bochum. - Wahl, Kim. m. Fr., Bochum. - Lampmann, Kim., Dulsburg. - Wenzel, Kfm., Dulsburg.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Wiechen, Frl. Rent. Elberfeld. - Krohn, Rent., Bredstedt, - Blum, Pfarrer m. Fr., Mittelbrunn.

Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. S.

Folkens, Kfm., Osnabrück. - v. Helmont. Kfm. m. Fr., Louvain. - Weber, Fr. m. Sohn, Frankfurt .- ansen, Kim., Oldenburg. - Frengel, Ing. m. Fr., Bonn. - von Burghear, Dr. phil. Berlin, - de Laffolie, Kfm., Hildesheim. .- Jörn, Kfm., Hannover,

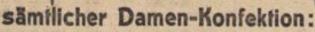
Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19.

Sternberg, Fr. Rent., Berlin. - Eppinghausen, Kfm., Essen. - Friedlein, Kfm., Essen. -Corne, Kfm., Essen. - Gumbertz, Kfm., Essen. - Heilbronn, Kfm., Essen. - Carsch, Kfm. Essen. - Schobert, Leut., Erbenheim. - Schooss, Fabrikant, Euskirchen. - Allen, Kfm., Köln. -Ronssaupt, Kfm., Durb - Lustig, Kfm. m. Fr., don. - Davis, Rent. m. Schwester, Cheffild. -Weldige, Bankler m. Fr., Dossten. - Stemer, Mannheim. - van der Grinten, Kfm., Venlo. -Düsseldorf. - Reitmeyer, Rent. m. Fam., Lon-Butz, Offizier, Augsburg. - Mences, Kfm. m. Fr., Amsterdam. - Hartley, Kfm. m. Bruder, Newyork. - Harrer, fm., Strassburg. - Beyer, Kfm., Trier. - Andrew, Hofrat, Riga. - Rembold, Fabrikant, München. - Schlimberger, Kim. Mühlhausen. - Levy, Kfm., Berlin. - Feldhütte, Fr. Rent., Rosenhain. - Weideneder, Ingen. m. Fr., Düsseldorf. - Dolle, Reg.-Rat Dr., Danzig. -Braun Kfm., Berlin. - Meyer, Kfm. m. Frau, Berlin. - Bruning, Kand. phil. B.-Baden. - von Wagner, Ing., Wien. - Bergmeyer, Ing., Berlin.

Stiss, Langgasse 30



Saison=Ausverkai



Jacken=Kleider Wasch-Kleider Taillen-Kleider

Theater-Mäntel Reise-Mäntel Regen=Mäntel Seidene Blusen

Kostum=Röcke Spitzen-u.Tüllblusen Umhänge



Die Preise sind aussergewöhnlich billige. Verkauf nur gegen bar.



Angundeholz fein gespalien per Ber. mt. 2,20 Brennholz

per Btr. Dit. 1,30 liefert frei Saus 12024 Sch. Biemer

Dampfidreinerei. Dogbeimerfirage 96,

Neu eingefroffen!

Ein Boften farbiger Herren=, Damen u. Kinder-Stiefel

(moberne braune Farben, eleganie ichide Faffons) ju bentbar billigften

Markiffr. 22, nicht im Laden, fondern wie immer, nur im 1. Stod.

Bitte lesen!

Der hochgeebrien Damenwelt von Wiedbaden und Umgebung die ganz ergebene Anzeige, daß Goldgasse 19, zweites Haus von der Langgasse, auf nur wenige Tage vom Besten das Allerbeste zum sabelhaft billigen Verlauf gestellt ist: Gesticke Schweizer Langerten auf Doppel-Wadapolam 4½ Meter 60 Pi., echte St. Gallar Stickert, Sind über 4 Meter, von 1.25 an. Leinen-Klöppel-Heinbenipthen Meter 15 Pf., Leinen-Klöppelspitten in jeder Breite, Ein- u. Besäne zu Bestwäiche spontbillig. Wäsche Besahderden 10 Meier 40 Pf., Handsesticke Heinbenpassen 75 Pf., Madeira Leinen Handgesticke Taschentlicker 1.25 Mt., gestricke Damenstrümpse mit Doppelsoblen 60 Pf., Schweißsessen sihr herren 3 Baar 1 Mt., Kindersoden und Strümpse enorm billig, lange Vilet-Damen-Handschube 40 u. 50 Pf., abgepaste gesticke Schweizer Batist-Vlusen 3.75 u. 4.50, abgepaste wollene Gachemix-Blusen mit reicher Seidenstlickerei für die Halltwellen Schweizer Patiste wollene Gachemix-Blusen mit reicher Seidenstlickeren Freises, hochseine Untertaillen, Fantasie-Damenhemben, Tag= u. Nachthemben, Ballseider, Unterröcke weiße Serviers und Hausschultzen.

Senchel aus Berlin, Goldgaffe 19.

OPERATION

zu überzengen, wie wohltätig seine Entdeckung

ist, hat er ein wertvolles Buch veröffentlicht, welches eine Beschreibung gibt, wie sich ein jeder in seinem eigenen Hauss heilen kann.

Der Geldwert der Beschreibung in diesem Buche ist sehr gross, aber er hat sich entschlossen, jedem Deutschen, Mann oder Frau, die darum schreiben, eine Abschrift frei davon zu gestes und en derselben 7 it will er

von za geben, und za derselben Z it will er such ein freies Muster des Heilmitte's senden. Ein Bruch wird durch dis Reissen des Zellengewebes der Bauchwand hervorgerufen und dringen die Eingeweide durch diesen Riss.

Wenn nicht sofort der Wag zur Heilung be-schritten wird, folgt gewühnlich ein schmerz-voller und früher Tod. Die belden Abbit-dungen zeigen einen Bruch vor und nach der Heilung. Die Rice-Methode hat sebon Tau-senden in Deutschland, England, Frankreich,

EIN JEDER LERNE, WIE ER SEINEN

Eine wunderbare Methode ist kürzlich entdeckt werden von Dr. W. S. Rice (Dep. G. 1812) 8 & 9, Stonecatter Street, London E. C., für die Heilung von Bruchleiden ohne Operation. In der Absicht, einen jeden, der mit diesem schrecklichen Leiden befallen ist.

Russland und Amerika Hellung gebracht und hat sieh ihr Rubm schnell über die ganze zivilisierte Welt verbreitet. Die Ursachen, warum die Methode so sehnell bekannt ge-

1. Dieselbe ist schmerzlos.
2. Dieselbe heilt elne Operation.
3. Die Heilung ist schnell und andauernd
Briefe in grossen Mengen kommen täglich mit jeder Post, in welchen die Schreiber unbegrenzte Dankbarkeit für ihre Heilung

Nachstehend einige Abschriften :

Nachstebend einige Abschriften:
"Nachstebend einige Abschriften:
"Nachstem ich seit 2 Monaten grössere
Fusstouren unternommen hebe, ohne ein Bruchband zu trägen und irgendwelche Schmerzen
zu fühlen, bin ich gern bereit. Ihnen ein
Zebgnis darüber zu geben, dass ich nach dem
Gebrauch Ihres Bruchbandes und Lymphols
von meinem Bruchleiden geheilt worden bin.
Ich gehe selbon seit 2 Monaten ohne Bruchband und habe bisher noch keine Schmerzen
versourt."

"Ich habe schon verschiedene Bruchbänder

OHNE

Gegen Teilzahlunger Musikwerke Zithern alter Arten, Photog. Apparate

Grammophone

Mf-

Fr.

ren

rn-

45,

D.

Fr.

m.

Ht.

di S

au-

en,

er.

au, lin.



reisbuch No. 797 mit vielen Abbildungen auf erlangen gratis und frei. Postkarte genügt.



nen Typen Utensillen Preisin

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer Bial & Freund in Breslau II.



Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben von 3 Mf. an. Haarunterlagen mit und ohne Dedhaaren, moderne Stirnfrifuren, Toupets, sowie alle vorsommenden Haararbeiten in bester Ausführung zu billigen Preifen.

Krifferen — Shampoonteren. Separater Damen-Salon Male Damen, welche haareriat notig baben, wenden fich vertrauensvoll, ba Gingang und Damen Galon vollftandig ungeniert ift, an

K. Lobies Damen und Berren : Frifent, Bleichftrafe, Gde Belenenftrafe.

Verlangen Sie nur:

ohne daß Gie baburd Roften haben.



25 Pf. pro Stück.

"Nachabmungen weise man zurück," ===

Vercinigle Chemische Werke Aktiengesellschaft, Abteilung Langlin-Fabrik, Martinikenfelde

Kondensierte Mild.

auf den Ramen "Ella" borend. entlaufen! Abzugeben Reftan

Prefeninsftrafte 41.

Rinder Gity u. Liegewagen

Gaft nenes Pingo. Bert mit Rapolmatraje u. Sprungrabme billig gu verfaufen. 74 Bertramftrage 8, 2. Stod.

Gin Baggon neue Borbent Bitronen, febr faftige Brudte,

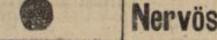
Ctud 5 Pig., 12 Ctud 35 Pig. Ctud 6 Pig., 12 Ctud 70 Pig. Kifte, 300 Stud Feigle, 13.50

Obli- & Südfrüchle-Gentrale,

Martifir. G. Telefon 3367. Größt. Spezial-Geich, am Plane. Borteilhafteite Bezugoquelle fin







Nervöse

worden ist, sind :

aussprechen.

gebrauchen mit sicherem Erfolg den seit 30 Jahren bewilhrten und ärztlich empfohlenen appetitspregenden

Magenkranke St. Raphael Wein

Original francos Naturwein.

Kauflich in Apotheken und Drogerien.
Depot: Tannus-Apotheke Dr. Jo. Mayer. Wies-baden Generaldepot: Privil. Schwannen-Apotheke in Frankfurt a. M. 12240



Gummi-Waren

begienische jed. Art. In Damenbinden per Dud. 1 M. Gegen imreinen Teint, Bidel, branne Fleden, raube aufgespringene Saut empf. Die berühmte raffinierte Deljeife a St. 70 Bf., ob. Kriftall-Creme 1. M.

Parfumerie Sandlung u. Frifeur Befdaft W. Sulzbach, Barenftrage 4

医欧洲

Carl Kreidel. 12035

wenn Sie die vorrügt. Favorit-schnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw. Anlaitung durch das grosseFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufastelle d Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmans-faktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langg

Gut bürgeri. Mittagstifd, 50 Bf., nuch fiber bie Strafte, Stbenbeffen 35 Bf. und bober &. Arnger, Gaalgaffe 22, 1.

An das K. Poltamt, hler.

Post-Bestellichein.

Um Ihr Abonnement

Wiesbadener General-Anzeiger

Umtebiati ber Ctabt Wiesbaden ju erneuern, ift es nur notig, fogleich ben nuten angefügten Bofibeftellichein mit Ihrer Unterfdrift und Wohnungsangabe ju verfeben und

en Schein bann unfrantiert in ben nachften Brieftaften gu merfen ober bem Brieftrager mitzugeben. Die Boft lagt ben Betrag einziehen

Dier abichueiben!

Für die Monafe Juli-Hugult-September

Fron

Beirag Beftellgeld Benennung ber Beitungen ich Bezugszeit Gremplare Wart | Bfa Mart | Pig. Wiesbadener General-Anzeiger 3 Monate 42

Quittung.

Dinrt Big. find beute richtig bezahlt. _ 1908

Post-Hnnahme.

Marke Milchmädehen,

45 Pl. 3 Down 45 Pl. Urogerie Alexi, §

Michelsberg 9. Tel. 651.

tion Stoob, "Jägerbuid' diersteinerftrafie. 748

Gut erhalt. Freimarten Att. bum mit 200 feltenen Marten zu verf. Sedaupfah 1. 1. St. 2035

billig ju verfaufen. 27, 1. Ct

!! Achtung!!

empfiehlt

Mittelrh.

Martifir. G. Telefon 38

Bieberverfäufer. [7496



gegenüber der Gewerbeschule.











Heoaratur-Werkstätte und Bubehörteile. egr. 1879.

Tel. 2767

in Berlin

Der jährlich stattfindende

bietet diesmal in allen Sager-Abteilungen außergewöhnlich vorteilhafte Gelegenheits-Angebote

Muffeline-Imit.,

Borduren = Muffeline, in ben neueften Muftern, enormes Cortiment 35 Bf. gute, majchechte Bare, 20 Bf.

Woll = Muffeline,

prima Elfaffer Bare, für Kleiber u. Blujen 65 Bf.

Roloffaler Boften in

in allen Farben . . Mete,

Großer Poften in

m. Borbitren, i. all. Farben., Met-

Poften weiße Blujenstoffe

in Streifen u. gemuft., 25 gg.

Kleider-Tüll

Schwarz u. creme Meter 85 Bf.

Posten = Seide =

meift Refte 3. Musfuchen, barunt, befte Qualitaten, 195 Bi.

find in Cerien ausgelegt und

Serie !: meter 50 Df.

Serie II: Wert bis Wit 1,50 ieber 75 Df.

Serie III: Bert bis Dit. 2.jeber 95 Df.

Serie IV: 2Bert bis Mt. 2,50 jeber 1,20.

Setie V: Wert bis Mt. 3,ieder 1,50.



Weigwaren.



Bettud=Salbleinen Hok-Dikee

Meter 95 gaf. Elfäffer Semdentuche Sandtuch-Gebild gute Ware 10, 30 25 P

Meter 35 pf. Meter 24 Pf.

Betl-Damaft, 190 breit, in Bett-Kattune, mafchecht fertige Bettbezüge Meter 28 Bf. in Damaft

fertiae Killenbezüge m Einf. 75 Bf. 60 Bf.

fertige Bettücher Salbleinen, per Stud 2001. 190

Damen=Hemden

Damen-Holen 150, 1.30, 1.— und 80 Pf.

Damen-Jaken 2.-, 1,50, 1.25 und 85 Bi.

Unter-Rocke 2.-, 1.80, 1.50, 1.25 u. 88 Bf. weiß und farbig, Stild 1.20 Untertaillen 75 Pf. Gin Boften

Machthemden im Schaufenfter trube geworben mr. 2.20.

Frottier-Handtiicher Stild 48 Bf.

Frottier-Badetücher

Frottier-Stoffe 150 breit, per Meter 1.93

Alls besonders billig:

Salb-Edurgen, runds um ausgebogt, mit 55 Pf. Reform-Schürzen 95 386 Mieder-Schürzen 98 Kinder-Schürzen Einzelne u. zurückges fente Schurzen jeb. 48 guf.

Tifchzeug, 130 br. . 52 Bf. Bafchtifchdeden, reiche Diobeterep, 130 br. . 68 Bf. Bollene Dobelftoffe, 130 breit . . . 80 Pf. Rleiderdrud . . . 39 Pf. Aleider Ciamofen . 10 Bf. Edurgen Ciamofen, 120 br. . . . 68 Pf. Shurgen Drud,

lid groß, . . . 1 2017. fleiner, per Gtud . 50 Bf. Tee Gervietten . . 8 Bf.

Knoben-Bluich 68 alle Edicionen 68

Tuditifdbeden . . 93 Bi. 130 br. . . . 68 \$f. Betivorlagen . . . 93 %.

Borfichende Artifel u. a. m. find in unferem Schaufenfter ausgelegt und werden jedem Runden bereitwilligft verabreicht.

Markiftraße 14.

Telephon 3502.

40 Preußiche Staats and Amweilungen.
Radzahlbar jum Rennwert am 1. April 1913.
Bon den seitens der Breußischen Finanzverwaltung im April ds. 36. begebenen 4% Preußischen Staatsichananweisungen wird hiermit ein Betrag von

Mark 100000000.—

jur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Dieje Schahanweifungen werben mit vier nom hundert jabrlich verzinft. Die Zinfen werden am 1. April und 1. Oftober bezahlt. Der erfte Zindichein ift füllig am 1. Oftober 1908.

Die Echahanweifungen find rudjablbar jum Rennwert am 1. April 1913,

Die Auflegung erfolgt unter ben nachftebenben Bebingungen: 1. Die Beidmung findet ftatt

am Freitag, den 3. Juli d. 3s., von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags

bei den Mitgliedern des Ronfortiums :

bei der Königl. Seehandlung (Breufische Staatsbant),
"Bant für Handel und Industrie,
"Berliner Handels-Gesellschaft,
"Dern S. Bleichröder,
"der Kommery und Distonto-Bant,
"herren Telbrud Leo & Co.,

ber Deutiden Bant,

Direttion ber Diefonto Gefellichaft, Dreedner Bant.

herren W. 29 Graufe & Co. Bantgefchaft, Dendelofohn & Co.,

ber Mitteldeutschen Kreditbank,
"Nationalbant für Deutschland,
bem A. Schaashausenschen Bankverein,
Herrn Lazard Specher-Ellissen,
Jacob S. S. Stern,
herren L. Behrens & Zöhne,
der Mordbeutschen Bank in Hamburg,
Mordbeutschen Bank in Hamburg, in Reantfurt a. DR. " in Samburg

" Bereinsbant in Samburg, Orren R. M. Warburg & Co., ber Migemeinen Teutschen Kredit-Anfialt, " Rheinischen Kreditbant, in Leipzig in Mannheim in München

Bayerifden Supotheten und Wechfel Bant, Bayerifden Bereinsbant, Ronigliden Sauptbant,

in Rurnberg Oftbant für Sandel und Gewerbe, in Bofen in Stuttgart Bürttembergifden Bereinsbant,

fowic bei den in Deutschland belegenen Saupte begw. Zweigniederlaffungen biefer Firmen, und außer

bei bem Rontor der Reichshauptbaut für Wertpapiere, allen Reichsbanthauptftellen, Reichsbantfiellen und ben Reichsbantnebenftellen mit Raffeneinrichtung

bankfiellen und den Reichsbanknebenstellen mit Kasseneinrichtung
jowie bei der Preusischen Zentral-Genossenschafts Rasse.

2. Die ausgelegten Schahanweisungen sind ausgestertigt in Stücken zu 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000 und 500 Mark, mit Zinsicheinen über vom 1. April b. A. lansende Ziusen.

3. Der Zeichnungspreis beträgt 99.40 Mark für je 100 Mark Nennwert.

Stückinsen werden in üblicher Beise verrechnet.

4. Die Zeichnung kann außer durch Zeichnungsscheine, welche bei allen Zeichnungsstellen unentgeltich zu haben sind, auch brieflich erfolgen. Dem Briefe würde die solgende Fasiung zu geben sein.

"Auf Grund der öffentlich bekanntgemachten Bedingungen zeichne ich von den jest aufgelegten nonn. Mr.

und verpflichte mich gn beren Abnahme ober jur Abnahme besjenigen geringeren Betroges, welcher mir auf Grund meiner Anmelbung zugeteilt wirb. 3ch*) unterwerfe mich einer Spert für Monate.

für Mis Sicherheit hinterlege ich:

5. Bei der Zeichnung hat jeder Zeichner eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Neunbetrages in dar oder der feigegen Wertpapieren zu hinterlegen. Die vom Kontor der Reichsbauptbanf für Wertpapiere ausgegebenen Tepotscheine, sowie die Tepotscheine der Königlichen Seehandlung (Preußische Staatsdanf) vertreten die Stelle der Effekten.

Den Zeichnern sieht im Fall der Reduktion die freie Verfügung über den überschießenden Teil der geleisteten Sicherheit zu.

6. Die Zuteilung erfolgt kinlichst bald nach der Zeichnung. Ueber die Höhe der Zuteilung entscheid das Ermessen der Beichnungsspeise der rückschießen der Zeichnungsspeise der rückschießen der Zeichnungsspeise der rückschießen der Zeichnungsspeise der rückschießen der Fereikes in der Zeich von

Die Abnahme der zugeteilten Stude hat gegen Zahlung des Preifes in der Zeit vom 10. dis 28. Juli 1908 zu erfolgen. Den Zeichnern wird freigeftellt, Zahlungen gegen Raffenquittung auch früher zu bewirken. Die Abnahme hat an der Stelle zu erfolgen, welche die Zeichnung augenommen hat.

Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank).

") Eventuell fortiguaffen.

enn Sie Drucklachen irgend welcher Art brauchen, elche preiswert u. schnell ausgeführt werden sollen. enden Sie lich bitte an die Buchdruckerei des lesbadener General-Anzeigers, Mauritiusstraße 8.



Gier

versendet täglich in Riften & 400 Gind ju DR. 6.50 pro 100 Stud ab biefiger Station. In Unbe: Gier : Bertaufsgenoffenfchaft

Wallenfen, Rreis Bameln.

Zeichnungen auf die neuen, mündelsicheren 4° o Kommunaloblig. der Preussischen Hypoth.-Akt.-Bank

zum Emissions- 98.75 0 werden bis kurse von 98.75 0 spätestens 24. Juni 1908 provisionsfrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier, Bank-Geschäff, Wiesbaden, Rheinstrasse 111.

Shampooniren

nach ber bestbemahrten Methode, fowie in Anfertigung famtlid K. Selweibächer, herrens und Damenfrifeur, Mauritinsfir. 4, visacois ber Balhalla.



Hosenträger **Portemonenais** 11998

Letschert Fanlbrunnenftr. 10

